

KATALOG

Befund 1: Leichenbranddeponierung

Lage: D 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäßen; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; Bestattung im oberen Bereich gestört; auf dem Leichenbrandpaket (0,25 x 0,20 x 0,06 m) dicht nebeneinander zwei aufrecht stehende Beigefäße (1;2).

Funde:

1. Kleines, breites, doppelkonisches Gefäß mit scharfem Umbruch; Boden leicht aufgewölbt; Oberteil nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 41 mm; GrDm. 98 mm; Bdm. 33 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß; Oberteil nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 35 mm; GrDm. 78 mm; Bdm. 41 mm.
3. Leichenbrand: 57 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 3–6 Jahre.

Befund 2: Urnengrab

Lage: D 12

Urnengrab; rundliche Grabgrube (Dm. 0,45–0,55 m; T. 0,18 m) mit steilen Wänden und ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche, einzelnen Holzkohlestückchen und wenigen Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum aufrecht stehende Urne (1), mit Leichenbrand gefüllt.

Funde:

1. Breites, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch; hoher Schrägrand mit zwei innen umlaufenden, seichten Riefen; unterhalb des Randes drei horizontal umlaufende, seichte Riefen; auf der Schulter in regelmäßigen Abständen drei Paare horizontal umlaufender, feiner Ritzlinien sowie drei einzelnen Reihen von unten flach eingedrückten, annähernd halbrunden Kerben; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; auf der Schulter kleines, kreisrundes Loch (Dm. 15 mm); H. 160 mm; Mdm. 235 mm; GrDm. 300 mm; Bdm. 98 mm.
2. Leichenbrand: 70 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 7–10 Jahre.

Befund 3: Brandgrab (?) – umgelagert

Lage: D 12

Undeutlich begrenzte Verfärbung; möglicherweise rezente Störung, verursacht durch Einbau des angrenzenden Parkplatzes; aschehaltige Erde, durch-

setzt mit wenigen Holzkohle- und Leichenbrandstückchen. Wohl umgelagerte Bestattung.

Funde:

1. Leichenbrand: 1 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–3 Jahre (?).

Befund 4: Leichenbranddeponierung

Lage: D 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäßen; große, ovale Grabgrube (1,40 x 0,55–0,70 m; T. 0,20 m) mit ebener, im Querschnitt trogförmig gemuldeter Sohle; W–O orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und wenigen Leichenbrandpartikeln; randlich einzelne Holzkohlestückchen; vereinzelt etwas verziegelter Lehm; im Grubenzentrum 0,05–0,10 m über der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (0,30 x 0,20 x 0,05 m); westlich und östlich davon je ein Beigefäß; im O aufrecht stehende Tasse (1) mit zum Leichenbrand weisendem Henkel; im W liegendes Gefäß (2), dessen Mündung zum Leichenbrand weist.

Funde:

1. Kleine, offene Tasse mit gerundeter Wandung, steiler Randpartie und randständigem Henkel; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 53 mm; Mdm. 86 mm; GrDm. 88 mm; Bdm. 23 mm.
2. Kleines, hohes Gefäß mit weitem Zylinderhals und mit ausbiegender Randlippe über knapper, scharf abgesetzter Schulter; Unterteil gerundet; Oberfläche rot (möglicherweise nur noch Untergrund einer vollständig abgeblätterten, geglätteten Oberfläche); H. 75 mm; Mdm. 80–86 mm; GrDm. 83 mm; Bdm. 25 mm.
3. Leichenbrand: 278 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 5: Leichenbranddeponierung

Lage: C 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,50–0,60 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche, braunen Lehmflecken, einzelnen Holzkohlestückchen und wenigen Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum ein direkt auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (0,16 x 0,16 x 0,06 m) mit einem darauf aufrecht stehendem Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines, hohes, doppelkonisches Gefäß mit waagrecht abgestrichenem Schrägrand, tiefliegendem Umbruch und Spitzboden; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 80 mm; Mdm. 81 mm; GrDm. 83 mm; Bdm. 82 mm.
2. Leichenbrand: 225 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 30–50 Jahre.

Befund 8: Kreisgraben – zugehörige Bestattung nicht erh.**Lage:** E 12

Kreisgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 5,70 m); bis auf Lücken im NW und SO vollständig erh.; Graben (B. 0,35 m; T. 0,14 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit verziegelten Lehmteilchen und wenigen Holzkohlestückchen; im O größeres Fragment eines im Graben deponierten Gefäßes (1).

Funde:

1. Breites, geschlossenes Gefäß mit gerundetem Umbruch; Oberteil nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 62 mm; GrDm. 172 mm; Bdm. 60 mm.

Befund 12: Urnengrab**Lage:** F 12

Urnengrab mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmhochschicht nicht erkennbar; aufrecht stehende Urne (1), mit Leichenbrand gefüllt; auf dem Leichenbrand aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Funde:

1. Zylinderhalsgefäß mit leicht schräg nach innen abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; grauschwarz; H. 221 mm; Mdm. 170 mm; GrDm. 256 mm; Bdm. 105 mm.
2. Kleines, rundbodiges Gefäß mit weitem, gerundeten Umbruch; oberer Abschluß nicht erh.; Kerbschnittmuster aus breiten, flachen Einstichen; am Halsansatz umlaufende, einfache Reihe nach oben gerichteter Dreiecke; auf der Schulter horizontal umlaufende Doppelreihe gegenständig angeordneter Dreiecke (Zickzackband); Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 62 mm; GrDm. 86 mm.
3. Leichenbrand; 581 g; eher männlich; Alter: 60–70 Jahre.

Befund 13: Leichenbranddeponierung (s. Befund 33)**Befund 14: Leichenbranddeponierung****Lage:** E 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,40–0,45 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; Bestattung im oberen Bereich gestört; östlich des Grabenzentrums dünne Lage Leichenbrand mit darauf aufrecht stehendem Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines Gefäß mit gerundeter Wandung und kleiner Standfläche; Rand nicht erh.; Unterteil durch acht schwache Eintiefungen vertikal facettiert; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 41 mm; GrDm. 62 mm; Bdm. 12 mm.
2. Leichenbrand: 2 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–2 Jahre.

Befund 15: Kreisgraben – zugehörige Bestattung nicht erh.**Lage:** EF 12

Kreisgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 9,50 m); bis auf eine Lücke im SW vollständig erh.; Graben (B. 0,50 m; T. 0,25 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit helleren Lehmanteilen, winzigen, verziegelten Lehmbröckchen und wenig Holzkohle; im O, auf ca. 2,00 m Länge sechs auf der Grabensohle deponierte Gefäße; teils nahezu vollständig, teils in Fragmenten; auf eine horizontal gelagerte Schale (1) folgt ca. 0,50 m weiter südlich ein aufrecht stehendes Schälchen (2); dazwischen und bis zu 1,00 m südlich der ersten Schale Fragmente einer zweiten Schale (3); etwa 0,90 m südlich des Schälchens (2) der Boden eines weiteren aufrecht stehenden Gefäßes (4); dazugehörige Scherben verteilen sich nördlich davon bis zur ersten Schale (1); zwischen diesen Gefäßen flach gelagertes, großes Bruchstück eines Henkelgefäßes (5); zugehörige Fragmente streuen bis zu 0,50 m nördlich und südlich davon; etwa 1,80 m südlich der ersten Schale mehrere Fragmente eines weiteren Gefäßes (6); zugehörige Bruchstücke streuen bis etwa 1,50 m nördlich davon; bei den Fragmenten des Schälchens (2) ein Stück verbrannter Knochen (8), vermutlich tierisch; im SO des Kreisgrabens, etwa 3,00 m von den Gefäßresten entfernt, eine Silexklinge (9) in Grabenverfüllung eingelagert.

Funde:

1. Offene Schale mit leicht aufbiegender Randpartie

und ausbiegender, schräger Randlippe; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 72 mm; GrDm. 225 mm; Bdm. 60 mm.

2. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Boden und oben waagrecht abgestrichenem Schrägrand; unter dem Rand horizontal umlaufendes, dreifaches Zickzackband aus engstehenden, eingeschnittenen Kerben; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 61 mm; Mdm. 103 mm; GrDm. 124 mm.

3. Offene Schale mit andeutungsweise aufbiegender Randpartie und leicht ausbiegender, schräger Randlippe; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 52 mm; GrDm. 206 mm; Bdm. 51 mm.

4. Hohes, kleines, rundbauchiges Gefäß mit zylindrischer Halspartie und ausbiegendem Schrägrand; Boden leicht aufgewölbt; zwischen Hals und Umbruch fünf horizontal umlaufende, doppelte Ritzlinien; im mittleren Zwischenraum eine Reihe kurzer, schräger Ritzlinien; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 97 mm; Mdm. 94 mm; GrDm. 121 mm; Bdm. 32 mm.

5. Bruchstücke eines rundbauchigen, weitmundigen Gefäßes mit steilem Schrägrand und unterrandständigem Bandhenkel; unterhalb des Randes unregelmäßig eine horizontal umlaufende Ritzlinie; darunter eine Reihe schräger, länglicher Einstiche; Oberfläche matt-rot; H. 155 mm; Mdm. 205 mm; GrDm. 202 mm; Bdm. 62 mm.

6. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit weitem, gerundeten Umbruch und schrägem Rand; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; H. 98 mm; Mdm. 154 mm; GrDm. 183 mm; Bdm. 53 mm.

7. Eine RS eines dünnwandigen Gefäßes mit Schrägrand; Oberfläche geglättet; graubraun.

8. Ein verbranntes Knochenbruchstück; wohl tierisch; erh. L. 70 mm.

9. Ein Silexklingenfragment; z. Z. nicht auffindbar.

Befund 17: Urnengrab

Lage: C 13

Urnengrab; Grabgrube in graubrauner Schwemmelahmschicht nicht erkennbar; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit wenig Holzkohle; Bestattung im oberen Bereich gestört; Rest einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; im Planum unmittelbar neben der Urne ein Kalksteinbrocken (3), vermutlich aus der Grubenfüllung stammend.

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Oberfläche ge-

glättet; graubraun; erh. H. 125 mm; GrDm. 275 mm; Bdm. 110 mm.

2. Leichenbrand; 196 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

3. Kleiner Kalksteinbrocken; als Beigabe gedient (?); nicht geborgen.

Befund 19: Leichenbranddeponierung (s. Befund 25/21)

Befund 20: Urnengrab

Lage: E 12

Urnengrab mit Beigefäß; enge, rechteckige Grabgrube (0,45 x 0,30 m; T. 0,25 m) mit senkrechten Wänden und ebener Sohle; SW–NO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Funde:

1. Großes, hohes, doppelkonisches Gefäß mit kegelförmigem bis zylindrischem, durch eine schmale Riefe abgesetztem Hals und leicht einziehendem, oben waagrecht abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 225 mm; Mdm. 218 mm; GrDm. 300 mm; Bdm. 105 mm.

2. Kleiner, hoher, steilwandiger Napf mit Standfläche und schwach ausbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; dunkel- bis graubraun; H. 55 mm; Mdm. 54 mm; GrDm. 51 mm; Bdm. 27 mm.

3. Leichenbrand; 150 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 2–6 Jahre.

Befund 21: Grabenrest (s. Befund 25/21)

Befund 24: Kreisgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 24A)

Lage: D 12

¹⁴C-Datum (Bef. 24A): 895 ±62 cal. BC

Kreisgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 6,50 m); bis auf eine Lücke im NW vollständig erh.; Graben (B. 0,60 m; T. 0,40 m) mit steilschrägen Wänden über schmaler Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 24A); im O des Kreisgrabens auf ca. 1,00 m Länge verteilt vier auf der Grabensohle deponierte Gefäße; teils vollständig, teils in Fragmenten; auf ein aufrecht stehendes Henkelgefäß (4) folgt in etwa 0,60 m Abstand ein

Scherbenpaket (0,20 x 0,10 x 0,05 m) aus zwei Gefäßen (5;6); 0,30 m davon entfernt folgt ein weiteres aufrecht stehendes Gefäß (7).

Leichenbranddeponierung (Bef. 24A) mit Beigabe und Beigefäß; große, länglich-ovale Grabgrube (1,10 x 0,65m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle; NW–SO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, flach-ovales Leichenbrandpaket (L. 0,40 m); südwestlich davon ein aufrecht stehendes Beigefäß (2); im NW, unmittelbar neben dem Leichenbrand eine Eisengeode (1).

Funde (24A):

1. Eisengeode; erh. H. 25 mm; Dm. 35 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, schräg nach innen abgestrichenem Rand; kleiner Boden; auf der Schulter horizontal umlaufendes Band aus tiefen Ritzlinien mit nach links weisenden Winkeln zwischen horizontalen Begrenzungslinien; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 71 mm; Mdm. 75 mm; GrDm. 90 mm; Bdm. 24 mm.
3. Leichenbrand: 676 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Funde (24):

4. Doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch, hohem Schrägrand und randständigem Henkel; leicht aufgewölbter Boden; zwischen Rand und Umbruch drei horizontal umlaufende Reihen dicht gesetzter Fingerdellen; Oberfläche matt-rot; H. 134 mm; Mdm. 145 mm; GrDm. 162 mm; Bdm. 80 mm.
5. Große, offene Schale mit hohem, kegelförmigen Fuß und leicht ausbiegender Randlippe; innen ein Muster aus eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; unterhalb des Randes umlaufende Doppelreihe mit auseinander gerichteten Kerben; darunter hängen neun (erh. acht) zwei- bis vierfache Bögen, z. T. gefüllt mit drei bis fünf kurzen, vertikalen Reihen; Kerben der einzelnen Bögen und Reihen jeweils wechselnd gerichtet; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 125–150 mm; GrDm. 345 mm; Bdm. 110 mm.
6. Breites, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, innen abgeschrägten Rand und leicht aufgewölbtem Boden; unter dem Rand horizontal umlaufendes Kerbschnitt-Zickzackband; darunter umlaufende Doppelreihe nach unten gerichteter, eingeschnittener Kerben; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 102–110 mm; Mdm. 164 mm; GrDm. 186 mm; Bdm. 65 mm.
7. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand, gerundetem Unterteil und

kleiner Standfläche; auf der Schulter horizontal umlaufendes Zickzackband aus eingestochenen, breiten, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; H. 72 mm; Mdm. 80 mm; GrDm. 93 mm; Bdm. 23 mm.

Befund 25/21: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierungen (Bef. 19 und 26)

Lage: D 12

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; u-förmiger Grabenrest (Dm. 4,00 m); vermutlich der nach SO ausgerichtete Vorhof eines Schlüssellochgrabens; zugehöriges Kreissegment nicht erh.; im W zu einer etwa 3,00 m breiten Lücke erweitert; hier Ansatz des Kreissegmentes zu erwarten; Graben (B. 0,40 m; T. 0,10 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; etwa 3,50 m westlich des Vorhofes zwei Bestattungen; eine Grabgrube (Bef. 19) in Verlängerung der Mittelachse des Vorhofes, also wahrscheinlich im Zentrum des Kreissegmentes, die andere, größere Grabgrube (Bef. 26) ca. 1,00 m südlich dieser Mittelachse; im NO des Vorhofes ein auf der Grabensohle horizontal deponiertes Gefäß (25.1); im N in gedachter Fortsetzung des Grabens eine undeutliche Verfärbung (Bef. 21) im graubraunen Lehm, wahrscheinlich Ansatz des Vorhofes; darin Fragment einer Schale (21.1).

Funde (25):

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem Rand und gerundetem Umbruch; Boden nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 55 mm; Mdm. 70 mm; GrDm. 79 mm.

Funde (21):

1. Eine WS einer offenen Schale; innen Rest einer Reihe von in Dreier- oder Vierergruppen, in wechselnder Richtung untereinander gesetzter, feiner, schräger Einstiche; Stiche von links geführt; in ca. 3 cm Abstand Reste einer Gruppe schräg nach links geführter, dicht nebeneinander gesetzter, gerader Linien; Oberfläche innen sorgfältiger als außen geglättet; schwarzbraun.

Leichenbranddeponierung (Bef. 19) mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmhochschicht kaum erkennbar; vermutlich ovale Grube (0,40 x 0,25 m; T. 0,12 m) mit gemuldeter Sohle; N–S orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle und kleinen, verziegelten Lehmteilchen; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m) mit darauf aufrecht stehendem Beigefäß (1).

Funde (19):

1. Breites, kleines Zylinderhalsgefäß mit Omphalosboden und ausbiegender, spitzer Randlippe; ober-

halb des Umbruches drei horizontal umlaufende, seichte Riefen; in den beiden unteren Riefen je eine Reihe dreieckiger, nach oben weisender Kerben; am Hals zwei horizontal umlaufende Ritzlinienpaare; Oberfläche geglättet; außen schwarz poliert; H. 51 mm; Mdm. 74 mm; GrDm. 90 mm; Bdm. 15 mm.

2. Leichenbrand: 556 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Leichenbranddeponierung (Bef. 26) mit Beigefäßen; langgestreckt-schmale Grabgrube (1,50 x 0,35 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle; W–O orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und Holzkohle; im W ein auf der Grubensohle liegendes, ovales Leichenbrandpaket (L. 0,30 m); die Beigefäße (1;2) lagen vermutlich im O (bei Freilegung gestört).

Funde (26):

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit schrägem Rand, tiefliegendem Umbruch und abgerundetem Spitzboden; oberhalb des Umbruches und unterhalb des Randes je eine Doppelreihe in Abständen gesetzter, feiner, horizontaler Einstiche; Einstiche jeweils von links geführt; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 59 mm; Mdm. 81 mm; GrDm. 97 mm; Bdm. 23 mm.

2. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch und oben waagrecht abgestrichenem Schrägrand; oberhalb des Umbruches ein horizontal umlaufendes Ritzlinienpaar; darüber eine Reihe feiner, schräger Einstiche, teils als doppelte, in Gruppen teils gleichgeordnete, teils pfeilförmig nach links oder rechts weisende Reihe; das horizontale Muster wird unterbrochen durch kurze, vertikale, z. T. über das horizontale Band nach unten führende Bänder aus ein bis drei vertikalen Linien und daneben bzw. dazwischen in wechselndem Muster gesetzte, feine Einstiche; in den Einstichen Reste heller Inkrustationsmasse; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 79 mm; Mdm. 83 mm; GrDm. 90 mm; Bdm. 32 mm.

3. Leichenbrand: 558 g; eher männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 26: Leichenbranddeponierung (s. Befund 25/21)

Befund 30: Grabenrest (s. Befund 39/30)

Befund 31: Leichenbranddeponierung

Lage: E 12

¹⁴C-Datum: 1185 ± 87 cal. BC

Leichenbranddeponierung mit Beigefäßen; runde

Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; Verfüllung in zwei Schichten: auf der Sohle und an den Rändern ansteigend eine dünne Schicht (a) aschehaltiger Erde mit viel Holzkohle und einzelnen Leichenbrandpartikeln; darüber Schicht (b) aus graubraunem Lehm; im Grubenzentrum, direkt auf Schicht a liegend ein rundes Leichenbrandpaket (Dm. 0,25–0,30 m); auf dem Leichenbrand zwei aufrecht stehende Beigefäße: ein größeres (2) im S und ein kleineres, etwas höher stehendes (1) im NW; im NW der Grube auf der Grubensohle Reste einer Bronzenadel (3) und ein vereinzelt, sekundär gebranntes Gefäßfragment (4).

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit schrägem Rand, tiefliegendem Umbruch und Omphalosboden; oberhalb des Umbruches ein horizontal umlaufendes Band aus stehenden, schraffierten Dreiecken; darüber, auf einer Ritzlinie stehend, ein Band mit stehenden Dreifach-Winkeln; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 75 mm; Mdm. 92 mm; GrDm. 101 mm; Bdm. 25 mm.

2. Breites, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand; oberhalb des Umbruches ein horizontal umlaufendes, doppeltes Zickzackband aus gegenständig eingestochenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 85 mm; Mdm. 143 mm; GrDm. 152 mm; Bdm. 55 mm.

3. Eikopfnadel; Bronze; erh. sind der Kopf und vier kleine Schaftbruchstücke; am Schaftende fünf umlaufende Linien; der Kopf wird im oberen und unteren Bereich von einer Doppellinie bzw. zwei einfachen Ritzlinien geschmückt; dazwischen liegen zwei vierfache, nach unten bogenförmig auseinanderführende Linien; diese bildeten wohl mit entsprechenden Linien an der korrodierten Seite ein Muster aus hängenden, spitzen Bögen; erh. H. 20 mm; Dm. Kopf 12 mm; Dm. Schaft 2–3 mm.

4. Eine RS eines doppelkonischen Gefäßes mit Schrägrand; Oberfläche geglättet; grauschwarz; z. T. sekundär gebrannt; Mdm. 180 mm.

5. Leichenbrand: 1133 g; eher männlich; Alter: 35–50 Jahre.

Befund 32: Leichenbranddeponierungen (32A und 32B)

Lage: D 12, 13

Leichenbranddeponierungen; Grabgrube in grauer Schwemmelshicht nicht erkennbar; an der Oberkante des darunter liegenden Lösses ein rundliches Leichenbrandpaket (A) von 0,20 m Dm.; etwa

0,60 m westlich davon eine zweite Leichenbrandkonzentration (B) mit wenigen, feinen Knochenresten, die größtenteils von einem umgekehrt gelagerten Gefäß (2) bedeckt waren.

Funde:

1. Leichenbrand (A); 359 g; eher weiblich; Alter: 40–60 Jahre.
2. Kleine, offene Schale mit gerundeter Wandung; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 60 mm; GrDm. 122–132 mm.
3. Leichenbrand (B); 26 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–2 Jahre.
4. Tierknochen: aus 3.; 1 g; nicht bestimmbar.

Befund 33: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 13)

Lage: E 12

¹⁴C-Datum (13): 1200 ± 100 cal. BC

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 10,50 m) mit trapezförmigem Vorhof (2,20–5,50 x 4,00 m) im O; bis auf eine Lücke im NW und dem östlichen Abschluß des Vorhofs vollständig erh.; Graben (B. 0,60 m; T. 0,18 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, stellenweise mit etwas Holzkohle durchsetzt; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 13); im SO des Kreisgrabens an drei Stellen die Fragmente eines Gefäßes (1) auf der Grabensohle; im N die Fragmente eines weiteren Gefäßes (2) in der Grabenverfüllung; Fragmente eines dritten Gefäßes (3) im grauen Schwemmlehm oberhalb des Grabens.

Funde (33):

1. Große, offene Schale mit leicht aufbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 94 mm; GrDm. 279 mm; Bdm. 75 mm.
 2. Eine RS eines geschlossenen Gefäßes mit Schrägrand; unter dem Rand Spuren einer horizontal umlaufenden, doppelten Ritzlinie; Oberfläche geglättet; schwarzbraun.
 3. Eine RS einer offenen Schale mit gerundeter Wandung und weit ausgezogenem Schrägrand; innen unterhalb des Randes Reste doppelter Ritzlinien, wohl eine Reihe stehender Bögen; auf dem Rand Zickzacklinie oder eine Reihe stehender Bögen; Oberfläche geglättet; dunkelbraun.
- Leichenbranddeponierung (Bef. 13) mit Beigefäßen; große, rechteckige Grabgrube (1,30 x 0,85 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle; W–O orientiert; Verfüllung in zwei Schichten: vom S-Rand bis in die Mitte reichend eine Schicht (a) graubraunen Lehms mit viel Asche und Holzkohle; in der N-Hälfte und

über Schicht a bis etwa 0,30 m an den S-Rand heranreichend eine Schicht (b) graubraunen Lehms mit einzelnen Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum, wenige Zentimeter über der Grubensohle, ein in Schicht a eingelagertes flach-ovales Leichenbrandpaket (L. 0,30 m); nordöstlich und südwestlich davon je ein aufrecht stehendes Beigefäß: im NO eine kleines Gefäß (1); im SW ein größeres Gefäß (2); am S-Rand der Grube, etwa 0,30 m südwestlich des Leichenbrandes ein Schleifsteinbruchstück (4) mit darauf deponiertem Gefäßfragment (3).

Funde (13):

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß; oberhalb des Umbruches drei horizontal umlaufende, unregelmäßige, seichte Riefen; Oberfläche geglättet; H. 65 mm; Mdm. 106 mm; GrDm. 113 mm; Bdm. 48 mm.
2. Breites, doppelkonisches Gefäß mit weitem, tief liegendem Umbruch und ansatzweise erh. Schrägrand; oberhalb des Umbruches eine horizontal umlaufende Wellenlinie zwischen horizontalen Begrenzungslinien; in den Ritzlinien Reste einer weißer Inkrustationsmasse; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 96 mm; GrDm. 223 mm; Bdm. 57 mm.
3. Fragment eines Gefäßes mit gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; schwarzbraun.
4. Schleifsteinbruchstück; feinkörniger, grauer Sandstein; Endfragment einer schmalen Platte mit zwei plan und zwei konkav geschliffenen Seiten; an der Oberseite ein schwarzer, über die Bruchfläche hinausziehender Fleck; L. 64 mm; H. 50 mm.
5. Leichenbrand: 1097 g; männlich; Alter: 50–70 Jahre.
6. Tierknochen: aus 5.; 12 g; nicht bestimmbar.

Befund 37: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 37A)

Lage: DE 12–13

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 6,50–7,00 m) mit birnenförmigem Vorhof (B.1,50–5,00 m; L. 5,00 m) im OSO; bis auf kleinere Lücken im NO des Kreissegmentes und im N des Vorhofs vollständig erh.; Graben (B. 0,40 m; T. 0,15 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (37A); im SO des Kreissegmentes, in unmittelbarer Nähe zum Vorhof Fragmente von drei auf der Grabensohle deponierten Gefäßen (5; 6; 7); im O-Teil des Vorhofgrabens weiteres Bruchstück eines jener Gefäße (5); im N des Vorhofes weiteres Gefäß (4), vermutlich aufrecht stehend auf der Grabensohle deponiert.

Leichenbranddeponierung (Bef. 37A) mit Beigefäßen; Grabgrube nicht eindeutig bestimmbar; undeutliche Verfärbung mit einem ovalen Leichenbrandpaket (37A–1) von etwa 0,20 m Dm.; darauf aufrecht stehend ein Gefäß (1); südöstlich davon ein kleines Häufchen Leichenbrand (37A–2), an dem ein mit der Mündung nach O weisendes Gefäß (2) lag; lt. anthropologischem Befund gehören die beiden Leichenbrandkonzentrationen zu einem Individuum.

Funde (37A):

1. Breites, kleines Zylinderhalsgefäß; Rand nur ansatzweise erh.; auf der Schulter, am Halsansatz zwei horizontal umlaufende, seichte Riefen; am Hals, über zwei horizontal umlaufenden Ritzlinienpaaren eine bis zum Rand spiralig dreimal umlaufende, doppelte Ritzlinie; Oberfläche geglättet; außen schwarz poliert; H. 71 mm; Mdm. 75 mm; GrDm. 91 mm; Bdm. 18 mm.

2. Hohes, kleines Gefäß mit hohem Trichterhals über knapper Schulter; Oberfläche nicht erh.; H. 45 mm; Mdm. 58 mm; GrDm. 50 mm; Bdm. 18 mm.

3. Leichenbrand: 658 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 50–70 Jahre.

Funde (37):

4. Hohes Gefäß mit bauchig-gerundeter Wandung und Schrägrand; unterhalb des Randes eine horizontal umlaufende Doppelreihe schräger, länglicher Einstiche, pfeilförmig nach links weisend; Oberfläche matt-rot; H. 135 mm; Mdm. 115 mm; GrDm. 140 mm; Bdm. 36 mm.

5. Kleines Gefäß mit weitem, gerundetem Umbruch; Rand nicht erh.; auf der Schulter drei horizontal umlaufende, schmale, seichte Riefen; darunter feine, schräge, von unten geführte Einstiche, die teils links-, teils rechtsgerichtet sind; Oberfläche außen geglättet; schwarzbraun glänzend; erh. H. 68 mm; GrDm. 121 mm; Bdm. 38 mm.

6. Fragmente eines kleinen, offenen Gefäßes; kleine, randständige Handhabe mit horizontal durchgeführter Öse; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 70 mm; Mdm. 75 mm; Bdm. 15 mm.

7. Zwei BS eines kleinen Gefäßes; dünnwandig; rotbraun.

Befund 38: Schlüssellochgraben – mit zwei Urnengräbern (Bef. 38A und 38B)

Lage: D 12, 13

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 5,00 m) mit rundem Vorhof im ONO (B. 3,40 m; L. 2,50 m); Vorhofbereich teils nur undeutlich erh.; Graben (B. 0,35 m; T. 0,15 m) mit unregelmäßig

gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle und verzierten Lehmteilchen; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (38A), sowie eine weitere (38B) südöstlich davon; im S des Kreisgrabens in Grabenverfüllung Fragment eines Gefäßes (7).

Leichenbranddeponierung (Bef. 38A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,23 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; aschehaltige Verfüllung, durchsetzt mit grauem Lehm und Leichenbrandteilchen; auf der Grubensohle eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Leichenbranddeponierung (Bef. 38B) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,18 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit sehr viel Holzkohle; auf der Grubensohle eine aufrecht stehende Urne (4), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein umgekehrt liegendes Beigefäß (5).

Funde (38A):

1. Breiter Doppelkonus mit gerundetem Umbruch und waagrecht abgestrichenem Rand; Boden nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 208 mm; Mdm. 264 mm; GrDm. 296 mm.

2. Kleines Gefäß mit Schrägrand, gerundeter Wandung und gerundetem Boden; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 78 mm; Mdm. 102 mm; GrDm. 107 mm.

3. Leichenbrand: 97 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Funde (38B):

4. Breiter Doppelkonus mit gerundetem Umbruch und schwach abgesetztem Rand und Boden; Rand leicht schräg nach innen abgestrichen; Oberfläche geglättet; schwarz; H. 197 mm; Mdm. 244 mm; GrDm. 316 mm; Bdm. 100 mm.

5. Kleine, offene, rundbodige Tasse mit randständigem Henkel; der ehem. eingezapfte Henkel ist nicht erh.; Oberfläche geglättet; hell- bis schwarzbraun; H. 32 mm; Mdm. 79 mm.

6. Leichenbrand: 611 g; männlich; Alter: 25–40 Jahre.

Funde (38):

7. Eine WS eines dickwandigen Gefäßes; Oberfläche geglättet; schwarz.

Befund 39/30: Kreisgraben – mit Urnengrab (Bef. 39A)

Lage: D 13

Kreisgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Bef. 39) von 3,60 m Dm.; bis auf eine 2,50

m lange Lücke im S vollständig erh; daran Richtung ONO anschließend bogenförmiges Grabenteilstück (Bef. 30) mit größerem Radius; Kreisgraben nur noch schwach erkennbar; Grabenteilstück hingegen mit 0,30 m B. und 0,10 m T. erh.; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit einzelnen Holzkohlestückchen; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 39A); im Grabenteilstück Fragmente von auf der Grabensohle deponierten Gefäßen: ein aufrecht stehendes (1) und ein liegendes Gefäß (2); zudem noch Fragmente eines dritten Gefäßes (3) sowie größere Holzkohlereste in der Grabenverfüllung.

Funde (30):

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit einem durch eine Furche abgesetzten, ausbiegenden, innen abgeschrägten Rand; auf dem Rand umlaufend seichte Riefe; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 98 mm; Mdm. 133 mm; GrDm. 142 mm; Bdm. 53 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit schrägem Rand; auf dem Rand umlaufend seichte Riefe; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 79 mm; Mdm. 98 mm; GrDm. 107 mm; Bdm. 23 mm.
3. Eine WS einer offenen Schale mit gerundeter Wandung; auf dem Rand innen umlaufend eine seichte Riefe; Oberfläche geglättet; rotbraun. Urnengrab (Bef. 39A) mit Beigefäß und Beigabe; rechteckige Grabgrube (0,65 x 0,45 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; im W zusätzlich runde Vertiefung (Dm. 0,40 m; T. 0,30 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche, einigen Leichenbrandpartikeln und etwas Holzkohle; in der Vertiefung eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2) und der Rest einer Bronzenadel (4).

Funde (39A):

1. Kegelhalsamphore mit leicht ausbiegendem Rand; unter dem Halsansatz zwei kleine, bandförmige Henkel; Oberfläche geglättet; grauschwarz; H. 283 mm; Mdm. 232 mm; GrDm. 340 mm; Bdm. 104 mm.
2. Kleiner, offener Napf mit gerundeter Wandung; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 70 mm; GrDm. 70 mm; Bdm. 35 mm; verschollen.
3. Leichenbrand: 37 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.
4. Fragment einer Nadel (?); Bronze; stäbchenförmiges Fragment; an beiden Enden gebrochen; leicht gekrümmt; Querschnitt leicht kantig; erh. L. 27 mm; Dm. 5 mm.

Befund 40: Leichenbranddeponierung

Lage: D 13

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; unregelmäßig begrenzte Grabgrube (Dm. 0,50–0,60 m; T. 0,14 m) mit flach gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im W der Grube auf der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,10 m) mit darauf umgekehrt liegendem Beigefäß (1).

Funde:

1. Flache, offene Schale mit kleiner Standfläche und randständigem Henkel; Oberfläche geglättet; braun; H. 33 mm; GrDm. 113 mm; Bdm. 20 mm.
2. Leichenbrand: 676 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 16–20 Jahre.

Befund 41: Kreisgraben – mit Urnengrab (Bef. 41A)

Lage: CD 13

Kreisgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 9,30 m); Graben (B. 0,50 m; T. 0,35 m) mit schrägen Wänden, im S deutlich spitz zulaufend; stellenweise Verfüllung in zwei Schichten: im S eingeschwemmte Schicht (a), stellenweise mit Holzkohle durchsetzt; darüber eine graubraune, lehmige Schicht (b), die im übrigen Graben ausschließlich angetroffen wird; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 41A); im SO des Kreisgrabens auf Schicht a das Fragment eines deponierten Gefäßes (4). Urnengrab (Bef. 41A) mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,35–0,45 m; T. 0,15 m) mit flach gemuldeter Sohle; W–O orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; auf der Grubensohle eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; bei Freilegung der Urne Fragmente eines Beigefäßes (2) geborgen, einst vermutlich auf oder über der Urne liegend.

Funde (41A):

1. Schlanker Doppelkonus mit gerundetem Umbruch und waagrecht abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 273 mm; Mdm. 237 mm; GrDm. 284 mm; Bdm. 106 mm.
2. Doppelkonische Schale mit schrägem Rand und gerundeter Sohle; oberhalb des Umbruches eine unregelmäßig umlaufende Reihe hängender Zwei- und Dreifachbögen; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 52 mm; Mdm. 129 mm; GrDm. 134 mm.
3. Leichenbrand: 528 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Funde (41):

4. Kleines Gefäß mit schrägem Rand und gerundeter Wandung; Boden nicht erh.; oberhalb des

Umbruches ein horizontal umlaufendes Band aus drei Reihen nach oben gerichteter, stumpf-dreieckiger, vertikal eingestochener, flacher Kerben; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 85 mm; GrDm. 140 mm.

Befund 43: Kreisgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 43A)

Lage: C 13

¹⁴C-Datum (Bef. 43A): 871 ± 52 cal. BC

Kreisgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 5,50 m); im SW durch eine Wasserrinne gestört; Graben (B. 0,30 m; T. 0,15 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 43A); im SO Fragmente eines auf der Grabensohle liegenden Gefäßes (4); östlich davon das Fragment einer Schale (5).

Leichenbranddeponierung (Bef. 43A) mit Beigefäß und Beigabe; unregelmäßige, vermutlich rechteckige Grabgrube (0,55 x 0,40 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; SW–NO orientiert; durch Asche geschwärzte Verfüllung mit einer graubraunen Lehmlinse im Grubenzentrum; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,10 m); etwas oberhalb davon ein Beigefäß (1), mit der Mündung nach NO weisend; in der Grubenverfüllung Fragmente einer Bronzenadel (2), die nur z.T. geborgen werden konnten.

Funde (43A):

1. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, schrägem Rand; grauschwarz; H. 50–55 mm; Mdm. 50 mm; GrDm. 68 mm; Bdm. 28 mm.
2. Fragmente einer Nadel (?); Bronze; drei winzige Trümmer mit rundem Querschnitt; Dm. 3 mm.
3. Leichenbrand: 990 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 18–20 Jahre.

Funde (43):

4. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand; Oberfläche geglättet; außen glänzend schwarz; H. 82 mm; Mdm. 139 mm; GrDm. 150 mm; Bdm. 53 mm.
5. Fragment einer offenen, ungegliederten Schale; Oberfläche geglättet; hell- bis schwarzbraun; H. 67 mm; GrDm. 296 mm; Bdm. 86 mm.

Befund 47/50: Kreisgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 47A)

Lage: E 12, 13

¹⁴C-Datum (Bef. 47A): 1042 ± 81 cal. BC

Kreisgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Bef. 47) von 4,20 m Dm.; stellenweise nur

lückenhaft erh.; daran Richtung ONO anschließend ein bogenförmiges Grabenteilstück (Bef. 50) mit möglichem, kaum erkennbarem Pendant im S; Kreisgraben nur schwach erkennbar; Grabenteilstück hingegen mit 0,30 m B. und 0,15 m T. erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 47A); im Grabenteilstück (Bef. 50) auf der Grabensohle deponierte Gefäße: die Fragmente einer Schale (1) und ein aufrecht stehendes Gefäß (2), in dessen Nähe zusätzlich das Fragment eines Henkelgefäßes (3) geborgen werden konnte.

Funde (47A):

1. Hohes, kleines Gefäß mit steiler, gerundeter Wandung und Schrägrand; Oberfläche geglättet; graubis schwarzbraun; H. 73 mm; Mdm. 80 mm; GrDm. 81 mm; Bdm. 30 mm.
2. Leichenbrand: 334 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.
3. Walzenförmiges Bronzefragment; Objekt mit tangential ansetzendem, flachem Fortsatz; Fortsatz und ein Walzenende abgebrochen; Oberfläche mit umlaufenden Ritzlinien verziert, die auf der Oberseite des Fortsatzes durchlaufen; erh. L. 27 mm; Dm. 6 mm; Fortsatz 13 mm breit und 1–2 mm dick.

Funde (50):

1. Offene Schale mit leicht aufbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; graubraun; in der Mitte des Gefäßbodens ein ovales Loch (20 x 16 mm); H. 77 mm; GrDm. 216 mm; Bdm. 62 mm.
2. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß; im oberen Bereich beschädigt; oberhalb des Umbruches ein horizontal umlaufendes Zickzackband aus grob eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 56 mm; GrDm. 125 mm; Bdm. 32 mm.
3. Eine RS eines Gefäßes mit gerundetem Umbruch, schrägem Rand und randständigem Bandhenkel; Boden nicht erh.; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; erh. H. 89 mm; Mdm. 170 mm; GrDm. 200 mm. Leichenbranddeponierung (Bef. 47A) mit Beigefäß und Beigabe; große, oval-rechteckige Grabgrube (1,50 x 1,60 m; T. 0,30 m) mit ebener, im Querschnitt gemuldeter Sohle und steilen Wänden; W-O orientiert; Verfüllung in zwei Schichten: auf der Grubensohle eine etwa 0,10 m, am Rand bis 0,20 m starke Schicht (a) graubraunen Lehms, durchsetzt mit Asche und viel Holzkohle; darüber eine Schicht (b), durchsetzt mit weniger Asche und ohne Holzkohle; innerhalb der Schicht a, im Grubenzentrum eine flächige Leichenbrandkonzentration; westlich davon, auf Schicht a ein aufrecht stehendes Bei-

gefäß (1); in der Grubenverfüllung Bronzeobjekt (3).

Befund 48: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 48A)

Lage: D 13

¹⁴C-Datum (Bef. 48 A): 1012 ± 56 cal. BC

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 10,25 m) mit abgerundet-trapezförmigem Vorhof (3,75 x 4,20 m) im ONO; stellenweise nur undeutlich erh.; Graben (B. 0,50 m; T. 0,30 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 48A); im NO und im SO des Kreisgrabens Fragmente von auf der Grabensohle deponierten Gefäßen: im NO das Fragment einer horizontal gelagerten Schale (5); im SO Fragmente einer weiteren Schale (6); mehrere Silices (7; 8; 9) in der Grabenverfüllung; der Graben des Vorhofes überschneidet im SO die beiden äußeren Gräben des Mehrfachkreisgrabens 138; ein Silexobjekt (9) stammt aus diesem Überschneidungsbereich.

Urnengrab (Bef. 48A) mit Beigefäß und Beigabe; unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,50–0,60 m; T. 0,35 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; aschehaltige Verfüllung, durchsetzt mit viel Holzkohle, nach oben zunehmend lehmiger; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein Beigefäß (2) und ein bronzenes Rasiermesser (3).

Funde (48A):

1. Großes, doppelkonisches Gefäß mit weitem, trichterförmigem Hals und schräger Randlippe; am Halsansatz drei breite, fingergezogene Riefen; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 255 mm; Mdm. 302 mm; GrDm. 330 mm; Bdm. 84 mm.
2. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit zylindrischem Hals, leicht ausbiegendem Rand und gerundetem Boden; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 83 mm; Mdm. 63 mm; GrDm. 96 mm.
3. Rasiermesser aus Bronze; gerade Klinge; aufgebogenes Klingeneende; Griff und Klingeneende abgebrochen; erh. L. 81 mm.
4. Leichenbrand: 910 g; männlich; Alter: 60–70 Jahre.

Funde (48):

5. Fragment einer offenen Schale; auf der Innenseite unter dem Rand und in halber Höhe der Wandung je eine horizontal umlaufende Reihe nach oben weisender, teilweise doppelt gestochener, halbrunder

Kerben; Oberfläche geglättet; hell- bis dunkelbraun; erh. H. 65 mm; GrDm. 220 mm.

6. Fragmente einer offenen Schale mit gerundeter Wandung und flach ausgezogener Randlippe; Oberfläche geglättet; schwarz.

7. Silexpeilspitze mit Dorn und Flügelenden.

8. Silexklinge.

9. Silexklinge.

Befund 50: Grabenrest (s. Befund 47/50)

Befund 54: Urnengrab

Lage: D 13

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht erkennbar; Reste einer aufrecht stehenden Urne (1); im Umkreis von etwa 0,35 m etwas Leichenbrand und Holzkohle verteilt.

Funde:

1. Doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch und Schrägrand; unterhalb des Randes eine horizontal umlaufende, doppelte Ritzlinie; zwischen Rand und Umbruch ein horizontal umlaufendes Band aus zwei Reihen feiner Einstiche, getrennt und begrenzt durch einfache, horizontale Ritzlinien; die oberen Einstiche schräg, in der unteren Reihe sind die Einstiche vertikal und dichter gesetzt; oberhalb des Umbruches eine horizontal umlaufende, doppelte Ritzlinie über einer weiteren Reihe feiner, senkrechter Einstiche; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 137 mm; Mdm. 170 mm; GrDm. 235 mm; Bdm. 57 mm.
2. Leichenbrand: 1 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–2 Jahre.

Befund 55: Keramikdeponierung

Lage: C 13

Keramikdeponierung; Fragmente von mindestens zwei in der Schwemmlehmschicht deponierten Gefäßen; keine Verfärbung erkennbar.

Funde:

1. Offene Schale mit leicht geschwungener Wandung; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 86 mm; GrDm. 250 mm; Bdm. 81 mm.
2. Eine RS eines breiten, kleinen Gefäßes mit gerundeter Wandung und ausbiegendem Schrägrand; Oberfläche geglättet; schwarz- bis graubraun.

Befund 56: Urnengrab

Lage: D 14

Urnengrab mit Beigefäß und Beigabe; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht erkennbar; einzig die Sohle als seichte Mulde in dem darunterlie-

genden Löß zu erkennen; auf der Grubensohle eine aufrecht stehende, nach W geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein Beigefäß (2) und ein Bronzeobjekt (3); im Umkreis der Urne wenig Holzkohle und einzelne Leichenbrandpartikel.

Funde:

1. Großes, schlankes, rundbauchiges Gefäß mit kleinem, steilem, annähernd zylindrischem Rand; Oberfläche geglättet; schwarz- und rotbraun; H. 263 mm; Mdm. 176 mm; GrDm. 281 mm; Bdm. 99 mm.
2. Kleines, rundbauchiges Gefäß mit ausbiegendem, steilem Schrägrand und kleiner, aufgewölbter Standfläche; etwas unregelmäßig geformt; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 52 mm; Mdm. 52 mm; GrDm. 73 mm.
3. Vier Fragmente eines stäbchenförmigen, leicht gekrümmten Bronzeobjektes; möglicherweise Reste einer Nadel; erh. L. 35 mm; Dm. 2–4 mm.
4. Leichenbrand: 1055 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 57: Leichenbranddeponierung

Lage: C 13

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,25–0,35 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum, auf der Grubensohle ein stark mit Asche durchsetztes Leichenbrandpaket.

Funde:

1. Leichenbrand: 75 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 2–6 Jahre.

Befund 58: Leichenbranddeponierung

Lage: D 13

Leichenbranddeponierung; ovale Grabgrube (0,40 x 0,30; T. 0,15 m) mit steilen Wänden und gemuldeter Sohle; WNW–OSO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum, auf der Grubensohle ein ovales Leichenbrandpaket (0,25 x 0,15 m); in dessen Umkreis gehäuft Holzkohle.

Funde:

1. Leichenbrand: 232 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 8–10 Jahre.

Befund 59: Leichenbranddeponierung

Lage: D 14

Leichenbranddeponierung; unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,65 m; T. 0,20 m); Verfüllung in zwei Schichten: an der O-Seite, auf der Sohle und

teilweise auch am Rand hochziehend eine Schicht (a) aschehaltiger Erde mit Holzkohle; darüber eine Schicht (b) graubraunen Lehms, durchsetzt mit etwas Asche und wenigen Holzkohle- und Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum, auf der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,26 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 557 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 61: Leichenbranddeponierung

Lage: D 13

Leichenbranddeponierung; rechteckige Grabgrube (0,60 x 0,40 m; T. 0,20 m) mit im Längsprofil ebener, im Querprofil gemuldeter Sohle; W–O orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; in der NW-Ecke, auf der Grubensohle ein kleines Leichenbrandpaket.

Funde:

1. Leichenbrand: 52 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–4 Jahre.

Befund 62: Leichenbranddeponierung

Lage: D 14

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß (?); unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,70–0,75 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; Verfüllung in zwei Schichten: in der N-Hälfte auf Grubensohle eine 0,10 m hohe Schicht (a) graubraunen Lehms, durchsetzt mit Asche, Holzkohle und Leichenbrandpartikeln; daran im S anschließend auf der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m; H. 0,10 m); darüber eine Schicht (b) graubraunen Lehms, durchsetzt mit etwas Asche; im Planum Fragmente eines schon vor der Freilegung zerstörten Beigefäßes (1).

Funde:

1. Fragmente eines Beigefäßes (?); z. Zt. nicht auffindbar.
2. Leichenbrand: 641 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 63: unbestimmte Grabenanlage – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 63A)

Lage: D 14

Grabenanlage unbestimmter Form; bogenförmiger Grabenrest über eine Länge von 4,00 m; vermutlich der nördliche Abschnitt eines Kreisgrabens; im einstigen Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 63A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 63A); unregelmäßig ovale Grabgrube (0,80 x 0,60 m; T. 0,20 m) mit

gemuldeter Sohle und steilen Wänden; N–S orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; auf der Grubensohle vermehrt Holzkohle; im Grubenzentrum ein Leichenbrandpaket (L. 0,30 m; H. 0,06 m).

Funde (63A):

1. Leichenbrand: 1056 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 55–65 Jahre.

Befund 65: Urnengrab

Lage: D 14

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle und wenigen Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Schlankes, großes, rundbauchiges Gefäß mit weitem, annähernd zylindrischem, durch eine breite Riefe abgesetztem Hals und aufgewölbtem Boden; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 230–240 mm; Mdm. 225 mm; GrDm. 265 mm; Bdm. 120 mm.
2. Leichenbrand: 731 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 15–18 Jahre.

Befund 66: Leichenbranddeponierung

Lage: D 14

Leichenbranddeponierung; undeutlich begrenzte Grabgrube (Dm. 0,60–0,65 m; T. 0,25 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,10 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 1487 g; männlich; Alter: 35–50 Jahre.

Befund 67: Keramikdeponierung

Lage: D 14

Keramikdeponierung; in der Schwemmlahmschicht deponierte Gefäßfragmente; keine Verfärbung erkennbar.

Funde:

1. Gefäßfragmente; verschollen.

Befund 68: Urnengrab

Lage: D 14

Urnengrab; undeutliche, vermutlich runde Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,30 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Ver-

füllung; stellenweise vermischt mit dunkler, humoser Erde; in der S-Hälfte größere Stücke Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Doppelkonus mit scharfem Umbruch; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 235–254 mm; Mdm. 270 mm; GrDm. 316 mm; Bdm. 90 mm.
2. Leichenbrand: 868 g; männlich; Alter: 60–80 Jahre.

Befund 69: Leichenbranddeponierung

Lage: C 14

Leichenbranddeponierung; unregelmäßig ovale Grabgrube (0,65 x 0,50 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; NNW–SSO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im unteren Bereich zunehmend mit Holzkohle durchsetzt; in der NW-Hälfte, oberhalb der holzkohlehaltigen Schicht ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,03 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 300 g; weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 71: Urnengrab

Lage: C 13

Urnengrab mit Beigefäß; unregelmäßig ovale Grabgrube (0,70 x 0,50 m; T. 0,20 m) mit schrägen bis steilen Wänden; W–O orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein Beigefäß (2).

Funde:

1. Breiter Doppelkonus mit leicht aufbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 210 mm; Mdm. 317 mm; GrDm. 350 mm; Bdm. 90 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit zylindrischem Rand; unterhalb des Randes dreifache, horizontal umlaufende Reihe versetzt angeordneter, vertikaler, breiter, flacher Einstiche; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; H. 58 mm; Mdm. 68 mm; GrDm. 94 mm; Bdm. 38 mm.
3. Leichenbrand: 661 g; weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 72: Urnengrab

Lage: C 13

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,17 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas

Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Schlankes, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch und zwei kleinen, über dem Umbruch ansetzenden Henkeln; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun bis schwarz; erh. H. 186 mm; GrDm. 224 mm; Bdm. 76 mm.
2. Leichenbrand: 451 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 8–10 Jahre.

Befund 73: Kreisgraben – mit Urnengrab (Bef. 73A)

Lage: CD 14

Kreisgraben – unvollständig erh.; bogenförmiges Grabenteilstück (L. 5,00 m) eines Kreisgrabens (Dm. 6,00 m); im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 73A).

Urnengrab (Bef. 73A); undeutliche, wohl runde Grabgrube (Dm. 0,60–0,65 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde (73A):

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Umbruch und Oberteil nicht erh.; Boden leicht aufgewölbt; Oberfläche geglättet; schwarzbraun bis schwarz; erh. H. 110 mm; GrDm. 277 mm; Bdm. 100 mm.
2. Leichenbrand: 212 g; weiblich; Alter: 60–80 Jahre.

Befund 74: Urnengrab

Lage: D 14

Urnengrab mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,55 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Funde:

1. Doppelkonus mit oberständigem, gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; H. 218 mm; Mdm. 268 mm; GrDm. 301 mm; Bdm. 93 mm.
2. Hohes, kleines, kugeliges Gefäß mit zylindrischem, durch eine Stufe abgesetztem Hals, leicht ausbiegendem Rand und engem, aufgewölbtem Boden; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 70 mm; Mdm. 51 mm; GrDm. 73 mm; Bdm. 18 mm.
3. Leichenbrand: 671 g; weiblich; Alter: 20–30 Jahre.

Befund 75: Leichenbranddeponierung

Lage: D 14

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,45–0,60 m; T. 0,17 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Holzkohlestückchen; im Grubenzentrum etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m); mittig auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch und ausbiegendem, steilem, schrägem Rand; Oberfläche geglättet; H. 62 mm; Mdm. 76 mm; GrDm. 90 mm; Bdm. 37 mm.
2. Leichenbrand: 1311 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 76: Leichenbranddeponierung

Lage: D 14

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; einzig der untere Teil der Grube (Dm. 0,30 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden im darunterliegenden Löß zu erkennen; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; in W-Hälfte, auf der Grubensohle ein flächiges Leichenbrandpaket.

Funde:

1. Leichenbrand: 646 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–35 Jahre.

Befund 77: Kreisgraben – mit Urnengrab (Bef. 77A)

Lage: D 14

¹⁴C-Datum (77A): 893 ± 65 cal. BC

Kreisgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 4,65 m); bis auf eine Lücke im W zu etwa zwei Dritteln erh.; Graben (B. 0,25 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 77A). Urnengrab (Bef. 77A) mit Beigefäß; unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,50–0,60 m; T. 0,15 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Funde (77A):

1. Doppelkonus mit gerundetem Umbruch; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 164 mm; GrDm. 254 mm; Bdm. 93 mm.

2. Kleines, doppelkonisches Gefäß; Hals bzw. Rand nur ansatzweise erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 45 mm; GrDm. 74 mm; Bdm. 42 mm.
3. Leichenbrand: 581 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 78: Leichenbranddeponierung

Lage: C 14

Leichenbranddeponierung; flacher Rest einer rundlichen Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,10 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, rundes Leichenbrandpaket (Dm. 0,15–0,20 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 538 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 79: Leichenbranddeponierung

Lage: C 14

Leichenbranddeponierung mit Beigabe; rundliche Grabgrube (Dm. 0,45–0,60 m; T. 0,18 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein rundes Leichenbrandpaket (Dm. 0,22 m); auf dem Leichenbrand eine kleine Tonperle (1).

Funde:

1. Tonperle; abgeflacht-kugelig; durchbohrt; stellenweise schwarz verfärbt, eventuell sekundär gebrannt; H. 10 mm; Dm. 15 mm.

2. Leichenbrand: 319 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 80: Urnengrab

Lage: C 14

Urnengrab mit Beigefäß; unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,40–0,60 m; T. 0,15–0,20 m) mit unregelmäßig ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit sehr wenig Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein Beigefäß (2).

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes mit weitem, gerundetem Umbruch; Oberteil nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 125 mm; GrDm. 251 mm; Bdm. 82 mm.

2. Kleines, offenes Gefäß mit gerundeter Wandung und zylindrischer Randpartie; Boden leicht abgesetzt; Oberfläche geglättet; rot- bis graubraun; H.

49 mm; Mdm. 70 mm; GrDm. 72 mm; Bdm. 38 mm.
3. Leichenbrand: 480 g; eher männlich; Alter: 7–13 Jahre.

Befund 81: Leichenbranddeponierung

Lage: C 13

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,50–0,70 m; T. 0,20 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und viel Holzkohle; im Grubenzentrum, knapp oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,10 m); auf dem Leichenbrand ein liegendes, mit der Mündung nach W weisendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit hohem, zylindrischem Hals und leicht ausbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 60 mm; Mdm. 50 mm; GrDm. 60 mm; Bdm. 32 mm.

2. Leichenbrand: 452 g; eher weiblich; Alter: 12–20 Jahre.

Befund 82: Kreisgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 82A)

Lage: BC 13

Kreisgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 5,80 m); bis auf eine Lücke im N vollständig erh.; Graben (B. 0,35m; T. 0,15m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 82A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 82A); unregelmäßig ovale Grabgrube (0,75 x 0,50 m; T. 0,10 m) mit flach gemuldeter Sohle; WSW–ONO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m).

Funde (82A):

1. Leichenbrand: 748 g; eher männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 83: Urnengrab

Lage: C 14

¹⁴C-Datum: 977 ± 84 cal. BC

Urnengrab; unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,60–0,80 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; in S-Hälfte eine aufrecht auf der Grubensohle stehende, leicht nach S geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; im Umkreis der Urne auffällig viel Holzkohle.

Funde:

1. Schlanker Doppelkonus; Boden leicht aufge-

wölbt; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 221 mm; Mdm. 215 mm; GrDm. 267 mm; Bdm. 100 mm.
2. Leichenbrand: 600 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 84: Leichenbranddeponierung

Lage: B 13

Leichenbranddeponierung; große, runde Grabgrube (Dm. 0,90–1,00 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Grubenzentrum, auf der Grubensohle eine dichte, nach SO an Stärke zunehmende Lage Holzkohle; oberhalb der Holzkohlenlage ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,10 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 749 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 85: Urnengrab

Lage: C 14

Urnengrab; große, unregelmäßig runde Grabgrube (Dm. 0,90–1,10 m; T. 0,15 m) mit vermutlich ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; in W-Hälfte eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Hoher Doppelkonus mit weitem, gerundetem Umbruch, einziehendem Oberteil und fast waagrecht abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 254 mm; Mdm. 161 mm; GrDm. 328 mm; Bdm. 86 mm.
2. Leichenbrand: 443 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 30–40 Jahre.

Befund 86: Urnenfragmente – verlagert

Lage: C 15

Im Planum angetroffene Gefäßfragmente in einer seichten, sehr undeutlichen, mit grauem Lehm verfüllten Mulde; z. T. übereinander liegend; nach Form und Größe evtl. Reste einer verlagerten (?) Urne.

Funde:

1. Hoher, zylindrischer Rand eines großen Gefäßes, leicht nach außen biegend; Oberfläche nicht erh.; erh. H. 70 mm; Mdm. 250 mm.

Befund 87: Urnengrab

Lage: C 14

Urnengrab; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,15 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit wenig Holzkohle;

im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Wandung leicht gerundet; Umbruch nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 93 mm; GrDm. 233 mm; Bdm. 100 mm.

2. Leichenbrand: 256 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 90: Urnengrab

Lage: C 13

Urnengrab mit Beigefäß; undeutliche, wohl runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,55 m; T. 0,33 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit sehr wenig Holzkohle und wenigen Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein Beigefäß (3); nördlich der Urne, oberhalb deren Schulter die Fragmente einer umgekehrt gelagerten Schale (2), die offenbar als Urnenabdeckung diente.

Funde:

1. Schlankes, großes, doppelkonisches Gefäß mit zylindrischer Halspartie, leicht ausbiegendem Rand und gerundetem Umbruch; Boden leicht abgesetzt; zwischen Hals und Umbruch zwei horizontal umlaufende, seichte, fingergezogene Riefen; Oberfläche geglättet; schwarz; H. 282 mm; Mdm. 209 mm; GrDm. 294 mm; Bdm. 101 mm.

2. Offene Schale mit einziehendem Rand, aufbiegender Randpartie und ausbiegender Randlippe; Oberfläche geglättet; grau- bis dunkelbraun; H. 85 mm; GrDm. 236 mm; Bdm. 71 mm.

3. Doppelkonische Schale mit gerundetem Umbruch und kurzem, schrägem Rand; Oberfläche geglättet; hell- bis rotbraun; H. 55 mm; Mdm. 124 mm; GrDm. 137 mm; Bdm. 36 mm.

4. Leichenbrand: 771 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 30–50 Jahre.

Befund 91: Leichenbranddeponierung

Lage: C 13

Leichenbranddeponierung; undeutlich begrenzte, wohl rundliche Grabgrube (Dm. 0,50–0,60 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; Verfüllung in zwei Schichten: oberhalb der Grubensohle eine etwa 0,20 m mächtige Schicht (a) graubraunen Lehms, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; darüber eine nur noch dünne Schicht (b)

graubraunen Lehms, durchsetzt mit Asche und vereinzelter Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, rundes Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 656 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 92: Urnengrab

Lage: C 13

Urnengrab; Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenigen Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Großes Gefäß; vermutlich Doppelkonus; sehr brüchig; stark fragmentiert; Form nicht bestimmbar; Oberfläche geglättet; grauschwarz bis graubraun.
2. Leichenbrand: 38 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–1,5 Jahre.

Befund 93: Urnengrab

Lage: C 13

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; kleine, aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, schrägem Rand; Umbruch gerundet; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 109 mm; Mdm. 142 mm; GrDm. 148 mm; Bdm. 80 mm.
2. Leichenbrand: 21 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 95: Leichenbranddeponierung

Lage: C 13

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; etwa 0,10 m über dem darunterliegenden Löß ein kleines Leichenbrandpaket (Dm. 0,07 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 11 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0,75–1 Jahr.

Befund 96: Leichenbranddeponierung

Lage: C 13

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,45–0,55 m; T. 0,20 m) mit unregelmäßig ebener Sohle und schrägen Wänden; Verfüllung in zwei Schichten: über der Grubensohle und am Grubenrand entlangziehend eine Schicht (a) grau-

braunen Lehms, durchsetzt mit etwas Asche; darüber eine Schicht (b) stark aschehaltiger Erde, durchsetzt mit Holzkohle und Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum ein auf der Schicht a aufliegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,10–0,15 m)

Funde:

1. Leichenbrand: 49 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 97: Urnengrab

Lage: C 14

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; direkt auf dem darunterliegenden Löß eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; im Umkreis der Urne verstreute Leichenbrandartikel.

Funde:

1. Hoher Doppelkonus mit ausbiegender Randlippe und gerundetem Unterteil; Oberfläche geglättet; braun; H. 209 mm; Mdm. 178 mm; GrDm. 260 mm; Bdm. 82 mm.
2. Leichenbrand: 787 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 98: Leichenbranddeponierung

Lage: C 14

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; etwa 0,10 m über dem darunterliegenden Löß ein kleines Leichenbrandpaket (Dm. 0,13 m; H. 0,07 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 14 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0,75–1,5 Jahre.

Befund 99: Leichenbranddeponierung

Lage: B 14

Leichenbranddeponierung; rechteckige Grabgrube (0,65 x 0,55 m; T. 0,25 m) mit schräg von NW nach SO um etwa 0,10 m abfallender Sohle und schrägen Wänden; NO–SW orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (0,22 x 0,14 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 867 g; männlich; Alter: 60–80 Jahre.

Befund 100: Urnengrab

Lage: C 14

Urnengrab; Grabgrube durch eine historische Flurgrube gestört; Grubenumriß nicht mehr erkennbar; Fragmente einer Urne (1); verstreuter Leichenbrand; Reste der mit Asche und Holzkohle durchsetzten Grubenfüllung.

Funde:

1. Fragmente eines großen Gefäßes; vermutlich Doppelkonus mit leicht ausbiegendem, waagrecht abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; grau-braun.
2. Leichenbrand: 124 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 101: Urnengrab (?)**Lage:** C 13

Urnengrab; eine aufrecht in der Schwemmlehm-schicht stehende Schale (1) mit vereinzelt Leichenbrandpartikeln.

Funde:

1. Offene, ungegliederte Schale mit gerundeter Wandung; Oberfläche geglättet; hell- bis dunkelbraun; H. 76 mm; GrDm. 221 mm; Bdm. 76 mm.
2. Leichenbrand: 1 g; Geschlecht/Alter: nicht bestimmbar.

Befund 102: Urnengräber (102A, 102B, 102C und 102D)**Lage:** C 14

Urnengräber; große, wahrscheinlich rechteckige Grabgrube (L. 1,20–1,30 m; B. 0,75 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle; Grubenverlauf im N durch angrenzenden Baumwurf gestört; WNW–OSO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und Holzkohle; insgesamt vier, in der O- und W-Hälfte jeweils paarweise angeordnete Urnen; im O eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; unmittelbar südlich davon etwas höher eine umgekehrt liegende Urne (3); der zugehörige Leichenbrand ist darunter verteilt; im W eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (5), gefüllt mit Leichenbrand; unmittelbar südwestlich davon eine weitere aufrecht stehende, etwas nach O geneigte Urne (7), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde (102A):

1. Doppelkonus mit gerundetem Umbruch, ausbiegendem, schrägem Rand und unterrandständigem Henkel; Oberfläche gut geglättet; rot; H. 173 mm; Mdm. 188 mm; GrDm. 228 mm; Bdm. 77 mm.
2. Leichenbrand: 924 g; eher weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Funde (102B):

3. Weitmündiges Gefäß mit hoher, zylindrischer Halspartie und leicht ausbiegendem Rand, hochliegendem, gerundetem Umbruch und randständigem Henkel; Oberfläche geglättet; rot; H. 142 mm; Mdm. 162 mm; GrDm. 192 mm; Bdm. 62 mm.

4. Leichenbrand: 328 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 3–7 Jahre.

Funde (102C):

5. Doppelkonus mit hochliegendem Umbruch und eingezapftem, unterrandständigem Henkel; Oberfläche geglättet; rot; H. 162 mm; Mdm. 182 mm; GrDm. 193 mm; Bdm. 80 mm.
6. Leichenbrand: 654 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 30–50 Jahre.

Funde (102D):

7. Kegelhalsamphore; oberhalb des Umbruchs zwei kleine Henkel; unterhalb des Halsansatzes drei horizontal umlaufende, seichte Riefen; Oberfläche poliert; schwarz; H. 188 mm; Mdm. 145 mm; GrDm. 260 mm; Bdm. 85 mm.
8. Leichenbrand: 360 g; eher weiblich; Alter: 10–18 Jahre.

Befund 103: Leichenbranddeponierung**Lage:** C 14

Leichenbranddeponierung; rundlicher, flach gemuldeter Rest einer Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,10 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, kleines Leichenbrandpaket (Dm. 0,10 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 13 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 6–8 Jahre (?).

Befund 106: Leichenbranddeponierung**Lage:** C 14

Leichenbranddeponierung; unregelmäßig rundliche Grabgrube (Dm. 0,45–0,60 m; T. 0,25 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit sehr wenig Holzkohle; im Grubenzentrum etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m); etwa 0,10 m oberhalb davon eine kleinere Konzentration verschlepptem Leichenbrands.

Funde:

1. Leichenbrand: 678 g; eher weiblich; Alter: 12–18 Jahre.

Befund 107: Leichenbranddeponierung**Lage:** C 13

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,12 m) in grauer Schwemmlehm-schicht nur undeutlich erkennbar; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit einzelnen Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,08 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 290 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–50 Jahre.

Befund 108: Leichenbranddeponierung

Lage: C 13

Leichenbranddeponierung mit Beigefäßen; runde Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,14 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und sehr wenig Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, flaches Leichenbrandpaket (0,25 x 0,17 x 0,04 m); auf dem Leichenbrand zwei Beigefäße: eines aufrecht stehend, etwas nach NO geneigt (1), gefüllt mit Spuren eines Bronzeobjektes (3); das andere Gefäß (2) liegend, mit der Mündung nach NW weisend.

Funde:

1. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit hohem, zylindrischem Hals, steilem Schrägrand und gewölbter Schulter; unterhalb des Halsansatzes vier horizontal umlaufende, seichte Riefen; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 100 mm; Mdm. 65 mm; GrDm. 110 mm; Bdm. 19 mm.

2. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch und ausbiegendem, schrägem Rand; Oberfläche geglättet; H. 52 mm; Mdm. 51–57 mm; GrDm. 65 mm; Bdm. 13 mm.

3. Leichenbrand: 52 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 6–8 Jahre.

4. Spuren eines grünlichen, mineralischen Pulvers; vermutlich Bronzereste.

Befund 109: Leichenbranddeponierung

Lage: C 14

Leichenbranddeponierung; undeutliche, wohl rundliche Grabgrube (Dm. 0,65 m; T. 0,20 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m; H. 0,12 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 512 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 110: Leichenbranddeponierung

Lage: C 14

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; rundlicher Rest einer Grabgrube (Dm. 0,60 m; T. 0,10 m) mit flach gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket; im Leichenbrand sowie in

seiner unmittelbaren Umgebung viel Holzkohle und vermehrt Asche; auf dem Leichenbrand Fragmente eines bei der Freilegung zerstörten Beigefäßes (1).

Funde:

1. Kleines, steilwandiges Gefäß mit steilem, schrägem Rand; etwas unregelmäßig geformt; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 58 mm; Mdm. 79 mm; GrDm. 80 mm; Bdm. 42 mm.

2. Leichenbrand: 334 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 111: Leichenbranddeponierung

Lage: C 14

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht zu erkennen; im darunterliegenden Löß zeichnet sich eine runde, sehr tiefe Grube (Dm. 0,30–0,40 m; T. 0,40 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden ab; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,22 m; H. 0,09 m); im oberen Teil der Grube an zwei Stellen kleinere Konzentrationen von verschlepptem Leichenbrand.

Funde:

1. Leichenbrand: 745 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 112: Urnengrab

Lage: C 14

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,50 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; unter der Urne aschehaltige Erde mit Holzkohle.

Funde:

1. Doppelkonus mit ausbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 246 mm; Mdm. 230–280 mm; GrDm. 320 mm; Bdm. 80 mm.

2. Leichenbrand: 1064 g; männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 113: Urnengrab

Lage: C 14

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,50 m; T. 0,18 m) mit leicht gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Schlankes, großes, rundbauchiges Gefäß mit steilem, trichterförmigem Hals und schräg nach innen abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; graubis schwarzbraun; H. 200 mm; Mdm. 192 mm; GrDm. 220 mm; Bdm. 99 mm.

2. Leichenbrand: 105 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–3 Jahre.

Befund 114: Leichenbranddeponierung**Lage:** C 14

Leichenbranddeponierung; flacher Rest einer rundlichen Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (0,20 x 0,15 x 0,09 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 456 g; wahrscheinlich männlich; Alter: über 50 Jahre.

Befund 115: Leichenbranddeponierung**Lage:** C 13

Leichenbranddeponierung; unregelmäßig ovale Grabgrube (0,45 x 0,35 m; T. 0,20 m) mit unregelmäßig gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein kleines Leichenbrandpaket.

Funde:

1. Leichenbrand: 6 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 116: Urnengrab**Lage:** C 13

Urnengrab; undeutliche, rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle eine aufrecht stehende, nach SW geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Hoher Doppelkonus mit steilem Oberteil und weiter Mündung; Oberfläche geglättet; H. 209 mm; Mdm. 192–215 mm; GrDm. 209 mm; Bdm. 84 mm.
2. Leichenbrand: 301 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 7–9 Jahre.

Befund 117: Leichenbranddeponierung**Lage:** C 14

Leichenbranddeponierung; undeutlicher, rundlicher, flach gemuldeter Rest einer Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,10 m); graubraune, lehmige Verfüllung;

im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, kleines Leichenbrandpaket (0,18 x 0,05 x 0,05 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 21 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–3 Jahre.

Befund 118: Urnengrab**Lage:** C 14

Urnengrab; undeutliche, rundliche Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,15 m) mit gemuldeter Sohle, durch Flurgrenze gestört; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen, weitbauchigen Gefäßes; Oberteil nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 138 mm; GrDm. 270 mm; Bdm. 84 mm.
2. Leichenbrand: 296 g; eher männlich; Alter: 25–35 Jahre.

Befund 119: Urnengrab**Lage:** D 14

Urnengrab; unregelmäßig runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,60 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; im oberen Bereich unregelmäßig erweitert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Hohes, großes, weitbauchiges Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand; Boden leicht abgesetzt; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 214 mm; Mdm. 193 mm; GrDm. 264 mm; Bdm. 76 mm.
2. Leichenbrand: 1180 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 14–18 Jahre.

Befund 122: Leichenbranddeponierung**Lage:** C 14

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht erkennbar; etwa 0,10 m über dem darunterliegenden Löß ein Leichenbrandpaket; in dessen Umkreis viel Holzkohle.

Funde:

1. Leichenbrand: 246 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 125: Leichenbranddeponierung**Lage:** E 13

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht erkennbar; etwa 0,05 m über dem darunterliegenden Löß ein flaches Leichenbrandpaket (Dm. 0,15–0,20 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 32 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–3 Jahre.

Befund 126: Leichenbranddeponierung

Lage: E 13

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlerhschicht nicht erkennbar; etwa 0,05–0,10 m über dem darunter liegenden Löß eine aufrecht stehende, den Henkel nach NW weisende, kleine Tasse (1); unmittelbar nördlich davon etwas verstreuter Leichenbrand.

Funde:

1. Kleine, offene Tasse mit gerundeter Wandung und randständigem Henkel; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 45 mm; GrDm. 88 mm; Bdm. 23 mm.

2. Leichenbrand: 3 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 128: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 128A) und Urnengrab (Bef. 135)

Lage: E 13

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 5,60 m); bis auf eine Lücke im O vollständig erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 128A); der Graben erscheint im NO weniger stark gekrümmt; dies könnte als Indiz für eine Rekonstruktion als Schlüssellochgraben mit Vorhof im O gewertet werden; im Bereich dieses vermuteten Vorhofs liegt eine weitere Bestattung (Bef. 135); der Kreisgraben überschneidet im SW den benachbarten Schlüssellochgraben 140.

Leichenbranddeponierung (Bef. 128A); Grabgrube in grauer Schwemmlerhschicht nicht erkennbar; im Umkreis von ca. 0,80 m verstreuter Leichenbrand.

Funde (128A):

1. Leichenbrand: 25 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Urnengrab (Bef. 135); Grabgrube in grauer Schwemmlerhschicht nicht genauer erkennbar; Bestattung im oberen Bereich gestört; aufrecht stehende, stark zerdrückte, kleine Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde (135):

1. Schlankes, größeres, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch und trichterförmigem, leicht einwärts biegender Hals; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 168 mm; Mdm. 150 mm.; GrDm. 168 mm; Bdm. 65 mm.

2. Leichenbrand: 140 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–2 Jahre.

Befund 129: Urnengrab (s. Befund 146)**Befund 130: Leichenbranddeponierung**

Lage: E 13

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlerhschicht nicht erkennbar; einzig die Grubensohle als seichte Mulde (T. 0,13 m) im darunter liegenden Löß erkennbar; auf der Grubensohle ein ovales Leichenbrandpaket (0,25 x 0,20 x 0,10 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 334 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 131: Leichenbranddeponierung

Lage: E 13

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; im oberen Bereich unregelmäßig erweitert; graubraune, lehmige Verfüllung; auf der Grubensohle ein Leichenbrandpaket mit darauf aufrecht stehendem Beigefäß (1).

Funde:

1. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand und gerundetem Unterteil mit kleiner Standfläche; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 57 mm; Mdm. 58 mm; GrDm. 68 mm.

2. Leichenbrand: 878 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 132: Leichenbranddeponierung (s. Befund 134)**Befund 133: Leichenbranddeponierung**

Lage: E 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,50–0,70 m; T. 0,20 m) mit unregelmäßig gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum, 0,10 m oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (0,30 x 0,20 x 0,08 m) mit darauf aufrecht stehendem Beigefäß (1).

Funde:

1. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit engem, aufgewölbtem Boden und gerundetem Umbruch; Rand nicht erh.; unterhalb des Randes drei horizontal umlaufende, seichte Riefen; dazwischen je eine Reihe feiner, waagerechter Einstiche von links; darunter eine horizontal umlaufende, dreifache Ritzlinie; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 72 mm; GrDm. 100 mm; Bdm. 18–22 mm.

2. Leichenbrand: 953 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 134: Langgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 132)

Lage: DE 13, D 14

Langgraben; langovaler Graben (15,50 x 4,00 m) mit nahezu parallelen Lang- und halbrunden Schmalseiten; WSW–ONO orientiert; Graben (B. 0,60 m; T. 0,25 m) mit gerundeter bis spitz zulaufender Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit wenig Holzkohle; im Zentrum der Grabenanlage eine Bestattung (Bef. 132).

Leichenbranddeponierung (Bef. 132) mit Beigefäß; in grauer Schwemmlahmschicht nicht genauer erkennbare Grabgrube; zumindest im N durch eine Flurgrenze gestört; etwas oberhalb des unter der Schwemmlahmschicht liegenden Lößes ein Leichenbrandpaket (0,20 x 0,15 x 0,08 m) mit darauf aufrecht stehendem Beigefäß (1).

Funde (132):

1. Kleine, doppelkonische Schale mit schrägem Rand, gerundetem Umbruch und gerundetem Boden; zwischen Umbruch und Rand ein horizontal umlaufendes, doppeltes Zickzackband aus eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 61 mm; Mdm. 99 mm; GrDm. 109 mm.

2. Leichenbrand: 368 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 135: Urnengrab (s. Befund 128)

Befund 137: Urnengrab

Lage: F 12

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; einzig die Grubensohle als seichte Mulde (T. 0,20 m) im darunterliegenden Löß erkennbar; graubraune, lehmige Verfüllung, vereinzelt mit etwas Asche durchsetzt; auf der Grubensohle eine aufrecht stehende, leicht nach NW geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Hoher Doppelkonus mit leicht einziehendem Oberteil; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 232 mm; Mdm. 200 mm; GrDm. 258 mm; Bdm. 91 mm.

2. Leichenbrand: 690 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 30–50 Jahre.

Befund 138: Mehrfachkreisgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 138A)

Lage: DE 13

Mehrfachkreisgraben – unvollständig erh.; drei kon-

zentrische Kreisgräben; der innere (Dm. 7,70–8,00 m) bis auf eine Lücke im NO vollständig erh.; der mittlere (Dm. 10,00–10,20 m) bis auf eine Lücke im ONO vollständig erh.; der äußere (Dm. 13,50–13,90 m) im ONO und im NW vollständig erh.; Gräben (B. 0,30 m) nur als flache Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Mehrfachkreises eine Bestattung (Bef. 138A); in einem der Gräben Fragmente eines Gefäßes (2); im WNW werden die beiden äußeren Gräben von dem benachbarten Schlüssellochgraben 48 geschnitten.

Leichenbranddeponierung (Bef. 138A); große, langrechteckige Grabgrube (2,25 x 0,85 m; T. 0,32 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; WSW–ONO orientiert; leuchtend-hellgraue, lehmige, offenbar stark mit humosen Anteilen vermischte Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle und vereinzelt Leichenbrandpartikeln; im Grubenzentrum, auf der Grubensohle verstreut liegende Leichenbrandpartikel.

Funde (138A):

1. Leichenbrand: 22 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Funde (138):

2. Zwei WS eines kleinen Gefäßes mit gerundetem Umbruch; im Bereich des Umbruchs eine horizontal umlaufende Doppelreihe feiner, schräger Einstiche, teils gleich gerichtet, teils in Kornährenmuster; unterhalb (?) des Umbruchs ein weiteres umlaufendes Motiv aus feinen Einstichen; Oberfläche geglättet; braun.

Befund 139: Doppelkreisgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 139A)

Lage: E 13

¹⁴C-Datum (139A): 2246 ± 228 cal. BC

Doppelkreisgraben – unvollständig erh.; zwei annähernd konzentrisch verlaufende, kreisförmige Gräben; der innere (Dm. 7,00 m) bis auf Lücken im N und S vollständig erh.; der äußere (Dm. 11,00 m) bis auf Lücken im NW und O vollständig erh.; Gräben (B. 0,30 m) nur noch als flache Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; annähernd im Zentrum des Doppelkreisgrabens eine Bestattung (Bef. 139A); im ONO des inneren Kreisgrabens an einer Stelle viel Holzkohle eingelagert.

Leichenbranddeponierung (Bef. 139A); große, unregelmäßig rechteckige Grabgrube (1,55–1,70 x 0,50–0,60 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; WSW–ONO orientiert; leuchtend-hellgraue, lehmige, offenbar stark mit humosen Anteilen vermischte Verfüllung; annähernd im Grubenzentrum, auf der Grubensohle wenig Leichenbrand verstreut.

Funde (139A):

1. Leichenbrand: 16 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 6–12 Jahre.

Befund 140: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 140A)

Lage: E 13

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 8,20 m) mit rundem Vorhof (3,30 x 4,00–4,20 m) im OSO; im SW durch Baumwurf gestört; der Vorhof wird im N von der benachbarten Grabenanlage 128 gestört; Graben (B. 0,40 m; T. 0,20 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 140A);

Leichenbranddeponierung (Bef. 140A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,60 m; T. 0,29 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; Verfüllung in zwei Schichten: auf der Grubensohle eine 0,10 m hohe Schicht (a) aschehaltiger Erde, durchsetzt mit viel Holzkohle; darüber eine Schicht (b) graubraunen Lehms, durchsetzt mit wenig Holzkohle; im Grubenzentrum, etwa 0,05 m oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,40 m; H. 0,05 m) mit darauf aufrecht stehendem, nach S geneigten Beigefäß (1).

Funde (140A):

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, schrägem Rand und Omphalosboden; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 63 mm; Mdm. 77 mm; GrDm. 88 mm; Bdm. 21 mm.

2. Leichenbrand: 1554 g; männlich; Alter: 30–50 Jahre.

Befund 141: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 141A)

Lage: EF 13

¹⁴C-Datum (141A): 935 ± 71 cal. BC

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 9,20 m) mit Vorhofansatz; bis auf eine Lücke im N und große Teile des Vorhofes vollständig erh.; Vorhof durch Straßenbau gestört; Graben (B. 0,50 m) nur als seichte Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 141A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 141A) mit Beigefäßen; unregelmäßig ovale Grabgrube (1,10 x 0,65 m; T. 0,35 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; W–O orientiert; Verfüllung in vier Schichten: auf der Grubensohle eine Schicht (a) aschehaltiger Erde; darüber eine Schicht (b) mit sehr viel Holzkohle; darüber eine Schicht (c) graubraunen Lehms, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; darüber

eine Schicht (d) graubraunen Lehms fast ohne Holzkohle, nur mit vereinzelt Leichenbrandpartikeln durchsetzt; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, ovales Leichenbrandpaket (0,40 x 0,20 x 0,08 m); östlich davon zwei aufrecht stehende Beigefäße (1;2).

Funde (141A):

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand und engem Boden; oberhalb des Umbruches zwei horizontal umlaufende Zickzackbänder aus breiten, flach eingedrückten, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; dunkel- bis schwarzbraun; H. 79 mm; Mdm. 93–98 mm; GrDm. 99 mm; Bdm. 27 mm.

2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand und engem, aufgewölbtem Boden; unterhalb des Randes zwei horizontal umlaufende Zickzackbänder aus eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; in den Kerben Reste einer hellen Inkrustationsmasse; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 86 mm; Mdm. 101 mm; GrDm. 111 mm; Bdm. 17 mm.

3. Leichenbrand: 1207 g; männlich; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 142: unbestimmte Grabenanlage – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 142A)

Lage: F 12, EF 13

Grabenanlage unbestimmter Form; dreiviertelkreisförmiger Graben (Dm. 7,30 m); Lücke im NW; graubraune, lehmige Verfüllung; der Graben scheint im NO nach N einzuziehen; dies könnte für eine Rekonstruktion als Schlüssellochgraben gedeutet werden; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 142A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 142A); große, runde Grabgrube (Dm. 0,70 m; T. 0,36 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; Verfüllung in zwei Schichten: auf der Grubensohle eine etwa 0,05 m hohe, an den Rändern ansteigende Schicht (a) aschehaltiger Erde, durchsetzt mit Holzkohle; darüber eine Schicht (b) graubraunen Lehms, durchsetzt mit wenig Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (0,35 x 0,25 x 0,05 m).

Funde (142A):

1. Leichenbrand: 785 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 60–80 Jahre.

Befund 143: Leichenbranddeponierung

Lage: F 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß (?); Grabgrube in grauer Schwemmlerhschicht nicht erkenn-

bar; im Umkreis von etwa 0,70 m verstreuter Leichenbrand sowie ein Gefäßfragment (1).

Funde:

1. Fragment eines kleinen, doppelkonischen Gefäßes mit ausbiegendem, schrägem Rand und gerundetem Unterteil; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Zickzackband aus eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; darunter eine einfache Reihe nach unten gerichteter, eingeschnittener, dreieckiger Kerben; Oberfläche geglättet; dunkel- bis schwarzbraun; H. 80 mm; Mdm. 95 mm; GrDm. 110 mm; Bdm. 0,40 mm.

2. Leichenbrand: 60 g; eher weiblich; Alter: 14–70 Jahre.

Befund 144: Urnengrab

Lage: F 12

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlermschicht nicht erkennbar; einzig die Grubensohle als seichte Mulde (T. 0,20 m) im darunterliegenden Löß erkennbar; auf der Grubensohle eine aufrecht stehende, leicht nach W geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Schlankes, größeres Gefäß mit gerundeter Wandung und zylindrischem, durch eine breite Eintiefung abgesetztem Hals; Oberfläche geglättet; H. 209 mm; Mdm. 157 mm; GrDm. 203 mm; Bdm. 88 mm.

2. Leichenbrand: 22 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0,5–1 Jahr.

Befund 145: Leichenbranddeponierung (s. Befund 146)

Befund 146: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 129) und Leichenbranddeponierung (Bef. 145)

Lage: EF 13

¹⁴C-Datum (146): 1386 ± 93 cal. BC

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 7,30 m) mit rechteckigem Vorhof (3,30 x 4,30 m) im O; Graben (B. 0,60 m; T. 0,20 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, stellenweise mit etwas Holzkohle durchsetzt; Holzkohlekonzentrationen am nördlichen Ansatz und an der NW-Ecke des Vorhofgrabens; Bestattungen sowohl im Zentrum des Kreissegmentes (Bef. 129) als auch im Vorhof (Bef. 145).

Urnengrab (Bef. 129) mit Beigefäß; große, unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,55–0,70 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf

der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand Beigefäß (2).

Funde (129):

1. Breiter Doppelkonus mit gerundetem Umbruch und ausbiegender, innen schräg abgestrichener Randlippe; Oberfläche geglättet; dunkel- bis graubraun; H. 171 mm; Mdm. 271 mm; GrDm. 291 mm; Bdm. 89 mm.

2. Hohes, kleines Zylinderhalsgefäß mit ausbiegender Randlippe und einziehendem Unterteil über engem Boden; der Hals ist durch eine Furche abgesetzt; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 68 mm; Mdm. 61 mm; GrDm. 82 mm; Bdm. 19 mm.

3. Leichenbrand: 177 g; eher weiblich; Alter: 20–50 Jahre.

Leichenbranddeponierung (Bef. 145); undeutliche, rundliche Grabgrube (Dm. 0,50 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum vermehrt Asche und Holzkohle; im N der Grube, etwas oberhalb der Grubensohle eine kleinere Konzentration von Leichenbrand.

Funde (145):

1. Leichenbrand: 57 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–1,5 Jahre.

Befund 149: unbestimmte Grabenanlage – zugehörige Bestattung nicht erh.

Lage: F 11, 12

Grabenanlage unbestimmter Form; bogenförmiger Grabenrest von 4,50 m Länge; Graben (B. 0,50 m; T. 0,10 m) nur noch als flache Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung.

Befund 151: unbestimmte Grabenanlage – mit Urnengrab (Bef. 151A)

Lage: F 13

Grabenanlage unbestimmter Form; lückenhafter, halbkreisförmiger Grabenrest (Dm. 8,70 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 151A).

Urnengrab (Bef. 151A) mit Beigefäß; große, runde Grabgrube (Dm. 0,60–0,70 m; T. 0,30 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein Beigefäß (2).

Funde (151A):

1. Breites, großes, doppelkonisches Gefäß mit schwach abgesetztem, kegelförmigem Hals und fast waagrecht abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 228–254 mm; Mdm. 274 mm; GrDm. 395 mm; Bdm. 102 mm.

2. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit kegelförmigem Hals, gerundetem Umbruch und Omphalosboden; am Halsansatz eine unregelmäßig horizontal umlaufende, doppelte Ritzlinie; darunter ein horizontal umlaufendes Winkelband aus schrägen, doppelten Ritzlinien; in den Ritzlinien Spuren einer hellen Inkrustationsmasse; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 73–78 mm; Mdm. 57 mm; GrDm. 97 mm; Bdm. 15 mm.

3. Leichenbrand: 1029 g; männlich; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 158: Urnengrab

Lage: D 13

Urnengrab mit Beigefäß; große, rundliche Grabgrube (Dm. 0,65 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige, mit humosen Anteilen vermischte Verfüllung; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Funde:

1. Breiter Doppelkonus mit nach innen abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 187–202 mm; Mdm. 297 mm; GrDm. 322 mm; Bdm. 104 mm.

2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit fast waagrechttem Rand und engem Boden; Oberfläche geglättet; außen schwarzbraun poliert; H. 65 mm; Mdm. 89 mm; GrDm. 93 mm; Bdm. 26 mm.

3. Leichenbrand: 917 g; eher männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 182: Grabenrest (s. Befund 203/182)

Befund 185: Urnengrab (s. Befund 203/182)

Befund 200: Urnengrab

Lage: D 14

Urnengrab mit Beigefäß und Beigabe (?); runde Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,26 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; Verfüllung in zwei Schichten: von der Sohle seitlich an den Wänden hochziehend eine Schicht (a) graubraunen Lehms, durchsetzt mit Asche bzw. in Sohlennähe mit viel Holzkohle; darüber eine Schicht (b) graubraunen Lehms, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit einer 1–2 cm hohen Tonschicht; darüber ein umgekehrt gelagertes Beigefäß (2), um das herum der Leichenbrand gestreut war; über Leichenbrand und Beigefäß eine 2–3 cm starke Schicht Asche und Holzkohle; darüber die Schich-

ten a und b; oberhalb der Urne winzige, nicht zu bergende Bronzereste (4).

Funde:

1. Schalenförmiger Doppelkonus mit leicht einziehendem Unterteil; Oberfläche geglättet; H. 170–190 mm; Mdm. 313 mm; GrDm. 342 mm; Bdm. 110 mm.

2. Kleines Kegelhalsgefäß mit schrägem Rand, weitem Hals, betontem Umbruch, leicht einziehendem Unterteil und engem Omphalosboden; Oberfläche geglättet; außen und der innere Randbereich schwarzbraun bis schwarz poliert; H. 73 mm; Mdm. 89 mm; GrDm. 103 mm; Bdm. 16 mm.

3. Leichenbrand: 347 g; weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

4. Bronzebeigabe (?); wenige Reste bröseligen, grünweißen Materials; nicht geborgen.

Befund 203/182: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 185)

Lage: DE 14

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; bogenförmiger Grabenrest (Bef. 203) mit abgerundet-rechteckigem bis leicht trapezförmigem Vorhof (Bef. 182) von 2,50 m Länge im NO; nur das nördliche Drittel des Kreissegmentes sowie der N- und O-Rand des Vorhofes erh.; Kreissegment ehem. 7,20 m Dm.; Graben nur als schwache Verfärbung erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 185); im Vorhofgraben (Bef. 182) Fragmente eines aufrecht stehenden Henkelgefäßes (1) sowie Fragmente eines weiteren Gefäßes (2).

Funde (182):

1. Gefäß mit hohem Schrägrand, gerundeter Wandung und randständigem, nur im Ansatz erhaltenem Henkel; Oberfläche geglättet; rot; H. 106 mm; Mdm. 135 mm; GrDm. 140 mm; Bdm. 58 mm.

2. Eine BS eines Gefäßes mit aufgewölbtem Boden; vermutlich offene Schale; Oberfläche innen geglättet; schwarz; Bdm. 120 mm.

Urnengrab (Bef. 185) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,55–0,60 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und senkrechten Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein Beigefäß (2).

Funde (185):

1. Breiter Doppelkonus mit steilem Oberteil, gerundetem Umbruch und leicht einziehendem Unterteil; Oberfläche geglättet; grauschwarz bis schwarzbraun; H. 186–204 mm; Mdm. 304 mm; GrDm. 335 mm; Bdm. 110 mm.

2. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit leicht aufbiegender, zylindrisch abschließender Randpartie, gerundetem Umbruch und kleinem Omphalosboden; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 60 mm; GrDm. 108 mm; Mdm. 83 mm; Bdm. 12 mm.
3. Leichenbrand: 741 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 216: Bestattung (?)

Lage: E 13, 14

Bestattung; große, rechteckige Grabgrube (1,60 x 0,50–0,60 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; WSW–ONO orientiert; leuchtend-hellgraue, lehmige, offenbar stark mit humosen Anteilen vermischte Verfüllung; angesichts der Ähnlichkeit von Form und Verfüllung mit den Grabgruben 138A und 139A Ansprache als Rest einer Grabgrube; kein Leichenbrand.

Befund 300: Leichenbranddeponierung

Lage: G 8

Leichenbranddeponierung; flacher Rest einer wohl rundlichen Grabgrube (Dm. 0,45 m); graubraune, lehmige Verfüllung; auf der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,15 m; H. 0,02).

Funde:

1. Leichenbrand: 310 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 301: Leichenbranddeponierung

Lage: G 8

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß und Beigabe (?); flacher Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,45 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,05 m); östlich des Leichenbrandes wohl verlagerte Reste eines Beigefäßes (1); im Planum ein vermutlich aus dem Grabzusammenhang stammender Kalksteinbrocken (3).

Funde:

1. Kleines Gefäß mit Schrägrand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; Mdm. 60 mm; Bdm. 35 mm.
2. Leichenbrand: 452 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–40 Jahre.
3. Kalksteinbrocken; nicht geborgen.

Befund 302: Leichenbranddeponierung

Lage: G 8

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum,

etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m; H. 0,06 m); auf dem Leichenbrand ein leicht nach W geneigtes Beigefäß (1).

Funde:

1. Breites, kleines Gefäß mit gerundeter Wandung; auf dem Bauch ein horizontal umlaufender, umbruchartiger Wulst; kaum merklich abgeflachter Boden; am Bauchwulst eine unregelmäßig horizontal umlaufende Doppelreihe schräg gesetzter, pfeilartig nach links weisender Fingernagelkerben; hell- bis rotbraun; H. 50–55 mm; Mdm. 79–83 mm; GrDm. 100 mm.
2. Leichenbrand: 576 g; eher männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 304: Urnengrab

Lage: G 8

Urnengrab mit Beigefäß und Beigabe (?); flacher Rest einer wohl runden Grabgrube (Dm. 0,35 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und stellenweise viel Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein umgekehrt gelagertes Beigefäß (2); im Planum ein vermutlich aus der Grubenfüllung stammender, kleiner Kalksteinbrocken (4).

Funde:

1. Großes, weitbauchiges Gefäß; nur bis zum Umbruch erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 143 mm; GrDm. 297 mm; Bdm. 110 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch; Boden nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 63 mm; Mdm. 102 mm; GrDm. 106 mm.
3. Leichenbrand: 263 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 15–18 Jahre.
4. Unförmiger Kalksteinbrocken; L. 50 mm.

Befund 306/367: Schlüssellochgraben mit doppeltem Grabenkreis – zugehörige Bestattung nicht erh.

Lage: FG 9

¹⁴C-Datum (367): 1058 ± 97 cal. BC

Schlüssellochgraben mit doppeltem Grabenkreis – unvollständig erh.; Reste zweier konzentrisch verlaufender Kreisgräben (Dm. 7,00–9,00 m und Dm. 25,00 m), von denen sich der äußere (Bef. 306) im Osten zu einem vollständig erh. trapezförmigen Vorhof (7,30–14,00 x 12,50 m) öffnet; vom inneren Kreisgraben (Bef. 367) nur zwei bogenförmige Grabenreste erh.; er öffnet sich im O mit einer etwa 2,00 m breiten Lücke zum Vorhof; vom äußeren Kreisgraben das

östliche Drittel samt Vorhof erh.; beide Gräben (T. 0,50 m) mit schrägen Wänden und spitzer bis eng gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; nahe der Sohle teilweise deutliche Schicht eingeschwemmten Lößlehms; in der Grabenverfüllung des inneren Kreisgrabens Fragmente eines darin deponierten Gefäßes (1).

Funde (367):

1. Eine RS einer offenen Schale mit leicht gerundeter Wandung und leicht ausbiegender, fast waagrecht abgestrichener Randlippe; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; erh. H. 54 mm; GrDm. 190 mm.

Befund 321: Urnengrab

Lage: G 8

¹⁴C-Datum: 1039 ± 75 cal. BC

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,60 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Zylinderhalsgefäß mit leicht geblähtem Hals; am Halsansatz eine horizontal umlaufende, schmale Furche; darunter hängende, spitze Winkel, gefüllt mit rechtsläufigen, parallelen Furchen, im Wechsel mit senkrechten, dreifachen Furchenbündeln; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 185–195 mm; Mdm. 176 mm; GrDm. 244 mm; Bdm. 78 mm.

2. Leichenbrand: 412 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 8–12 Jahre.

Befund 338: Kreisgraben – zugehörige Bestattung nicht erh.

Lage: G 8

Kreisgraben – unvollständig erh.; bogenförmiger Grabenrest eines Kreisgrabens (Dm. 8,50 m); nur das östliche Drittel erh.; Graben (B. 0,30 m; T. 0,20 m) mit spitzer Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, stellenweise mit etwas Holzkohle durchsetzt; im NO des Kreisgrabens eine Holzkohlekonzentration.

Befund 340: Urnengrab

Lage: G 8

¹⁴C-Datum: 884 ± 95 cal. BC

Urnengrab; unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,50–0,60 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Breites, großes, doppelkonisches Gefäß mit weitem, kegelförmigem Hals und ausbiegender Randlippe; am Halsansatz eine unregelmäßig horizontal umlaufende, doppelte Furche; darunter hängende Bögen, mit sieben bis acht parallelen Furchen gefüllt; die obere Hälfte des Zwischenraums zwischen den Bögen füllen drei bis vier annähernd horizontale Reihen eingestochener, runder Punkte; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 169 mm; Mdm. 202 mm; GrDm. 266 mm; Bdm. 78 mm.

2. Leichenbrand: 742 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 366: Urnengrab

Lage: H 9

Urnengrab mit Beigabe; flacher Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,40 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum der Rest einer aufrecht auf der Grubensohle stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand Reste einer Bronzebeigabe (2).

Funde:

1. Großes Gefäß; Oberteil nicht erh.; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; erh. H. 101 mm; GrDm. 280 mm; Bdm. 128 mm.

2. Stäbchenförmiges, leicht gekrümmtes Bronze-fragment; wahrscheinlich Nadelschaft; an beiden Enden gebrochen; erh. L. 95 mm; Dm. 3,5 mm.

3. Leichenbrand: 126 g; eher männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 367: Grabenrest (s. Befund 306/367)

Befund 368: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlehm-schicht nicht erkennbar; etwas oberhalb des darunterliegenden Lößes Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines Gefäßes; Wandung gerundet; Oberfläche geglättet; dunkel- bis schwarzbraun; erh. H. 66 mm; GrDm. 190 mm; Bdm. 79 mm.

2. Leichenbrand: 10 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–3 Jahre.

Befund 369: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,12 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im

Grubenzentrum der Rest einer aufrecht auf der Grubensohle stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines Gefäßes mit gerundeter Wandung; Oberfläche leicht geglättet; graubraun; erh. H. 120 mm; GrDm. 212 mm; Bdm. 102 mm.
2. Leichenbrand: 170 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 370: Urnengrab

Lage: I 8

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,20 m) mit gerundeter Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Breites, großes, doppelkonisches Gefäß; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 174 mm; GrDm. 286 mm; Bdm. 98 mm.
2. Leichenbrand: 617 g; eher weiblich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 371: Urnengrab

Lage: I 8

Urnengrab mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht erkennbar; Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein Beigefäß (2).

Funde:

1. Großes Gefäß; Form nicht sicher rekonstruierbar; Oberfläche geglättet; braun; erh. H. 90 mm; GrDm. 200 mm.
2. Hohes, kleines Gefäß mit gerundeter Wandung; Rand nicht erh.; hell- bis schwarzbraun; erh. H. 40 mm; GrDm. 49 mm; Bdm. 15 mm.
3. Leichenbrand: 42 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 372: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht erkennbar; Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 56 mm; GrDm. 165 mm; Bdm. 98 mm.
2. Leichenbrand: 13 g; Geschlecht: unbestimmt; Alter: 1–4 Jahre.

Befund 373: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab; flacher Rest einer in grauer Schwemmlehmschicht nur undeutlich erkennbaren, rundlichen Grabgrube; darin Reste einer vom Pflug zerstörten Urne (1) und etwas Leichenbrand.

Funde:

1. Wenige kleinteilige Fragmente eines Gefäßes unbestimmter Form; rot.
2. Leichenbrand: 1 g; Geschlecht/Alter: nicht bestimmt.

Befund 374: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab; unregelmäßig gemuldeter Rest einer Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,10 m); graubraune, lehmige Verfüllung; etwas oberhalb der Grubensohle der Rest einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen, weit ausladenden Gefäßes mit leicht einziehender, möglicherweise aber nur verdrückter Wandung; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 46 mm; GrDm. 260 mm; Bdm. 111 mm.
2. Leichenbrand: 350 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 375: Leichenbranddeponierung

Lage: H 8

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht erkennbar; darin, wie in einer Mulde, liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,15 m; H. 0,02 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 78 g; weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 377: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab mit Beigabe (?); flacher, unregelmäßig gemuldeter Rest einer Grabgrube (Dm. 0,45–0,60 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum der Rest einer etwas oberhalb der Grubensohle aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; in grauer Schwemmlehmschicht über der Urne ein vermutlich aus der Grubenfüllung stammender, kleiner Kalksteinbrocken (3).

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 53 mm; GrDm. 200 mm; Bdm. 113 mm.

2. Leichenbrand: 26 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

3. Unförmiger Kalksteinbrocken; 70 x 45 x 25 mm.

Befund 379: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab; flacher Rest einer rundlichen Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,08 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum der Rest einer etwas oberhalb der Grubensohle aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; erh. H. 75 mm; GrDm. 200 mm; Bdm. 85 mm.

2. Leichenbrand: 70 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 380: Leichenbranddeponierung

Lage: H 8

Leichenbranddeponierung mit Beigabe (?); in grauer Schwemملهmschicht nur undeutlich erkennbarer, rundlicher, flach gemuldeter Rest einer Grabgrube (Dm. 0,30 m); im Grubenzentrum eine auf der Grubensohle liegende, kleine Leichenbrandkonzentration; vermutlich aus der Grubenfüllung stammend, ein kleiner Kalksteinbrocken (2).

Funde:

1. Leichenbrand: 111 g; weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

2. Unförmiger Kalksteinbrocken; 25 x 20 x 10 mm.

Befund 386: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab mit Beigabe (?); Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graue Schwemملهmverfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum der Rest einer aufrecht auf der Grubensohle stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; vermutlich aus der Grubenfüllung stammend, ein kleiner Kalksteinbrocken (3).

Funde:

1. Unterteil eines Gefäßes mit gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; braun bis graubraun; erh. H. 53 mm; GrDm. 217 mm; Bdm. 98 mm.

2. Leichenbrand: 7 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–2 Jahre.

3. Unförmiger Kalksteinbrocken; 450 x 400 x 250 mm.

Befund 387: Urnengrab

Lage: H 9

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,40–0,45 m; T. 0,27 m) mit leicht gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende, leicht nach O geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Hohes, großes, doppelkonisches Gefäß mit einem durch eine Einsenkung schwach abgesetzten, kegelförmigen Hals; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; dunkel- bis graubraun; erh. H. 263 mm; GrDm. 302 mm; Bdm. 122 mm.

2. Leichenbrand: 1138 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 389: Urnengrab

Lage: H 8

Urnengrab mit Beigefäß und Beigabe; unregelmäßig rundlicher Rest einer Grabgrube (Dm. 0,35–0,45 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand, einem Beigefäß (2) und Resten einer Bronzebeigabe (3).

Funde:

1. Unterteil eines Gefäßes mit gerundetem (?) Umbruch und weiter Mündung (?); Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; oben schwarz-poliert; erh. H. 124 mm; GrDm. 257 mm; Bdm. 97 mm.

2. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit spitzer Randlippe; Boden nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 28 mm; GrDm. 68 mm; Mdm. 59 mm.

3. Leichenbrand: 565 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 6–12 Jahre.

4. Kleines Bronzefragment unbestimmter Form; GrDm. 4 mm.

Befund 390: Leichenbranddeponierung

Lage: H 8

Leichenbranddeponierung; in grauer Schwemملهmschicht nur undeutlich erkennbare, rundliche Grabgrube (Dm. 0,50–0,55 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, gestörtes Leichenbrandpaket.

Funde:

1. Leichenbrand: 133 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 3–12 Jahre.

Befund 391: Leichenbranddeponierung (?)**Lage:** H 8

Leichenbranddeponierung; in grauer Schwemmelahmschicht nur undeutlich erkennbarer, flacher Rest einer wohl rundlichen Grabgrube (Dm. 0,45–0,55 m); im Grubenzentrum wenige, nicht zu bergende Leichenbrandsplitter.

Funde:

1. Leichenbrand; nicht geborgen.

Befund 395: Leichenbranddeponierung**Lage:** H 8

Leichenbranddeponierung; flacher Rest einer rundlichen Grabgrube (Dm. 0,45–0,55 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine auf der Grubensohle liegende, kleine Leichenbrandkonzentration.

Funde:

1. Leichenbrand: 2 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–3 Jahre.

Befund 397: Urnengrab**Lage:** H 8

Urnengrab; in grauer Schwemmelahmschicht nur undeutlich erkennbarer Rest einer Grabgrube (Dm. 0,50 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; auf der Grubensohle Reste einer wohl aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes mit gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; schwarz- bis graubraun; erh. H. 98 mm; GrDm. 278 mm; Bdm. 93 mm.

2. Leichenbrand: 200 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 398: Leichenbranddeponierung**Lage:** G 8

Leichenbranddeponierung; in grauer Schwemmelahmschicht nur undeutlich erkennbarer, flach gemuldeter Rest einer wohl runden Grabgrube (Dm. 0,35 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 458 g; eher weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 399: Schlüssellochgraben – zugehörige Bestattung nicht erh.**Lage:** G 8

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger bis leicht ovaler Graben (Dm. 6,40–7,40 m) mit eckigem, nach außen etwas schmaler werdendem Vorhof (3,00–4,00 x 3,30 m) im O; bis auf eine Lücke im S des Kreissegmentes vollständig erh.; graubraune, lehmige Verfüllung.

Befund 400: Urnengrab**Lage:** G 8

Urnengrab; flacher Rest einer Grabgrube (Dm. 0,30 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; auf der Grubensohle der Rest einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes mit schwach abgesetztem Boden; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 50 mm; GrDm. 185 mm; Bdm. 122 mm.

2. Leichenbrand: 6 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 401: Urnengrab**Lage:** G 8

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,50 m; T.0,15 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; etwas dezentral eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Hohes, großes Gefäß mit hochliegendem Umbruch, leicht gewölbter Schulter und hohem, schrägem Rand; Unterteil leicht einziehend; Oberfläche geglättet; grauschwarz; H. 238 mm; Mdm. 246 mm; GrDm. 298 mm; Bdm. 118 mm.

2. Leichenbrand: 668 g; männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 404: Urnengrab**Lage:** G 8

Urnengrab mit Beigefäß und Beigabe (?); unregelmäßig gerundete Grabgrube (Dm. 0,50–0,60 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; etwas dezentral eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2); in grauer Schwemmelahmschicht über der Urne ein vermutlich aus der Grubenfüllung stammender Kalksteinbrocken (4).

Funde:

1. Breiter Doppelkonus mit steilem, fast zylindrischem Oberteil, gerundetem Umbruch und leicht einziehendem Unterteil; Oberfläche geglättet; grauschwarz; H. 186 mm; Mdm. 300 mm; GrDm. 322 mm; Bdm. 125 mm.

2. Kleiner, steilwandiger Napf mit leicht einziehendem Rand und flach gerundetem Boden; Oberfläche geglättet; H. 67 mm; Mdm. 82 mm; GrDm. 87 mm.
3. Leichenbrand: 798 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 25–35 Jahre.
4. Unförmiger Kalksteinbrocken; 35 x 35 x 15 mm.

Befund 416: Schlüssellochgraben – zugehörige Bestattung nicht erh.

Lage: HI 8

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 4,60 m) mit wahrscheinlich trapezförmig erweitertem, außen abgerundetem Vorhof im ONO; bis auf das südöstliche Viertel des Kreissegmentes und den S des Vorhofes vollständig erh.; Graben (B. 0,30 m) nur noch als seichte Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im NO des Kreissegmentes auf einer Länge von 0,50 m deutliche Holzkohlekonzentration auf der Grabensohle; in der Grabenverfüllung Reste eines deponierten Gefäßes (1).

Funde:

1. Eine RS und mehrere WS eines kleinen, doppelkonischen Gefäßes mit Schrägrand und gerundetem Umbruch; Boden nicht erh.; unterhalb des Randes eine horizontal umlaufende, doppelte Reihe fein eingestochener Punkte; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 42 mm.

Befund 417: Leichenbranddeponierung

Lage: G 8

¹⁴C-Datum: 1028 ± 78 cal. BC

Leichenbranddeponierung; runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,50 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und stellenweise viel Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,25–0,30 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 851 g; weiblich; Alter: 20–35 Jahre.

Befund 418: Urnengrab

Lage: G 8

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; etwas oberhalb des darunterliegenden Lößes eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen, weitbauchigen Gefäßes; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 90 mm; GrDm. 260 mm; Bdm. 83 mm.
2. Leichenbrand; 181 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–50 Jahre.

Befund 667: Urnengrab

Lage: F 13, 14

Urnengrab mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,33 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; in Sohlennähe eine Schicht (a), vermehrt mit Holzkohle durchsetzt; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2); über der Urne und darin hineinreichend eine Schicht (b) graubraunen Lehms von 0,20 m Dm. und 0,10–0,15 m H.

Funde:

1. Breiter Doppelkonus mit hochliegendem, gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; braun bis schwarzbraun; H. 203 mm; Mdm. 262 mm; GrDm. 320 mm; Bdm. 115 mm.
2. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit schräger, spitzer Randlippe, gerundetem Umbruch und engem Boden; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 65 mm; Mdm. 104 mm; GrDm. 104 mm; Bdm. 11 mm.
3. Leichenbrand: 525 g; eher weiblich; Alter: nicht bestimmt.

Befund 800: Urnengrab

Lage: G 12

Urnengrab mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2); in Grubenverfüllung Reste eines weiteren, vielleicht als Urnendeckel verwendeten Gefäßes (4).

Funde:

1. Trichterhalsgefäß mit schräger Randlippe und flach eingetieftem Schulterfeld; unterhalb des Halsansatzes drei horizontal umlaufende, seichte Riefen; Oberfläche geglättet; Oberteil und Rand schwarz poliert; H. 231 mm; Mdm. 190–200 mm; GrDm. 310 mm; Bdm. 86 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit einziehendem Oberteil, gerundetem Umbruch und schwach abgesetztem Boden; am Umbruch zwei kleine Henkel; auf Höhe des Umbruches ein umlaufendes Band aus drei versetzt angeordneten Reihen eingestochener, schmaler, vertikaler Kerben, begrenzt von horizontalen Ritzlinien; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 81 mm; Mdm. 85 mm; GrDm. 126 mm; Bdm. 39 mm.
3. Leichenbrand: 1414 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–40 Jahre.
4. Fragmente eines schalenförmigen Gefäßes.

Befund 801: Urnengrab**Lage:** GH 12

Urnengrab; flacher, unregelmäßig gerundeter Rest einer weitgehend zerstörten Grabgrube (Dm. 0,30–0,40 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; verstreut einige Fragmente einer zerstörten Urne (1) und etwas Leichenbrand.

Funde:

1. Fragmente einer Urne; Form nicht mehr bestimmbar; Oberfläche geglättet; graubraun.
2. Leichenbrand: 10 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: über 7 Jahre.

Befund 802: Urnengrab**Lage:** H 11

Urnengrab mit Beigefäß; flacher Rest einer Grabgrube (Dm. 0,40 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; in Grubenverfüllung Fragmente eines Beigefäßes (2) und eines weiteren, vielleicht als Urnendeckel verwendeten Gefäßes (3).

Funde:

1. Zylinderhalsgefäß mit schräger Randlippe; Oberfläche poliert; schwarz; H. 250 mm; Mdm. 269 mm; GrDm. 322 mm; Bdm. 91 mm.
2. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, schrägem Rand, tiefliegendem, scharfem Umbruch und engem, kaum merklich abgeflachtem Boden; Oberfläche geglättet; grauschwarz; H. 60 mm; Mdm. 69 mm; GrDm. 90 mm.
3. Fragmente eines dünnwandigen Gefäßes, wohl offene Schale; innen bogenförmige Reihe tief eingestochener, dreieckiger, mit den Spitzen nach außen gerichteter Kerben; Oberfläche innen poliert; dunkelbraun.
4. Leichenbrand: 208 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 803: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 803A)**Lage:** G 12

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 7,40 m) mit rundem Vorhof im O; nur das südliche Drittel des Kreissegmentes und der S des Vorhofs erh.; Graben (B. 0,20 m; T. 0,10 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 803A); der Schlüssellochgraben reicht im SO fast unmittelbar an den benachbarten Schlüssellochgraben 839 heran und überschneidet die NO-Ecke der Grabenanlage 853.

Urnengrab (Bef. 803A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,50–0,60 m; T. 0,20 m) mit ebener

Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und den Resten eines Beigefäßes (2).

Funde (803A):

1. Weiter, schalenförmiger Doppelkonus mit steilem Oberteil und schräg nach innen abgestrichenem Rand; im Boden ein annähernd kreisrundes Loch (Dm. 25–30 mm); Oberfläche geglättet; graubraun; H. 143 mm; Mdm. 380 mm; GrDm. 390 mm; Bdm. 104 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß; Boden nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 43 mm; Mdm. 69 mm; GrDm. 79 mm.
3. Leichenbrand: 922 g; männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 804: Leichenbranddeponierung**Lage:** G 11

Leichenbranddeponierung; Rest einer rundlichen Grabgrube (Dm. 0,45–0,50 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; etwas dezentral ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,17 m; H. 0,05 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 121 g; weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 805: Leichenbranddeponierung**Lage:** G 11

Leichenbranddeponierung; runde Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,06 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 290 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 9–12 Jahre.

Befund 806: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 806A)**Lage:** GH 11

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 4,60–4,80 m) mit ausgedehntem, trapezförmigen bis runden Vorhof (Dm. 3,30–4,00 m) im NO; Graben (B. 0,40 m; T. 0,15 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 806A); an der NO-Ecke des Vorhofes führt eine grabenähnliche Verfärbung etwa 1,80 m nach NNO; im N des Vorhofs, auf der Grabensohle verteilte Fragmente von zwei Gefäßen: im N aufrecht stehend Schalen-

boden (4), daran anschließend Fragmente derselben Schale und Reste eines weiteren Gefäßes (5).

Leichenbranddeponierung (Bef. 806A) mit Beigefäßen; runde Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein ovales Leichenbrandpaket (0,25 x 0,13 m); darauf zwei aufrecht stehende Beigefäße, das größere (1) im S, das kleinere (2) östlich daneben.

Funde (806A):

1. Kleine, offene Tasse mit steiler Wandung und unterraständigem Henkel; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 65 mm; GrDm. 133 mm; Bdm. 73 mm.
2. Kleiner, steilwandiger Napf mit leicht einziehendem Rand; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 43 mm; Mdm. 73 mm; GrDm. 75 mm; Bdm. 52 mm.
3. Leichenbrand: 541 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–40 Jahre.

Funde (806):

4. Offene Schale mit leicht ausbiegender Randlippe; auf der waagerechten Oberseite des Randes eine umlaufende, seichte Riefe; Oberfläche gut geglättet; schwarzbraun; H. 76 mm; GrDm. 297 mm; Bdm. 84 mm.
5. Steilwandiges Gefäß mit Schrägrand und bandförmigem Henkel; Boden nicht erh.; unterhalb des Randes eine umlaufende, doppelte Reihe schräger, tropfenförmiger Einstiche, in der oberen Reihe von rechts, in der unteren von links oben geführt; auf Höhe des Umbruches unregelmäßig verteilt kleinere Eintiefungen, evtl. Fingerdellen; Oberfläche z. T. geglättet; rot; erh. H. 128 mm; Mdm. 174 mm; GrDm. 163 mm.

Befund 807: Leichenbranddeponierung

Lage: G 11

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,55 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m; H. 0,08 m); darauf Reste eines Beigefäßes (1).

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 57 mm; GrDm. 88 mm; Bdm. 48 mm.
2. Leichenbrand: 445 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 12–16 Jahre.

Befund 808: Leichenbranddeponierung

Lage: G 11

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,45 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, kleines Leichenbrandpaket (Dm. 0,07 m; H. 0,02 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 10g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 809: Befund unbekannter Funktion (s. Befund 852)

Befund 810: Urnengrab

Lage: G 11

Urnengrab; flacher Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,45–0,50 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche, im unteren Bereich vermehrt Holzkohle; etwas oberhalb der Grubensohle Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 81 mm; GrDm. 231 mm; Bdm. 106 mm.
2. Leichenbrand: 25 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–6 Jahre.

Befund 812: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 812A)

Lage: G 10, 11, H 11

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; einzig ein Teil des südwestlichen Kreissegmentes (Dm. 4,50 m) und der runde bzw. abgerundet-trapezförmige Vorhof (3,00 x 4,00 m) im NO erh.; Graben (B. 0,30 m) nur noch als flache Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; auf der Mittelachse der Anlage, vermutlich im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 812A).

Leichenbranddeponierung (812A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m; H. 0,06 m) mit daraufliegenden Resten eines Beigefäßes (1).

Funde (812A):

1. Fragmente eines kleinen Gefäßes unbestimmbarer Form; ausbiegender Schrägrand; gerundeter Umbruch; Oberfläche außen geglättet; schwarzbraun; GrDm. 90–100 mm.

2. Leichenbrand: 844 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 813: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 813A) und Leichenbranddeponierung (Bef. 813B)

Lage: G 11

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; ovaler, N–S orientierter Graben (7,90 x 5,40 m) mit rechteckigem Vorhof (3,30 x 4,00 m); bis auf das südwestliche Drittel des Ovals vollständig erh.; Graben (B. 0,40 m breit; T. 0,15 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; eine Bestattung (Bef. 813A) in der N- und eine zweite (Bef. 813B) in der S-Hälfte des Grabenovals; im NO des Grabenovals ein auf der Grabensohle deponiertes Gefäß (5) sowie Reste eines weiteren Gefäßes (6). Urnengrab (Bef. 813A); rundliche Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit wenig Asche; im Grubenzentrum eine etwas oberhalb der Grubensohle aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Leichenbranddeponierung (Bef. 813B) mit Beigefäß; undeutlich begrenzte, rundliche Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,10 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,25 m; H. 0,12 m); darauf Reste eines wohl aufrecht stehenden Beigefäßes (3).

Funde (813A):

1. Zylinderhalsgefäß mit leicht geblähtem Hals und schrägem Rand; unter dem Hals fünf horizontal umlaufende, seichte Riefen; darunter ein umlaufendes Zickzackband aus eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche poliert; schwarz; H. 158 mm; Mdm. 175–180 mm; GrDm. 258 mm; Bdm. 87 mm.
2. Leichenbrand: k. A. zum Gew.; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Funde (813B):

3. Kleines, doppelkonisches Gefäß; Rand und Boden nicht erh.; Oberfläche poliert; schwarz; erh. H. 67 mm; GrDm. 119 mm.
4. Leichenbrand: 600 g; weiblich; Alter: 50–70 Jahre.

Funde (813):

5. Offene Schale mit leicht gerundeter Wandung und etwas einziehendem, waagrecht abgestrichenem Rand und abgesetztem Standring; Oberfläche geglättet; schwarz bis dunkelbraun; H. 61 mm; GrDm. 210 mm; Bdm. 80 mm.
6. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit Omphaloboden und gerundetem Umbruch; Rand nicht erh.;

Oberfläche geglättet; schwarz bis graubraun; erh. H. 61 mm; GrDm. 92 mm; Bdm. 24 mm.

Befund 814: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 814A)

Lage: G 11

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 5,90–6,10 m) mit vermutlich rundem Vorhof im ONO; bis auf das südliche Drittel des Kreissegmentes und den östlichen Abschluß des Vorhofs vollständig erh.; Graben (B. 0,30 m) nur noch als flache, z. T. undeutliche Verfärbung erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 814A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 814A) mit Beigefäß und Beigabe; unregelmäßig rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,13 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine auf der Grubensohle weitläufig ausgestreute Leichenbrandkonzentration (Dm. 0,25–0,28 m; H. 0,06 m); darauf im O ein aufrecht stehendes Beigefäß (1) sowie ein kleiner, nicht zu bergender Bronzerest (3).

Funde (814A):

1. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit steilem, schrägem Rand und gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; H. 48 mm; Mdm. 71 mm; GrDm. 79 mm.
2. Leichenbrand: 229 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–70 Jahre.
3. Bronzerest; nicht geborgen.

Befund 815: Leichenbranddeponierung

Lage: G 11

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40 m) mit undeutlichem Umriß; graubraune, lehmige Verfüllung, nach oben hin zunehmend mit Asche durchsetzt; im Grubenzentrum ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,06 m); in unmittelbarer Nähe eine weitere Leichenbranddeponierung (Bef. 848).

Funde:

1. Leichenbrand: 32 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 4–10 Jahre (?).

Befund 816: Leichenbranddeponierung (?)

Lage: G 11

Leichenbranddeponierung; rundliche Grube (Dm. 0,45–0,50 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche, stellenweise vermehrt Holzkohlestücken; etwas oberhalb der Grubensohle wenige Leichenbrandpartikel.

Funde:

1. Leichenbrand: weniger als 1 g; nicht geborgen.

Befund 817: Leichenbranddeponierung

Lage: G 10

Leichenbranddeponierung; unregelmäßig rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,30 m; H. 0,06 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 81 g; eher weiblich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 818: Leichenbranddeponierung

Lage: H 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; ovale Grabgrube (0,40 x 0,55 m; T. 0,13 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; N–S orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (0,30 x 0,20 m); darauf im N Reste eines aufrecht stehenden Beigefäßes (1).

Funde:

1. Unterteil eines kleinen Gefäßes; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 24 mm; GrDm. 76 mm; Bdm. 50 mm.

2. Leichenbrand: > 293 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 819: Leichenbranddeponierung

Lage: G 11

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,30–0,45 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,20–0,23 m; H. 0,06 m); daneben, etwas oberhalb der Grubensohle ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines Gefäß mit gerundetem Boden und steiler, gerundeter Wandung; unter dem Rand zwei kleine Henkel. Oberfläche geglättet; graubraun; H. 51 mm; Mdm. 63 mm; GrDm. 70 mm.

2. Leichenbrand: 44 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 3–8 Jahre.

Befund 820: Schlüssellochgraben – zugehörige Bestattung nicht erh.

Lage: G 10, 11

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 11,50–13,00 m) mit trapezfö-

migem Vorhof im O; nur die südliche Hälfte des Schlüssellochgrabens ist erh.; Graben (B. 0,60 m; T. 0,30 m) mit spitzer Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, in Sohlennähe stellenweise ausgebleicht; im SO des Kreisgrabens eine 0,20 m breite Eintiefung unbekannter Funktion im Graben; im SW des Kreisgrabens Reste eines Gefäßes (1) in der Grabenverfüllung.

Funde:

1. Fragmente einer offenen Schale mit abgesetztem, schrägem Rand und waagrecht abgestrichener, spitzer Randlippe; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 83 mm; GrDm. 237 mm; Bdm. 72 mm.

Befund 821: Leichenbranddeponierung

Lage: H 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; flacher Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; auf der Grubensohle einige Splitter Leichenbrand; im Grubenzentrum ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; matt-rot; erh. H. 40 mm; GrDm. 82 mm; Bdm. 29 mm.

2. Leichenbrand: 6 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–6 Jahre.

Befund 822: Urnengrab (Bef. 822A) und Leichenbranddeponierung (Bef. 822B)

Lage: G 11

Zwei unmittelbar nebeneinanderliegende Bestattungen:

Urnengrab (Bef. 822A); runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,50 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine etwas oberhalb der Grubensohle aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Leichenbranddeponierung (822 B); runde Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,28 m; H. 0,12 m).

Funde (822A):

1. Breiter Doppelkonus mit schrägem Rand; Oberfläche geglättet; grau- bis dunkelbraun; H. 174–203 mm; Mdm. 314 mm; GrDm. 361 mm; Bdm. 94 mm.

2. Leichenbrand: 220 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 7–13 Jahre.

Funde (822B):

3. Leichenbrand: k.A. zum Gew.; eher männlich; Alter: über 20 Jahre.

Befund 823: Urnengrab**Lage:** H 13

Urnengrab mit Beigefäß; große, rundliche Grabgrube (Dm. 0,60–0,70 m; T. 0,23 m) mit flach gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde:

1. Zylinderhalsgefäß mit fast waagrecht abgestrichenem Rand; am Halsansatz eine horizontal umlaufende, seichte Riefe; darunter eine umlaufende Reihe im Zickzack gesetzter, tiefer Einstiche; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 187 mm; Mdm. 230 mm; GrDm. 311 mm; Bdm. 88 mm.
2. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit abgesetztem Schrägrand, scharfem, hochliegendem Umbruch und leicht einziehendem Unterteil; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 65 mm; Mdm. 70 mm; GrDm. 91 mm; Bdm. 34 mm.
3. Leichenbrand: 744 g; weiblich; Alter: 20–30 Jahre.

Befund 824: Urnengrab**Lage:** G 12, 13

Urnengrab mit Beigefäßen; rundliche Grabgrube (Dm. 0,60 m; T. 0,20 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche, nach oben hin zunehmend etwas Holzkohle; im Grubenzentrum eine wohl aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und zwei Beigefäßen (2;3).

Funde:

1. Breiter Doppelkonus; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 203–221 mm; Mdm. 252 mm; GrDm. 325 mm; Bdm. 98 mm.
2. Kleines Etagegefäß mit zwei etwa gleich großen und annähernd gleichförmigen Teilen; das untere etwas größer als das obere; unten bauchiger, oben eher doppelkonisch; mit Omphalosboden; oberer Teil in Form eines Kegelhalsgefäßes mit schrägem Rand; kaum merklich abgeflachter Standboden; am unteren Umbruch vier dreifache Riefenbündel, davon drei senkrecht, eins nach links geneigt; oben auf der Schulter 43 horizontale Riefen; Oberfläche poliert; schwarz; H. 88 mm; Mdm. 45 mm; GrDm. 71 mm; Bdm. 14 mm.
3. Kleines Kegelhalsgefäß mit waagrecht abgesetzter Lippe und Omphalosboden; unterhalb des Randes zwei umlaufende, seichte Riefen; auf der Schulter eine horizontal umlaufende, doppelte Ritzlinie; Oberfläche poliert (?); schwarz; H. 76 mm; Mdm. 87 mm; GrDm. 112 mm; Bdm. 20 mm.

4. Leichenbrand: 220 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 4–8 Jahre (?).

Befund 825: Urnengrab**Lage:** G 13

Urnengrab; große, rundliche Grabgrube (Dm. 0,65–0,80 m; T. 0,18 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Breiter Doppelkonus mit gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 196 mm; Mdm. 280–300 mm; GrDm. 354 mm; Bdm. 94 mm.
2. Leichenbrand: 359 g; weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 826: Urnengrab**Lage:** G 13

Urnengrab; flacher Rest einer rundlichen Grabgrube (Dm. 0,40 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Grubenzentrum der Rest einer aufrecht auf der Grubensohle stehenden Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Bodenfragmente eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 47 mm; GrDm. 186 mm; Bdm. 115 mm.
2. Leichenbrand: 100 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 827: Schlüssellochgraben mit Urnengrab (Bef. 827A)**Lage:** GH 13

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 6,60 m) mit rundem bis abgerundet trapezförmigem Vorhof (3,30–4,80 x 4,30 m) im NO; Graben (B. 0,70 m; T. 0,25 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 827A).

Urnengrab (Bef. 827A) mit Beigefäß; große, unregelmäßig rundliche Grabgrube (Dm. 0,80 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2)

Funde (827A):

1. Breiter Doppelkonus mit schräg nach innen abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 172–196 mm; Mdm. 325 mm; GrDm. 362 mm; Bdm. 141 mm.
2. Hohes, kleines Kegelhalsgefäß mit schrägem Rand; kaum merklich abgeflachter Standboden; un-

terhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Band aus vier schmalen, seichten Riefen; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 81 mm; Mdm. 61 mm; GrDm. 100 mm.

3. Leichenbrand: 290 g; männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 828: unbestimmte Grabenanlage – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 828A)

Lage: G 13

Grabanlage unbestimmter Form; bogenförmiger Grabenrest über eine Länge von 2,50 m; vermutlich der nordöstliche Abschnitt eines Kreisgrabens; Graben (B. 0,70 m) nur noch als seichte Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im einstigen Zentrum des Kreisgrabens Bestattung (Bef. 828A); im O des Grabenteilstückes Reste eines im Graben deponierten Gefäßes (3).

Leichenbranddeponierung (Bef. 828A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,50 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und schrägen bis steilen Wänden; aschehaltige Verfüllung, durchsetzt mit Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,27 m; H. 0,08 m); darauf ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde (828A):

1. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit Schräggrad und tiefliegendem Umbruch; Boden nicht erh.; knapp oberhalb des Umbruches und unterhalb des Randes je ein horizontal umlaufendes Zickzackband aus im Wechsel von oben und unten flach eingedrückten, breiten Dreieckkerben; Oberfläche fein geglättet; schwarzbraun; erh. H. 65 mm; Mdm. 49 mm; GrDm. 70 mm.

2. Leichenbrand: 549 g; männlich; Alter: 60–80 Jahre.

Funde (828):

3. Fragmente einer vermutlich offenen Schale mit gerundeter Wandung und schrägem Rand mit nach außen abgestrichener, spitzer Randlippe; Oberfläche geglättet; schwarzbraun.

Befund 829: Leichenbranddeponierung

Lage: G 13

Leichenbranddeponierung; runde Grabgrube (Dm. 0,50 m; T. 0,12 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket.

Funde:

1. Leichenbrand: 437 g; weiblich; Alter: 30–50 Jahre.

Befund 830: Urnengrab

Lage: H 13

Urnengrab mit Beigefäß und Beigabe; Grabgrube in

grauer Schwemmlschicht nicht erkennbar; etwas oberhalb des darunterliegenden Lößes eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand Reste eines aufrecht stehenden Beigefäßes (2); auf dem Boden des Beigefäßes sowie in dessen unmittelbarer Nähe Reste einer Bronzebeigabe (3).

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; graubraun bis schwarzgrau; erh. H. 114 mm; GrDm. 280 mm; Bdm. 118 mm.

2. Unterteil eines kleinen Gefäßes mit gerundetem Boden; vermutlich doppelkonische Schale; Oberfläche poliert; schwarz; erh. H. 21 mm; GrDm. 69 mm.

3. Reste eines gekrümmten, walzenförmigen Bronzegegenstandes; möglicherweise Griff eines Rasiermessers; Dm. 3–4 mm.

4. Leichenbrand: 280 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 831: Leichenbranddeponierung

Lage: G 13

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlschicht nur undeutlich erkennbar; Grube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,18 m) vermutlich mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,06 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; erh. H. 48 mm; GrDm. 52 mm.

2. Leichenbrand: 90 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 7–12 Jahre.

Befund 832: Keramikdeponierung

Lage: G 11

Keramikdeponierung; länglich-ovale, flache Mulde (L. 1,20 m; B. 0,60 m; T. 0,10 m) mit unregelmäßig ebener, leicht nach O abfallender Sohle; W–O orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung; im N ein aufrecht stehendes Gefäß (1) deponiert; in der Grubenverfüllung Reste eines weiteren Gefäßes (2).

Funde:

1. Hohes, kleines Gefäß mit steiler, gerundeter Wandung, schrägem Rand und unterrandständigem Henkel; Oberfläche matt; braun; H. 86 mm; Mdm. 104 mm; GrDm. 96 mm; Bdm. 48 mm.

2. Offene Schale mit innen abgesetztem, schrägem Rand; auf dem Rand eine umlaufende Reihe ein-

wärts gerichteter, spitz-dreieckiger Einstiche; unterhalb des Randes ein umlaufendes Zickzackband aus eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 51 mm; GrDm. 208 mm; Bdm. 60 mm.

Befund 833: Urnengrab

Lage: G 14

Urnengrab; Grabgrube (T. 0,22 m) in grauer Schwemmhochschicht nicht deutlich erkennbar; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; auf der Grubensohle eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Hoher Doppelkonus mit leicht einziehendem Ober- teil; Oberfläche geglättet; hell- bis schwarzbraun; H. 218 mm; Mdm. 158 mm; GrDm. 248 mm; Bdm. 76 mm.
2. Leichenbrand: 369 g; eher männlich; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 835: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 835A)

Lage: G 13

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 6,60 m) mit rundem bis abgerundet-rechteckigem Vorhof (3,50–4,00 x 3,90 m) im ONO; Graben (B. 0,30 m; T. 0,15 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 835A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 835A) mit Beigefäßen; rundliche Grabgrube (Dm. 0,45–0,55 m; T. 0,12 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, im oberen Bereich mit Asche und etwas Holzkohle durchsetzt; im Grubenzen- trum, etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket mit zwei aufrecht darauf stehen- den Beigefäßen (1;2).

Funde (835A):

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit engem Stand- boden; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; dun- kelbraun; erh. H. 61 mm; GrDm. 99 mm; Bdm. 16 mm.
2. Doppelkonische Schale mit kleinem, schrägem Rand und gerundetem (?) Boden; auf Höhe des Um- bruches eine horizontal umlaufende, dreifache Rei- he zusammenhängender, stehender Bögen; in den Ritzlinien Spuren einer hellen Inkrustationsmasse; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 75 mm; Mdm. 108 mm; GrDm. 143 mm.
3. Leichenbrand: 396 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 837: Urnengrab

Lage: G 12

Urnengrab; wohl runde Grabgrube (Dm. 0,50–0,55 m; T. 0,20 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, im oberen Bereich mit etwas Asche und Holzkohle durchsetzt; im Grubenzen- trum eine aufrecht auf der Gruben- sohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Zylinderhalsgefäß mit waagrecht abgestrichen- em Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 284 mm; Mdm. 229 mm; GrDm. 340 mm; Bdm. 126 mm.
2. Leichenbrand: 515 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 838: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 838A)

Lage: G 12

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisfö- r- miger Graben (Dm. 5,20–5,80 m) mit abgerundet- rechteckigem Vorhof (2,60 x 2,00 m) im OSO; bis auf eine Lücke im nördlichen Kreissegment voll- ständig erh.; Graben (B. 0,20 m) nur noch als flache Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im NW des Vorhofes in Grabenverfüllung eine Holz- kohlekonzentration; im Zentrum des Kreissegmen- tes eine Bestattung (Bef. 838A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 838A); rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,13 m) mit ebe- ner Sohle und schrägen bis steilen Wänden; grau- braune, lehmige Verfüllung; im Grubenzen- trum ein auf der Grubensohle liegendes, großes Leichen- brandpaket.

Funde (838A):

1. Leichenbrand: 1009 g; männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 839: Schlüssellochgraben – mit Urnen- grab (Bef. 839A)

Lage: G 12

¹⁴C-Datum (839A): 1001 ± 78 cal. BC

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisfö- r- miger Graben (Dm. 8,70–9,00 m) mit rechteckigem Vorhof (5,00–5,40 x 6,80 m) im ONO; bis auf eine Lücke im östlichen Vorhof vollständig erh.; Graben (B. 0,65 m; T. 0,28 m) mit spitzer bis leicht gerun- deter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 839A); im nördlichen Vorhofgraben Fragmente von insgesamt drei deponierten Gefäßen (5;6;7); der Schlüssellochgraben schneidet die benachbarte An- lage 853 samt Pfostenkonstruktion.

Urnengrab (Bef. 839A) mit Beigefäßen; runde Grabgrube (Dm. 0,60 m; T. 0,35 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (3); außerhalb der Urne ein im WSW umgekehrt auf der Urnenschulter aufliegendes Beigefäß (2); die Grabgrube ist in den Graben 853 eingetieft.

Funde (839A):

1. Großer Doppelkonus mit gerundetem Umbruch und leicht einziehendem Oberteil; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 271 mm; Mdm. 278 mm; GrDm. 403 mm; Bdm. 121 mm.
2. Hohes, kleines, Gefäß mit steiler, gerundeter Wandung und steilem, schrägem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 70 mm; Mdm. 84–90 mm; GrDm. 90 mm; Bdm. 35 mm.
3. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit Schrägrand und Omphalosboden; unterhalb des Randes drei horizontal umlaufende, schmale Riefen; darunter drei in regelmäßigen Abständen hängende, dreifache, vertikale Riefenbündel; in den Zwischenräumen ein liegendes Stundenglasmotiv aus jeweils drei schmalen Riefen bestehenden, spitzen Winkeln; auf dem Rand eine umlaufende, seichte Eintiefung; Oberfläche poliert; schwarzbraun; H. 68 mm; Mdm. 121 mm; GrDm. 131 mm; Bdm. 17 mm.
4. Leichenbrand: 1104 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 40–50 Jahre.

Funde (839):

5. Doppelkonische Schale mit hohem Schrägrand und Omphalosboden; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes, doppeltes Zickzackband aus eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche poliert; rotbraun; H. 67 mm; Mdm. 190 mm; GrDm. 189 mm; Bdm. 22 mm.
6. Offene Schale mit innen abgesetztem Rand und leicht aufgewölbtem Boden; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Zickzackband aus eingeschnittenen, schmal-dreieckigen Kerben; darunter im gleichen Bandmuster acht annähernd gleichmäßig verteilte, hängende Bögen und über dem Boden ein weiteres umlaufendes Band mit vier stehenden, versetzt zur oberen Reihe angeordneten Bögen; Oberfläche poliert; rotbraun; H. 50 mm; GrDm. 270 mm; Bdm. 64 mm.
7. Breites, doppelkonisches Gefäß mit Schrägrand; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Zickzackband aus eingeschnittenen, schmal-dreieckigen Kerben; darunter im gleichen Muster sechs

Paare annähernd gleichmäßig verteilter, hängender Bögen, gefüllt mit einem kurzen, vertikalen Zickzackband; Oberfläche poliert; rotbraun; H. 90 mm; Mdm. 161 mm; GrDm. 178 mm; Bdm. 61 mm.

Befund 840: Pfostengrube (s. Befund 853)

Befund 841: Leichenbranddeponierung

Lage: G 12

Leichenbranddeponierung mit Beigabe; große, rundliche Grabgrube (Dm. 0,90–1,10 m; T. 0,20–0,25 m) mit ebener, im O etwas tiefer gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und im N etwas Holzkohle; in W-Hälfte ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,35 m); im N, etwa 0,50 m vom Leichenbrand entfernt Reste einer Bronzenadel (2) in der Grubenverfüllung.

Funde:

1. Leichenbrand: 1389 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 40–60 Jahre.
2. Fragmente einer Bronzenadel; verschollen.

Befund 842: Urnengrab (s. Befund 853)

Befund 845: Leichenbranddeponierung

Lage: G 12

Leichenbranddeponierung mit Beigabe; flacher Rest einer wohl runden Grabgrube (Dm. 0,30 m; T. 0,07 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; im Grubenzentrum etwas Leichenbrand auf der Grubensohle; auf dem Leichenbrand Reste eines aufrecht stehenden Beigefäßes (1); nordöstlich davon Fragment einer Bronzenadel (2); in unmittelbarer Nähe eine weitere Bestattung (Bef. 846).

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit engem Standboden und abgesetzter Halspartie; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 58 mm; GrDm. 83 mm; Bdm. 13 mm.
2. Fragment einer Bronzenadel; verschollen; lt. Grabungsdokumentation: leicht gebogene Flachkopfnadel; erh. L. 35 mm; Dm. 5 mm.
3. Leichenbrand: 7 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 846: Leichenbranddeponierung

Lage: G 12

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nur schwer erkennbar; Grube (Dm. 0,40 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle;

graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit wenig Asche; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,10 m); in unmittelbarer Nähe eine weitere Bestattung (Bef. 845).

Funde:

1. Leichenbrand: 233 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 847: Leichenbranddeponierung

Lage: G 11

Leichenbranddeponierung; flacher Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,30–0,40 m; T. 0,08 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle, ein Leichenbrandpaket.

Funde:

1. Leichenbrand: 6 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 848: Leichenbranddeponierung

Lage: G 11

Leichenbranddeponierung; runde Grabgrube (Dm. 0,35 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle, ein Leichenbrandpaket; in unmittelbarer Nähe eine weitere Leichenbranddeponierung (Bef. 815).

Funde:

1. Leichenbrand: 317 g; eher männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 849: Langgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 849A)

Lage: G 12, 13

¹⁴C-Datum (849A): 1228 ± 75 cal. BC

Langgraben – unvollständig erh.; langovaler Graben; auf sechs bis acht Metern Länge annähernd parallele Langseiten, nach SW hin zunehmend verbreitert; im NO leicht nach S abgelenkt; wohl rechteckiger Vorhof (?); WSW–ONO orientiert; bis auf Lücken im N und dem Abschluß im WSW vollständig erh.; erh. L. 27,00 m; B. 4,50–7,40 m; Graben (B. 0,30 m; T. 0,15 m) mit gerundeter bis flach gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, vereinzelt mit etwas Holzkohle durchsetzt; innerhalb des Langgraben etwas südlich der Mittelachse eine Bestattung (Bef. 849A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 849A); runde Grabgrube (Dm. 0,55–0,65 m; T. 0,23 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit wenig Holzkoh-

le; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket.

Funde (849A):

1. Leichenbrand: 770 g; männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 850: Langgraben – zugehörige Bestattung nicht erh.

Lage: G 12

Langgraben – unvollständig erh.; langovaler Graben (erh. L. 19,20 m; B. 4,00–5,00 m) mit annähernd parallelen Langseiten; SW–NO orientiert; im NO durch einen abknickenden Grabenverlauf ein etwa 5,00 m langer Vorhof abgetrennt; bis auf kleinere Lücken im N, große Lücken im S und den südwestlichen Abschluß erh.; Graben (B. 0,40 m; T. 0,18 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung.

Befund 852: Langgraben – mit Grube unbekannter Funktion (Bef. 809)

Lage: G 11

Langgraben – unvollständig erh.; langovaler Graben (erh. L. 23,30 m; B. 5,80–6,80 m) mit annähernd parallelen Langseiten; im O Vorhof durch einziehenden Graben abgegrenzt; W–O orientiert; bis auf Lücken im N und den westlichen Abschluß vollständig erh.; Graben (B. 0,40 m; T. 0,20 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im N, O und S in der Grabenverfüllung Fragmente von insgesamt drei Gefäßen (1;2;3); im nordwestlichen Bereich des Vorhofes eine rundlich-flache Grube (Bef. 809) unbekannter Funktion.

Grube (Bef. 809); rundliche, flache Grube (Dm. 0,50 m; T. 0,10 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche.

Funde (852):

1. Eine große RS eines breiten, kleinen, doppelkonischen Gefäßes mit Schrägrand; Boden nicht erh.; wohl doppelkonische Schale; auf dem Rand eine umlaufende, seichte Riefe; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes, doppeltes Zickzackband aus eingeschnittenen, spitz-dreieckigen Kerben; Oberfläche stark angegriffen; erh. H. 67 mm; Mdm. 93 mm; GrDm. 128 mm.

2. Fragmente einer offenen Schale mit innen abgesetztem Rand; auf dem Rand und darunter je eine horizontal umlaufende Reihe eingeschnittener, nach innen gerichteter, dreieckiger Kerben; unter der inneren Reihe in Abständen hängende Bögen im gleichen Muster; darunter eine weitere umlaufende Reihe nach innen gerichteter Kerben; Oberfläche

geglättet; fleckig schwarz und rot verfärbt; erh. H. 40 mm; GrDm. 240 mm.

3. Eine WS einer Schale (?); Oberfläche geglättet; außen schwarz; innen rotbraun.

Befund 853: Langgraben (?) – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 853A), Urnengrab (Bef. 842) und Pfostenkonstruktion (Bef. 840; 867; 868; 892)

Lage: FG 12

Langgraben (?) – unvollständig erh.; langovaler Graben (erh. L. 14,6 m) mit großem, abgerundet-quadratischem Vorhof (9,50 x 9,50 m) im NO; der größte Teil der Anlage im W nicht erh.; einzig der Vorhof und zwei in den Vorhof hineinragende Grabenfortsätze lückenhaft erh.; Graben (B. 0,50 m; T. 0,30 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, auf der Grabensohle stellenweise mit ausgebleichtem Lößlehm vermischt; auf der Mittelachse der Anlage eine Bestattung (Bef. 853A); eine weitere, vermutlich zugehörige Bestattung (Bef. 842) im SW des Vorhofes; im Zentrum des Vorhofes Reste einer Pfostenkonstruktion (Bef. 840; 867; 868; 892); die Grabenanlage wird von den benachbarten Schlüsselochgräben 803, 891 und 839 und der Bestattung 839A geschnitten.

Leichenbranddeponierung (Bef. 853A) mit Beigabe; große, abgerundet-rechteckige Grabgrube (1,10 x 0,55 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden, im O durch rezente Störung gekappt; WSW–ONO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit wenig Holzkohle; auf der Grubensohle ein ovales Leichenbrandpaket (0,30 x 0,20 x 0,10 m); auf dem Leichenbrand die Reste eines Bronzemessers (2).

Funde (853A):

1. Leichenbrand: 853 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–40 Jahre.

2. Griffdormesser aus Bronze; erh. ist nur der Griffdorn (erh. L. 54 mm) mit dem Ansatz der Klinge und ein kurzes Klingenfragment; Griffdorn unweit der Spitze durchbohrt, hier gebrochen; bei Freilegung steckte in der Bohrung noch ein Bronzeniet; hinter dem Ende des Griffdorns auf ca. 95 mm Länge eine Reihe von mindestens 14 weiteren, quer angeordneten Nieten (jeweils 8 mm lang; Dm. 3–4 mm); in 26 mm Abstand ein spiralig aufgedrehter Ring (Dm. 21 mm); erh. L. der Griffdormessers: 206 mm. Urnengrab (Bef. 842); runde Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, im oberen Bereich mit Asche und Holzkohle durchsetzt; im Gruben-

zentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde (842):

1. Breiter Doppelkonus mit leicht abgesetztem Boden; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 168–174 mm; Mdm. 244 mm; GrDm. 288 mm; Bdm. 110 mm.

2. Leichenbrand: 126 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 7–12 Jahre.

Pfostenkonstruktion (840; 867; 868; 892) im Vorhof; bestehend aus vier runden, in Abständen von 1,00–1,40 m annähernd quadratisch angeordneten Pfostengruben (Dm. 0,20–0,30 m; T. 0,23–0,27 m) mit gerundeten Sohlen und senkrechten Wänden; die beiden östlichen Pfostengruben, von Graben 839 geschnitten und daher erst in größerer Tiefe erkannt, sind etwa 0,10 m tiefer; graubraune, lehmige Verfüllung, z. T. (840, 892) mit etwas Holzkohle durchsetzt; in Pfostengrube 840 einige Gefäßfragmente; die Ausrichtung der Pfostenkonstruktion entspricht der des Vorhofes.

Funde (840):

1. Eine WS mit Bodenansatz einer vermutlich offenen Schale; Oberfläche innen geglättet; grauschwarz.

2. Eine WS mit Bodenansatz eines vermutlich kleinen Gefäßes mit gerundeter Wandung und ausbiegendem, schrägem Rand; Oberfläche geglättet; rot.

Befund 854: Leichenbranddeponierung

Lage: G 13

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,12 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (0,18 x 0,13 x 0,05 m); im N der Grube ein Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines, offenes, rundbodiges Schälchen; Oberfläche geglättet; dunkel- bis graubraun; H. 28 mm; GrDm. 91 mm.

2. Leichenbrand: 153 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 2–4 Jahre.

Befund 855: Schlüsselochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 855A)

Lage: H 11–GH 12

Schlüsselochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 5,80–6,20 m) mit rechteckigem bis leicht trapezförmigem Vorhof (2,50–3,00 x 2,70–3,10) im ONO; Graben (B. 0,60 m; T. 0,30 m) mit spitzer Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des

Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 855A); im S des Vorhofes Fragmente eines Gefäßes (2) in der Grabenverfüllung.

Leichenbranddeponierung (Bef. 855A); runde Grabgrube (Dm. 0,55–0,60 m; T. 0,33 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (0,30 x 0,27 m).

Funde (855A):

1. Leichenbrand: 2514 g; männlich; Alter: 25–40 Jahre.

Funde (855):

1. Fragmente einer offenen Schale mit gerundeter (?) Wandung und flach ausgezogener Randlippe; Oberfläche geglättet; schwarzgrau.

Befund 856: Leichenbranddeponierung

Lage: G 13

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und vereinzelt etwas Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,20 m; H. 0,07 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit steilem, schrägem Rand und gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; graubraun bis grauschwarz; H. 49 mm; Mdm. 57 mm; GrDm. 72 mm; Bdm. 28 mm.
2. Leichenbrand: k.A. zum Gew.; eher männlich; Alter: über 20 Jahre.

Befund 867: Pfostengrube (s. Befund 853)

Befund 868: Pfostengrube (s. Befund 853)

Befund 891: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 891A)

Lage: G 12

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; Rest eines kreisförmigen Grabens (Dm. 4,00 m) mit rundem oder abgerundet-trapezförmigem Vorhof (L. 2,90 m) im NO; einzig Grabenteilstücke im N lückenhaft erh.; Graben (B. 0,25 m) nur noch als flache Mulde erh.; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes gestörte Bestattung (Bef. 891A); der Schlüssellochgraben schneidet den benachbarten Schlüssellochgraben 853.

Urnengrab (Bef. 891A) mit Beigefäß; runde Grab-

grube (Dm. 0,45 m; T. 0,22 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden, durch rezenten Graben größtenteils gestört; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und viel Holzkohle; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Funde (891A):

1. WS vom Unterteil eines großen Gefäßes; Form nicht rekonstruierbar; Oberfläche geglättet; graubraun

2. Kleines Gefäß mit gerundeter Wandung; Rand und Boden nicht erh.; Oberfläche geglättet; dunkelgraubraun; erh. H. 52 mm; GrDm. 90 mm.

3. Leichenbrand: 22 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 892: Pfostengrube (s. Befund 853)

Befund 893: Urnengrab

Lage: H 13

Urnengrab mit Beigefäß; die wohl rundliche Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,17 m) mit gemuldeter Sohle in grauer Schwemmlehmschicht undeutlich erkennbar; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde:

1. Zylinderhalsgefäß mit kurzem Hals; unter dem Hals drei horizontal umlaufende, seichte Riefen; darunter eine umlaufende Reihe kleiner, hängender Dreiecke, stellenweise zwei- oder dreifach nach rechts strichgefüllt; Oberfläche poliert; schwarz; H. 166 mm; Mdm. 156–182 mm; GrDm. 244 mm; Bdm. 74 mm.

2. Drei WS eines kleinen Gefäßes mit engem (?) Boden.

3. Leichenbrand: 166 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 3–5 Jahre.

Befund 894: Urnengrab

Lage: H 13

Urnengrab; Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,45 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht stehende, leicht zerdrückte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Doppelkonisches Gefäß mit tiefliegendem Umbruch und leicht einziehendem Oberteil; Rand nicht erh.; am Oberteil zwei horizontal umlaufende Dop-

pelreihen großer, eingestempelter Punkte; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 163 mm; GrDm. 232 mm; Bdm. 80 mm.

2. Leichenbrand: 33 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 895: Leichenbranddeponierung

Lage: H 13

Leichenbranddeponierung; runde Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit viel Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,28 m; H. 0,10 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 716 g; männlich; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 896: Leichenbranddeponierung

Lage: H 14

Leichenbranddeponierung; Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,10 m) mit annähernd ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle, ein Leichenbrandpaket (0,22 x 0,17 x 0,05 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 172 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 897: Leichenbranddeponierung

Lage: H 14

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,35 m; T. 0,12 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (0,21 x 0,15 x 0,09 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 350 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 30–50 Jahre.

Befund 898: Urnengrab

Lage: G 14

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlehm-schicht nicht erkennbar; aufrecht stehende, durch modernen Graben stark beschädigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Hohes, großes, doppelkonisches Gefäß mit einziehendem Oberteil; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun bis schwarzbraun; erh. H. 189 mm; GrDm. 237 mm; Bdm. 84 mm.

2. Leichenbrand: 13 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–2 Jahre.

Befund 899: Urnengrab

Lage: G 14

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlehm-schicht nicht erkennbar; aufrecht stehende, leicht nach N geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; in Grubenverfüllung Fragment einer vermutlich als Urnendeckel verwendeten Schale (3).

Funde:

1. Zylinderhalsgefäß mit leicht einbiegender Randlippe; unter dem Hals sieben horizontal umlaufende, seichte Riefen; Oberfläche poliert; schwarz; H. 209 mm; Mdm. 156 mm; GrDm. 270 mm; Bdm. 89 mm.

2. Leichenbrand: 301 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 3–4 Jahre.

3. Eine RS einer offenen Schale mit breitem, schrägem Rand; auf dem Rand eine umlaufende, dichte Reihe radial gesetzter, kurzer Ritzlinien; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 29 mm; GrDm. 180 mm.

Befund 900: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 900A)

Lage: G 14

¹⁴C-Datum (900A): 952 ± 49 cal. BC

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 10,80 m) mit breitem, eckigem Vorhof (3,00 x 5,00–8,00 m) im ONO; bis auf Lücken im W und im N vollständig erh.; Graben (B. 0,50 m; T. 0,25 m) mit spitzer Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 900A); im O schneidet der Schlüssellochgraben die benachbarte Anlage 907.

Urnengrab (Bef. 900A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,27 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde (900A):

1. Doppelkonus mit abgesetztem, schrägem Rand, leicht ausbiegender, waagrecht abgestrichener Randlippe und gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 282–296 mm; Mdm. 254 mm; GrDm. 340 mm; Bdm. 102 mm.

2. Kleines, steilwandiges Näpfchen mit gerundetem Boden; H. 52 mm; GrDm. 62 mm.

3. Leichenbrand: 1187 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 30–40 Jahre.

Befund 901: Urnengrab**Lage:** G 14

Urnengrab mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,23 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und stellenweise viel Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (3); auf der Urnenschulter Reste einer als Urnendeckel genutzten Schale (2).

Funde:

1. Großes, schlankes, rundbauchiges Gefäß mit ausbiegender, trichterförmiger Halspartie und waagrecht abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 289 mm; Mdm. 236 mm; GrDm. 322 mm; Bdm. 108 mm.
2. Fragmente einer großen, offenen Schale mit abgesetzter, steiler, leicht ausbiegender Randpartie; Oberfläche geglättet; rotbraun; H. 127 mm; GrDm. 322 mm; Bdm. 82 mm.
3. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, zylindrisch-steilem Rand und tiefliegendem Umbruch; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 63–66 mm; Mdm. 44 mm; GrDm. 75 mm; Bdm. 32 mm.
4. Leichenbrand: 1215 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 902: Urnengrab**Lage:** G 14

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlehm-schicht nicht deutlich erkennbar; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Holzkohle; aufrecht stehende, leicht nach NO geneigte, kleine Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; die Urne war mit einem umgekehrt gelagerten Gefäßbruchstück (2) abgedeckt.

Funde:

1. Doppelkonisches Gefäß mit zylindrischer Halspartie und hochliegendem Umbruch; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 111 mm; Mdm. 150 mm; GrDm. 170 mm; Bdm. 54 mm.
2. Eine WS eines großen Gefäßes mit gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; grauschwarz.
3. Leichenbrand: 12 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–0,5 Jahr.

Befund 903: Urnengrab**Lage:** G 13

Urnengrab; rundliche Grabgrube (Dm. 0,35 m; T. 0,13 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit viel Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum

eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit sehr wenig Leichenbrand.

Funde:

1. Kleines Zylinderhalsgefäß mit leicht trichterförmigem Hals, waagrecht abgestrichenem Rand und schwach abgesetztem Boden; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 115 mm; Mdm. 112 mm; GrDm. 160 mm; Bdm. 60 mm.
2. Leichenbrand: geringe Menge; verschollen.

Befund 904: Leichenbranddeponierung (?)**Lage:** G 13

Leichenbranddeponierung (?); undeutlich begrenzte Verfärbung (Dm. 0,40 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche, Holzkohle und vereinzelt Knochensplittern; möglicherweise verlagerte Reste einer Bestattung.

Funde:

1. Leichenbrand: weniger als 1g; Geschlecht/Alter: nicht bestimmt.

Befund 905: Leichenbranddeponierung**Lage:** G 14

Leichenbranddeponierung; runde Grabgrube (Dm. 0,35 m; T. 0,12 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (0,30 x 0,18 x 0,10 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 880 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 906: Urnengrab**Lage:** G 14

¹⁴C-Datum: 1097 ± 79 cal. BC

Urnengrab; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m; T. 0,16 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und, besonders konzentriert im unteren Bereich, Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende, leicht nach S geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; Urne z.T. durch Tiergänge zerstört; in der Grubenverfüllung Fragmente eines weiteren, vermutlich als Urnendeckel verwendeten Gefäßes (2).

Funde:

1. Kleines Trichterhalsgefäß mit ausbiegendem Hals und waagrecht abgestrichenem Rand; unter dem Hals sechs horizontal umlaufende, seichte Riefen; Oberfläche poliert; schwarz; H. 125 mm; Mdm. 120 mm; GrDm. 170 mm; Bdm. 42 mm.
2. Flache Tasse; Wandung und Boden (?) gerundet;

mit unterrandständigem Henkel; Henkel eingezapft; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 51 mm; GrDm. 190 mm.

3. Leichenbrand: 14 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 907: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 907A)

Lage: GH 14

¹⁴C-Datum (907A): 910 ± 67 cal. BC

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 7,80–8,20 m) mit breitem, nur schwach abgesetztem, abgerundetem Vorhof (B. 4,60 m) im NO; Graben (B. 0,45 m; T. 0,25 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, an einer Stelle im SW Holzkohlekonzentration; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 907A); Schlüssellochgraben wird im SW von der benachbarten Grabanlage 900 gestört.

Urnengrab (Bef. 907A); runde Grabgrube (Dm. 0,50–0,55 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde (907A):

1. Hoher, rundbauchiger Doppelkonus mit ausbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 313 mm; Mdm. 272 mm; GrDm. 366 mm; Bdm. 110 mm.

2. Leichenbrand: 922 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 908: Urnengrab

Lage: H 13

Urnengrab mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,40–0,45 m; T. 0,14 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und stellenweise viel Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes, leicht nach W geneigtes Beigefäß (2).

Funde:

1. Doppelkonus mit hohem, kegelförmigem Hals, nach innen abgeschrägtem Rand und ausbiegender, waagrecht abgestrichener Randlippe; unter dem Hals eine horizontal umlaufende Ritzlinie; darunter eine Reihe leicht blattförmiger, hängender Dreiecke, gefüllt mit neun bis elf rechtsgerichteten Ritzlinien; Oberfläche geglättet; braun; H. 205 mm; Mdm. 190 mm; GrDm. 227 mm; Bdm. 98 mm.

2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegen-

der, spitzer Randlippe; über dem Umbruch ein horizontal umlaufendes Band aus kurzen, nach links geneigten Ritzlinien zwischen horizontalen Begrenzungslinien; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 62 mm; Mdm. 70 mm; GrDm. 80 mm; Bdm. 41 mm.

3. Leichenbrand: 332 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 7–10 Jahre.

Befund 909: Urnengrab

Lage: H 13

Urnengrab mit Beigefäß; Rest einer rundlichen, durch rezenten Bodeneingriff gestörten Grabgrube (Dm. 0,50 m; T. 0,10 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; auf der Grubensohle Reste einer aufrecht stehenden, im oberen Bereich weitgehend zerstörten Urne (1); zwischen den Fragmenten der Urne Leichenbrand und Fragmente eines Beigefäßes (2).

Funde:

1. Fragmente eines großen Gefäßes mit leicht gerundetem Unterteil und schwach abgesetztem Boden; Oberfläche geglättet; schwarz- bis graubraun; erh. H. 147 mm; GrDm. 264 mm; Bdm. 79 mm.

2. Wenige kleine Fragmente eines kleinen Gefäßes unbestimmter Form; auf einer WS drei punktförmige, im Bogen gesetzte Einstiche; Oberfläche geglättet; schwarzbraun.

3. Leichenbrand: 542 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: über 50 Jahre.

Befund 948: Urnengrab (s. Befund 1031)

Befund 949: Urnengrab

Lage: HI 11

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,19 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Zylinderhalsgefäß mit ausbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; schwarz; H. 216 mm; Mdm. 226 mm; GrDm. 284 mm; Bdm. 106 mm.

2. Leichenbrand: 1268 g; männlich; Alter: 30–50 Jahre.

3. Tierknochen (aus 2): 9 g; Sus.

Befund 950: Urnengrab

Lage: H 11

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlehm-schicht nicht erkennbar; aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines Gefäßes unbestimmter Form; Oberfläche geglättet; schwarz; erh. H 64 mm; GrDm. 188 mm; Bdm. 65 mm.
2. Leichenbrand: 68 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–3 Jahre.

Befund 952: Schlüssellochgraben – mit Urnen-grab (Bef. 952A)**Lage:** HI 11

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 5,20 m) mit abgerundet-trapezförmigem Vorhof (L. 3,30 m) im ONO; einzig die nordwestliche Hälfte der Anlage lückenhaft erh.; Graben (B. 0,30 m; T. 0,10 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 952A).

Urnengrab (Bef. 952A) mit Beigefäß; wohl runde Grabgrube (Dm. 0,50 m; T. 0,15 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und wenig Holzkohle; im Gruben-zentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde (952A):

1. Breiter Doppelkonus mit gerundetem Umbruch und ausbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 200 mm; Mdm. 270 mm; GrDm. 338 mm; Bdm. 118 mm.
2. Hohes, kleines Gefäß mit steiler, gerundeter Wandung; im oberen Teil zwei kleine, waagrecht durchlochte Knubben; Oberfläche geglättet; schwarz-braun; H. 74 mm; Mdm. 54 mm; GrDm. 79 mm; Bdm. 30 mm.
3. Leichenbrand: 256 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 953: unbestimmte Grabenanlage – mit Urnengrab (Bef. 953A)**Lage:** HI 11

Grabenanlage unbestimmter Form; bogenförmiger Grabenrest über eine Länge von 5,40 m; vermutlich der nördliche Abschnitt eines Kreisgrabens; Graben (B. 0,24 m; T. 0,07 m) flach gemuldet; graubraune, lehmige Verfüllung; im einstigen Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 953A).

Urnengrab (Bef. 953A) mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; auf dem darunter liegenden Löß eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde (953A):

1. Rundbauchiger Doppelkonus mit leicht ausbie-

gendem, waagrecht abgestrichenem Rand und schwach abgesetztem Boden; Oberfläche geglättet; schwarzbraun bis schwarz; H. 200 mm; Mdm. 230 mm; GrDm. 280 mm; Bdm. 126 mm.

2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit schrägem Rand, gerundetem Umbruch und Omphalosboden; über dem Umbruch eine horizontal umlaufende, doppelte Ritzlinie; Oberfläche geglättet; schwarz-braun; H. 67 mm; Mdm. 90 mm; GrDm. 95 mm; Bdm. 22 mm.

3. Leichenbrand: 742 g; weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 978: Urnengrab**Lage:** J 12

Urnengrab mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; auf dem darunter liegenden Löß eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde:

1. Großes, doppelkonisches Gefäß mit kegelförmiger Halspartie (?); Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; erh. H. 219 mm; GrDm. 334 mm; Bdm. 109 mm.
2. Unterteil eines kleinen Gefäßes mit gerundeter Wandung und abgeflachter Standfläche; Rand nicht erh.; erh. H. 22 mm; GrDm. 66 mm.
3. Leichenbrand: 399 g; weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 979: Urnengrab**Lage:** I 11

Urnengrab mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; auf dem darunter liegenden Löß eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; in Grubenverfüllung Reste eines Beigefäßes (2).

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes mit leicht abgesetztem Boden; Oberfläche geglättet; schwarzbraun bis schwarzgrau; erh. H. 111 mm; GrDm. 230 mm; Bdm. 104 mm.
2. Hohes, kleines, rundbauchiges Gefäß mit ausbiegendem, steilem Rand; H. 75 mm; Mdm. 63 mm; GrDm. 81 mm; Bdm. 37 mm.
3. Leichenbrand: 254 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 12–14 Jahre.

Befund 980: Kreisgraben – mit Urnengrab (Bef. 980A)**Lage:** H 10

Kreisgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 3,00 m); breiter Graben (B. 0,70 m; T. 0,50 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; auf der

Sohle eine deutliche Schicht ausgebleichten, wohl eingeschwemmten Materials; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 980A).

Urnengrab (Bef. 980A) mit Beigefäß; weitgehend zerstörter Rest einer Grabgrube; auf dem Löß geringe Reste einer aufrecht stehenden Urne (1); zwischen den Scherben der Urne etwas Leichenbrand und wenige Fragmente eines Beigefäßes (2).

Funde (980A):

1. BS eines kleinen, dickwandigen Gefäßes; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; Bdm. 48 mm.

2. BS eines kleinen Gefäßes mit abgesetztem Standboden; erh. H. 18 mm.

3. Leichenbrand: 1 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr (?).

Befund 981: Urnengrab

Lage: H 10

Urnengrab; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit etwas Leichenbrand.

Funde:

1. Unterteil eines dünnwandigen Gefäßes mit weitem, gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; erh. H. 68 mm; GrDm. 148 mm; Bdm. 38 mm.

2. Leichenbrand: 1 g; Geschlecht/Alter: nicht bestimmt.

Befund 982: Langgraben – mit Urnengrab (Bef. 982A)

Lage: I 10–HI 11

Langgraben – unvollständig erh.; langovaler Graben (37,50 x 4,40–4,80 m) mit annähernd parallelen Langseiten und halbrunden Schmalseiten; WSW–ONO orientiert; bis auf Lücken im N und im S vollständig erh.; Graben (B. 0,30 m; T. 0,15 m) mit spitzer bis gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; in westlicher Hälfte, auf der Mittelachse gelegen, eine Bestattung (Bef. 982A); in der Grabenverfüllung Fragmente eines Gefäßes (4).

Urnengrab (Bef. 982A) mit Beigefäß; Rest einer Grabgrube (T. 0,17 m) mit gemuldeter Sohle; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht kaum erkennbar; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde (982A):

1. Großes Gefäß mit weitem, gerundetem Umbruch; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; erh. H. 214 mm; GrDm. 333 mm; Bdm. 128 mm.

2. Oberteil eines kleinen Gefäßes mit schrägem Rand; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Zickzackband aus eingeschnittenen, breiten, dreieckigen Kerben mit horizontalen Begrenzungslinien; unmittelbar darunter eine Reihe spitzer, stehender Winkel, gefüllt mit etwa sechs rechtsgerichteten Strichen; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 33 mm; Mdm. 92 mm; GrDm. 116 mm.

3. Leichenbrand: 1271 g; eher männlich; Alter: 20–30 Jahre.

Funde (982):

1. Fragment eines dünnwandigen Gefäßes mit flach ansteigender Wandung; vermutlich offene Schale; Oberfläche geglättet; rotbraun; erh. H. 20 mm; GrDm. 130 mm; Bdm. 42 mm.

Befund 983: Langgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 983A)

Lage: HI 10

¹⁴C-Datum (983A): 963 ± 87 cal. BC

Langgraben – unvollständig erh.; langovaler Graben (erh. L. 23,00 m; B. 4,90–5,10 m) mit annähernd parallelen Langseiten und halbrunder Schmalseite im W; WSW–ONO orientiert; östlicher Abschluß nicht erh.; Graben (B. 0,60 m; T. 0,23 m) mit gerundeter bis spitzer Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; auf der Mittelachse gelegen eine Bestattung (Bef. 983A); im nördlichen Graben ein auf der Grabensohle liegend deponiertes Gefäß (3).

Leichenbranddeponierung (Bef. 983A) mit Beigefäß; große, abgerundet rechteckige Grabgrube (1,15 x 0,50 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; entsprechend dem Langgraben WSW–OSO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, ovales Leichenbrandpaket (0,40 x 0,30 x 0,10 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde (983A):

1. Kleines Gefäß mit gerundetem Boden; oberhalb des Umbruches ein horizontal umlaufendes Zickzackband aus in Abständen eingeschnitten schmalen, dreieckigen Kerben, darin Reste einer hellen Inkrustationsmasse; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 60 mm; Mdm. 80 mm; GrDm. 85 mm.

2. Leichenbrand: 753 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Funde (983):

3. Gefäß mit gerundeter Wandung und randständigem Bandhenkel; am Randansatz eine horizontal umlaufende, dreifache, im Wechsel nach links und rechts gerichtete Reihe schräger, länglicher Ein-

stiche; am Umbruch eine horizontal umlaufende Reihe eng gesetzter Fingerdellen; Oberfläche mattrot; H. 103 mm; Mdm. 144 mm; GrDm. 150 mm; Bdm. 80 mm.

Befund 991: Leichenbranddeponierung (?)

Lage: H 10

Leichenbranddeponierung (?); rundliche, flache Mulde (Dm. 0,35 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; in Grubenverfüllung verstreute Leichenbrandsplitter.

Funde:

1. Leichenbrand: 1 g; Geschlecht/Alter: nicht bestimmt.

Befund 992: Leichenbranddeponierung

Lage: H 10

¹⁴C-Datum: 960 ± 64 cal. BC

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; große, abgerundet-rechteckige Grabgrube (1,10 x 0,55 m; T. 0,12 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; W–O orientiert; Verfüllung in zwei Schichten: im S und O eine von der Grubensohle an den Seiten hochziehende Schicht (a) graubraunen Lehms, durchsetzt mit viel Asche und Holzkohle; im NW eine Schicht (b) graubraunen Lehms; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle, ein ovales Leichenbrandpaket (0,30 x 0,15 m); westlich davon ein liegendes, mit der Mündung nach N weisendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Hohes, kleines Trichterhalsgefäß mit engem Standboden; Oberfläche schlecht erh.; H. 66 mm; Mdm. 52 mm; GrDm. 70 mm; Bdm. 12 mm.
2. Leichenbrand: 591 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 993: Leichenbranddeponierung (?)

Lage: H 10

Leichenbranddeponierung (?); rundlicher, flacher Rest einer Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum etwas Leichenbrand.

Funde:

1. Leichenbrand: 3 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–2 Jahre.

Befund 1017: Schlüssellochgraben – zugehörige Bestattung nicht erh.

Lage: I 10

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 9,00 m) mit Vorhof im NO; nur das südliche Kreissegment lückenhaft und ein kleiner Teil des Vorhofes erh.; Graben (B. 0,30 m; T.

0,15 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung.

Befund 1021: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 1021A)

Lage: H 11

¹⁴C-Datum (1021A): 992 ± 64 cal. BC

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 9,50 m) mit ovalem Vorhof (6,60 x 5,20 m) im ONO; bis auf Lücken im N und SW des Kreissegmentes vollständig erh.; Graben (B. 0,50 m; T. 0,10 m) flach gemuldet; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1021A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 1021A) mit Beigefäß; große, etwas undeutlich erkennbare, abgerundet-rechteckige Grabgrube (1,35 x 0,70 m; T. 0,15 m) mit annähernd ebener, im N etwas tiefer reichender Sohle und steilen Wänden; Verfüllung in zwei Schichten: im S eine Schicht (a) graubraunen Lehms, durchsetzt mit wenig Asche; im N und z. T. etwas unter Schicht a ziehend eine Schicht (b) graubraunen Lehms, durchsetzt mit viel Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, ovales Leichenbrandpaket (0,40 x 0,20 x 0,07 m); westlich davon ein aufrecht auf der Grubensohle stehendes, leicht nach NW geneigtes Beigefäß (1).

Funde (1021A):

1. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, schrägem Rand; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Zickzackband aus sorgfältig eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 51 mm; Mdm. 90 mm; GrDm. 126 mm.
2. Leichenbrand: 576 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 35–70 Jahre.

Befund 1022: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 1022A) und Leichenbranddeponierung (Bef. 1096)

Lage: H 11

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 6,00 m) mit trapezförmigem Vorhof (2,50 x 2,90–4,00 m) im O; bis auf eine Lücke im NW des Kreissegmentes vollständig erh.; Graben (B. 0,45 m; T. 0,23 m) mit spitzer bis breitgemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1022A) sowie eine weitere Bestattung (Bef. 1096) im Vorhof.

Urnengrab (Bef. 1022A); runde Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im N eine dichte

Lage Holzkohle auf der Grubensohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde (1022A):

1. Breiter, großer Doppelkonus mit ausbiegender, schräg nach innen abgestrichener Randlippe; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 242 mm; Mdm. 361 mm; GrDm. 404 mm; Bdm. 120 mm.

2. Leichenbrand: 905 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 50–70 Jahre.

Leichenbranddeponierung (Bef. 1096) mit Beigefäß; wohl runde Grabgrube (Dm. 0,50 m); graubraune, lehmige Verfüllung; etwa 0,10 m unterhalb des Planums etwas Leichenbrand und die Reste eines Beigefäßes (1).

Funde (1096):

1. Kleines, kugeliges Gefäß mit kleinem, schwach abgesetztem Standboden; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 41 mm; GrDm. 50 mm; Bdm. 10 mm.

2. Leichenbrand: 3 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–2 Jahre.

Befund 1023: Urnengrab (s. Befund 1024)

Befund 1024: Schlüssellochgraben – mit zwei Urnengräbern (Bef. 1024A und 1023)

Lage: I 11

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 4,80–5,00 m) mit Vorhof im O; bis auf eine Lücke im S des Kreissegmentes und großen Teilen des Vorhofes vollständig erh.; Graben (B. 0,30 m) flach gemuldet; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1024A); eine weitere Bestattung (Bef. 1023) südöstlich davon.

Urnengrab (Bef. 1024A); Grabgrube im graubraunen Lehm nicht erkennbar; eine aufrecht auf dem Löß stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde (1024A):

1. Hoher Doppelkonus; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 305 mm; GrDm. 340 mm; Bdm. 113 mm.

2. Leichenbrand: 740 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 50–60 Jahre.

Urnengrab (Bef. 1023) mit Beigefäßen; Grabgrube in grauer Schwemmlehmschicht nicht erkennbar; auf dem darunter liegenden Löß eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (3); westlich neben der Urne ein weiteres Beigefäß (2).

Funde (1023):

1. Großes, doppelkonisches Gefäß mit trichterförmigem Hals und waagrecht abgestrichenem Rand;

Oberfläche poliert; schwarz; H. 212 mm; Mdm. 233 mm; GrDm. 288 mm; Bdm. 94 mm.

2. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit schrägem Rand; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Zickzackband zwischen eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; grauschwarz bis schwarzbraun; H. 59 mm; Mdm. 95 mm; GrDm. 111 mm; Bdm. etwa 30 mm.

3. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit Schrägrand; unterhalb des Randes eine horizontal umlaufende, doppelte Ritzlinie; am Umbruch eine umlaufende Ritzlinie; darunter eine etwas unregelmäßige Reihe eingestempelter, runder Punkte; Oberfläche geglättet; grauschwarz bis schwarzbraun; H. 75 mm; Mdm. 100 mm; GrDm. 109 mm; Bdm. 23 mm.

4. Leichenbrand: 1232 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1025: Urnengrab

Lage: H 12

Urnengrab mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,20 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde:

1. Doppelkonus mit scharfem Umbruch und leicht einziehendem Oberteil; oberhalb des Umbruches zwei kleine Henkel; zwischen den Henkeln ein horizontal umlaufendes, breites Band aus stehenden, spitzen Winkeln, gefüllt mit drei parallelen Ritzlinien; darüber und darunter eine horizontal umlaufende, dreifache Ritzlinie; untere Begrenzungslinie an den Henkeln unterbrochen; neben den Henkeln je eine vertikale Reihe eingestempelter, runder Punkte; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 196 mm; Mdm. 184 mm; GrDm. 250 mm; Bdm. 80 mm.

2. Kleines, steilwandiges Gefäß mit Schrägrand und schwach abgesetztem Boden; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 60 mm; Mdm. 89 mm; GrDm. 80 mm; Bdm. 58 mm.

3. Leichenbrand: 112 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 7–13 Jahre.

Befund 1026: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 1026A)

Lage: I 11

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 5,20–5,40 m) mit trapezförmigem Vorhof (4,10 x 2,80–4,80 m) im O; bis auf eine Lücke im O vollständig erh.; Graben (B. 0,50 m; T. 0,25 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubrau-

ne, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1026A).

Urnengrab (Bef. 1026A) mit Beigefäß; undeutliche, runde Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,30 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, auf der Sohle durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Funde (1026A):

1. Großer, hoher Doppelkonus mit leicht einziehendem Oberteil und waagrecht abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 305 mm; Mdm. 268 mm; GrDm. 338 mm; Bdm. 120 mm.
2. Kleines, offenes Gefäß mit ausbiegender, waagrecht abschließender Randlippe, gerundeter Wandung und Omphalosboden; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 46 mm; GrDm. 74 mm; Bdm. 16 mm.
3. Leichenbrand: 360 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1027/1032: Urnengrab

Lage: I 12

Urnengrab (Bef. 1027) mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmelahmschicht nicht erkennbar; aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2); etwa 0,30 m südlich der Urne verschleppter Leichenbrand (Bef. 1032) und zur Urne gehörende Scherben.

Funde:

1. Weitbauchiger Doppelkonus mit leicht ausbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; schwarz; H. 197 mm; Mdm. 195–230 mm; GrDm. 300 mm; Bdm. 96 mm.
2. Breites, kleines, doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, innen abgeschrägtem Rand und engem Standboden; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 64 mm; Mdm. 84 mm; GrDm. 106 mm; Bdm. 77 mm.
3. Leichenbrand: 387 g; weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1028: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 1028A)

Lage: I 11, 12

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 9,20 m) mit rundem Vorhof im ONO; Graben (B. 0,45 m; T. 0,15 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1028A); im N ein im Graben deponiertes Gefäß (4).

Urnengrab (Bef. 1028A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,50–0,55 m; T. 0,28 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche, stellenweise viel Holzkohle; auf der

Grubensohle eine aufrecht stehende, leicht nach SW geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde (1028A):

1. Breiter Doppelkonus mit scharfem Umbruch; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 187 mm; Mdm. 270 mm; GrDm. 365 mm; Bdm. 160 mm.
2. Kleines Gefäß mit zylindrischer Wandung (Deckeldose); Rand leicht beschädigt; wahrscheinlich an zwei gegenüberliegenden Stellen leicht zipfelig hochgezogen, wobei die Zipfel sich nicht erheben; unterhalb des Randes eine Doppelreihe mit abwärts gerichteten Kerben, an zwei gegenüberliegenden Stellen (unter den Randzipfeln ?) etwas hochgezogen; in halber Höhe und oberhalb des Bodens je eine einfache Reihe mit abwärts gerichteten Kerben; die obere Zone wird von fein eingeritzten, senkrechten Tannenzweigmustern mit dreifacher Mittellinie und schrägen Einstichen in sechs Felder unterteilt; die untere Zone ist von spitzen Winkeln aus einfachen Reihen linksgerichteter Kerben gefüllt; an einer Stelle eine Doppelreihe; in den Kerben Reste einer hellen Inkrustationsmasse; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 82 mm; GrDm. 107 mm.
3. Leichenbrand: 678 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 40–80 Jahre.

Funde (1028):

4. Offene Schale mit innen abgesetztem Rand; auf dem Rand umlaufend seichte Riefe; unterhalb des Randes eine umlaufende, doppelte Ritzlinie; darunter mit weich umbiegenden Spitzen verbundene, hängende Bögen aus drei Ritzlinien; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 71 mm; GrDm. 120 mm; Bdm. 75 mm.

Befund 1029: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 1029A)

Lage: H 11, 12

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 5,00–5,20 m) mit rechteckigem Vorhof (2,00 x 2,40 m) im NO; Graben (B. 0,30 m; T. 0,15 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1029A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 1029A) mit Beigefäß; in grauer Schwemmelahmschicht nur undeutlich erkennbare Grabgrube (T. 0,13 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; auf der Grubensohle ein ovales Leichenbrandpaket (0,30 x 0,20 x 0,04 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes, leicht nach O geneigtes Beigefäß (1).

Funde (1029A):

1. Beigefäß; verschollen.
2. Leichenbrand: 333 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1030: Kreisgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 1030A)**Lage:** J 10, 11

Kreisgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 6,60–6,80 m); Graben (B. 0,45 m; T. 0,24 m) mit spitzer bis leicht gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 1030A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 1030A); flacher Rest einer Grabgrube (Dm. 0,55–0,65 m; T. 0,10 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, großes Leichenbrandpaket (0,26 x 0,20 x 0,08 m).

Funde (1030A):

1. Leichenbrand: 1140 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 16–20 Jahre.

Befund 1031: unbestimmte Grabenanlage – mit Urnengrab (Bef. 948)**Lage:** H 11

Grabenanlage unbestimmter Form; halbkreisförmiger Grabenrest (Dm. 5,40 m); Graben (B. 0,45 m; T. 0,10 m) flach gemuldet; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes keine Bestattung, jedoch etwa drei Meter ostnordöstlich vom Zentrum der Anlage, im anzunehmenden Vorhof eine Bestattung (Bef. 948).

Urnengrab (Bef. 948); Grabgrube in grauer Schwemmlschicht nicht erkennbar; aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit wenig Leichenbrand.

Funde (948):

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; schwarz; erh. H. 63 mm; GrDm. 280 mm; Bdm. 90 mm.
2. Leichenbrand: 23 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 1032: verlagertes Leichenbrand (s. Befund 1027/1032)**Befund 1034: Leichenbranddeponierung****Lage:** I 11

Leichenbranddeponierung; runde Grabgrube (Dm. 0,40–0,45 m; T. 0,07 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; im W ein auf der Gruben-

sohle liegendes, ovales Leichenbrandpaket (L. 0,24 m; H. 0,08 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 290 g; eher weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1035: Schlüssellochgraben – mit Urnengrab (Bef. 1035A)**Lage:** I 11, 12

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 6,40) mit breitem, im Umriß nur schwach abgesetztem, abgerundetem Vorhof (2,80 x 3,80 m) im ONO; Graben (B. 0,35 m; T. 0,10 m) mit gerundeter bis flach gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1035A); im S auf der Grabensohle deponierte Fragmente von drei Gefäßen (4;5;6).

Urnengrab (Bef. 1035A) mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlschicht nicht erkennbar; auf dem darunter liegenden Löß eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein liegendes, mit der Mündung nach N weisendes Beigefäß (2).

Funde (1035A):

1. Großes Gefäß mit weitem Umbruch; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun bis schwarz; erh. H. 150 mm; GrDm. 320 mm; Bdm. 106 mm.
2. Kleines, steilwandiges Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand, tiefliegendem Umbruch und gerundetem Boden mit kaum abgesetzter Standfläche; Oberfläche geglättet; rotbraun; H. 72 mm; Mdm. 90 mm; GrDm. 88 mm.
3. Leichenbrand: 708 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–50 Jahre.

Funde (1035):

4. Größeres, doppelkonisches Gefäß mit Schrägrand; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Zickzackband zwischen eingeschnittenen, breiten, dreieckigen Kerben; unmittelbar darunter eine einfache Reihe nach oben gerichteter Kerben; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 130 mm; Mdm. 160 mm; GrDm. 190 mm; Bdm. 68 mm.
5. Kleines Gefäß mit weitem, gerundetem Umbruch; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; graubraun bis schwarzbraun; erh. H. 56 mm; GrDm. 112 mm; Bdm. 36 mm.
6. Offene Schale mit leicht aufbiegender Randpartie und abgesetztem, breitem Rand; Oberfläche geglättet; schwarz; erh. H. 88 mm; GrDm. 228 mm.

Befund 1036: Leichenbranddeponierung**Lage:** I 12

Leichenbranddeponierung; runde Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,07 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (Dm. 0,24 m; H. 0,06 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 452 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1037: Schlüssellochgraben – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 1037A)**Lage:** H 12

Schlüssellochgraben – unvollständig erh.; kreisförmiger Graben (Dm. 5 m) mit rundem Vorhof im OSO; bis auf die westliche Hälfte des Kreissegmentes und einer Lücke im O vollständig erh.; flacher Grabenrest (B. 0,35 m; T. 0,10 m) mit spitzer bis gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1037A); in Grabenverfüllung deponiert Fragmente von drei Gefäßen (3;4;5).

Leichenbranddeponierung (Bef. 1037A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,40–0,45 m; T. 0,08 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im S, etwas oberhalb der Grubensohle, ein flaches Leichenbrandpaket (0,20 x 0,15 m); in Grubenverfüllung verstreute Reste eines Beigefäßes (1).

Funde (1037A):

1. Kleines Gefäß mit gerundetem Umbruch; Form nicht rekonstruierbar; Oberfläche matt-rotbraun.
2. Leichenbrand: 112 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Funde (1037):

3. Flache, offene Schale mit ausbiegendem, breitem Rand; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; H. 62 mm; GrDm. 330 mm; Bdm. 90 mm.
4. Offene Schale mit aufbiegender Randpartie und ausbiegendem, breitem Rand; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; H. 72 mm; GrDm. 280 mm; Bdm. 85 mm.
5. Doppelkonisches Gefäß mit Schrägrand und kleinem Boden; zwischen Rand und Umbruch zwei horizontal umlaufende Reihen eingeschnittener, dreieckiger, nach unten gerichteter Kerben; der Raum dazwischen durch mindestens eine vertikale Reihe linksgerichteter Kerben senkrecht unterteilt; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 124 mm; Mdm. 130 mm; GrDm. 170 mm; Bdm. 32 mm.

Befund 1038: Schlüssellochgraben – mit zwei Urnengräbern (Bef. 1038A und 1087)**Lage:** H 12

Schlüssellochgraben; kreisförmiger Graben (Dm. 6,70 m) mit rundem Vorhof im ONO; Graben (B. 0,60 m; T. 0,20 m) mit gerundeter bis flach gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des Kreissegmentes eine Bestattung (Bef. 1038A); eine weitere Bestattung (Bef. 1087) im Zentrum des Vorhofes; im SO des Kreissegmentes ein auf der Grabensohle deponiertes Gefäßfragment (4). Urnengrab (Bef. 1038A) mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; auf dem darunter liegenden Löß eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde (1038A):

1. Breiter, großer Doppelkonus mit scharfem Umbruch und einziehendem Oberteil; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 195–235 mm; Mdm. 313 mm; GrDm. 375 mm; Bdm. 118 mm.
2. Hohes, kleines, doppelkonisches Gefäß mit gerundetem Umbruch und ausbiegendem, schrägem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 62 mm; Mdm. 76 mm; GrDm. 76 mm; Bdm. 28 mm.
3. Leichenbrand: 458 g; eher weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Funde (1038):

4. Fragment eines doppelkonischen Gefäßes mit weitem, gerundetem Umbruch und ausbiegendem, waagrecht abgestrichenem Schrägrand; zwischen Randansatz und Umbruch ein horizontal umlaufendes Band aus einer dreifachen Ritzlinie über einer Reihe flacher, von unten eingedrückter, halbrunder Kerben; darunter breite, durch bis zum Umbruch reichende, vertikale Kerbenreihen abgeteilte Felder; Oberfläche geglättet; dunkel- bis schwarzbraun; erh. H. 117 mm; Mdm. 158 mm; GrDm. 220 mm.

Urnengrab (Bef. 1087) mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; auf dem darunter liegenden Löß eine aufrecht stehende, leicht nach W geneigte Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde (1087):

1. Breiter, weitbauchiger Doppelkonus mit gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 177 mm; Mdm. 300 mm; GrDm. 340 mm; Bdm. 96 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß mit abgesetzter, schräger Randlippe; Oberfläche geglättet; schwarz; H. 66 mm; Mdm. 92 mm; GrDm. 92 mm; Bdm. 22 mm.

3. Leichenbrand: 120 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 2–4 Jahre.

Befund 1039: Leichenbranddeponierung

Lage: H 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,60–0,65 m; T. 0,14 m) mit annähernd ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im S etwas auf der Grubensohle verstreuter Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Schälchen mit gerundetem Umbruch und spitzem Boden; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 53 mm; Mdm. 70 mm; GrDm. 90 mm.
2. Leichenbrand: 24 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–2 Jahre.

Befund 1040: unbestimmte Grabenanlage – mit Urnengrab (Bef. 1040A)

Lage: IJ 10

Grabenanlage unbestimmter Form; bogenförmiger Grabenrest über eine Länge von 3,40 m; vermutlich der südwestliche Abschnitt eines Kreisgrabens (Dm. 5,00 m); flacher Grabenrest (B. 0,30 m) mit gerundeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im einstigen Zentrum des Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 1040A).

Urnengrab (Bef. 1040A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,60 m; T. 0,10 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (2).

Funde (1040A):

1. Unterteil eines großen Gefäßes mit gerundeter Wandung; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 160 mm; GrDm. 340 mm; Bdm. 98 mm.
2. Hohes, kleines Gefäß mit zylindrischer Halspartie; Rand nicht erh.; sehr enger Boden; unterhalb des Halsansatzes drei horizontal umlaufende, seichte Riefen; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 67 mm; GrDm. 91 mm; Bdm. 9 mm.
3. Leichenbrand: 425 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 30–50 Jahre.

Befund 1041: Urnengrab

Lage: H 13

Urnengrab; flacher Rest einer rundlichen Grabgrube (Dm. 0,35 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige

Verfüllung, durchsetzt mit Asche; auf der Grubensohle Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit etwas Leichenbrand.

Funde:

1. Fragmente vom Unterteil eines großen Gefäßes mit gerundeter Wandung; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; erh. H. 92 mm; GrDm. 280 mm; Bdm. 98 mm.
2. Leichenbrand: 113 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–50 Jahre.

Befund 1043: Urnengrab

Lage: I 10

Urnengrab; Grabgrube nicht erh.; auf dem Löß Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit etwas Leichenbrand.

Funde:

1. Fragmente vom Unterteil eines großen Gefäßes mit gerundeter (?) Wandung; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 50 mm; GrDm. 250 mm; Bdm. 100 mm.
2. Leichenbrand: 7 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1044: Urnengrab

Lage: J 10

Urnengrab; flacher Rest einer runden Grabgrube (Dm. 0,40 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und etwas Holzkohle; auf der Grubensohle Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit etwas Leichenbrand.

Funde:

1. Fragmente einer offenen Schale (?); Oberfläche geglättet, innen poliert; schwarz; erh. H. 60 mm; GrDm. 195 mm; Bdm. 108 mm.
2. Leichenbrand: 30 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1045: Urnengrab

Lage: J 11

¹⁴C-Datum: 980 ± 75 cal. BC

Urnengrab; rundliche Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,25 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche, stellenweise etwas Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Großes, rundbauchiges Gefäß mit leicht ausbiegendem, steilem Rand; Oberfläche geglättet; graubraun; H. 218 mm; Mdm. 244 mm; GrDm. 312 mm; Bdm. 92 mm.

2. Leichenbrand: 414 g; wahrscheinlich männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1046: Leichenbranddeponierung

Lage: I 11

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß: Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,12 m) mit ebener Sohle, in graubrauner Schwemmlahmschicht nur undeutlich erkennbar; Verfüllung in zwei Schichten: im Grubenzentrum auf der Sohle eine Schicht (a) graubraunen Lehms, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; darüber und seitlich eine Schicht (b) graubraunen Lehms; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, ovales Leichenbrandpaket (0,25 x 0,15 x 0,05 m), von Schicht a umschlossen; östlich des Leichenbrandpakets ein aufrecht auf der Grubensohle stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines Gefäß mit leicht ausbiegendem, schrägem Rand, gerundetem Umbruch und engem Boden; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 67 mm; Mdm. 91 mm; GrDm. 100 mm; Bdm. 21 mm.
2. Leichenbrand: 252 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 6–12 Jahre (?).

Befund 1047: Urnengrab

Lage: I 11

Urnengrab mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,50 m; T. 0,10 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde:

1. Breiter Doppelkonus mit aufbiegendem, zylindrischem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 180 mm; Mdm. 210 mm; GrDm. 260 mm; Bdm. 75 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Gefäß; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 42 mm; Mdm. 59 mm; GrDm. 63 mm; Bdm. 17 mm.
3. Leichenbrand: 97 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 4–8 Jahre.

Befund 1048: Urnengrab

Lage: I 11

Urnengrab mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,28 m) mit gemuldeter Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche, im unteren Bereich vermehrt Holzkohle; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde:

1. Hoher Doppelkonus mit ausbiegendem, schrägem, waagrecht abgestrichenem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 280–310 mm; Mdm. 200–210 mm; GrDm. 330 mm; Bdm. 115 mm.
2. Kleines Gefäß mit steilem Rand und gerundetem Unterteil; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; H. 47 mm; Mdm. 61 mm; GrDm. 66 mm.
3. Leichenbrand: 860 g; weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1049: Urnengrab

Lage: I 11

Urnengrab mit Beigefäß; Grabgrube im graubraunen Lehm nicht erkennbar; ebene Grubensohle (T. 0,17 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; auf der Grubensohle eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und Resten eines Beigefäßes (2).

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 135 mm; GrDm. 255 mm; Bdm. 110 mm.
2. Unterteil eines kleinen Gefäßes mit dickwandigem, abgerundetem Boden; Oberfläche matt-rot; erh. H. 21 mm; GrDm. 68 mm.
3. Leichenbrand: 387 g; eher männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1050: Leichenbranddeponierung

Lage: H 11

Leichenbranddeponierung; flach gemuldeter Rest einer Grabgrube (Dm. 0,35 m; T. 0,09 m); Lage des Profilschnittes unbekannt; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes, kleines Leichenbrandpaket (0,13 x 0,11 x 0,07 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 23 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 1051: Leichenbranddeponierung

Lage: H 11

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; rundliche Grabgrube (Dm. 0,50–0,65 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; leicht dezentral ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (L. 0,25 m; H. 0,10 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines Zylinder- oder Kegelhalsgefäß mit Omphalosboden; Rand nicht erh.; am Halsansatz drei horizontal umlaufende, schmale, seichte Riefen;

darunter zwei Zickzackbänder mit breit eingeschnittenen Dreieckkerben; Oberfläche geglättet; graubraun; erh. H. 69 mm; GrDm. 106 mm; Bdm. 27 mm.
2. Leichenbrand: 275 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1084: Leichenbranddeponierung

Lage: I 11

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß (?); in grauer Schwemmlschicht nur undeutlich erkennbarer Rest einer Grabgrube (Dm. 0,55 m; T. 0,06 m); graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; oberhalb der Grubensohle etwas Leichenbrand; in der Grubenverfüllung Keramiksplitter, wohl von einem Beigefäß (1) stammend.

Funde:

1. Wenige Keramiksplitter; Oberfläche geglättet; graubraun.
2. Leichenbrand: 44 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–1 Jahr.

Befund 1085: Urnengrab

Lage: I 11

Urnengrab mit Beigefäß; nur im Profil noch teilweise erkennbare Grabgrube (B. 0,55 m; T. 0,23 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2).

Funde:

1. Großes Gefäß mit gerundeter Wandung und waagrecht abgestrichenem Schrägrand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 246 mm; Mdm. 287 mm; GrDm. 344 mm; Bdm. 108 mm.
2. Kleines, doppelkonisches Schälchen mit ausbiegendem, schrägem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 84 mm; Mdm. 101 mm; GrDm. 119 mm; Bdm. 34 mm.
3. Leichenbrand: 460 g; weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1086: Leichenbranddeponierung

Lage: I 11

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; auf dem Löß liegend, ohne erkennbare Grabgrube, ein Leichenbrandpaket von ovaler Form (0,20 x 0,12 x 0,11 m) mit einem westlich daneben aufrecht stehenden Beigefäß (1); in unmittelbarer Nähe eine weitere Leichenbranddeponierung (Bef. 1089).

Funde:

1. Kleines Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand und gerundeter Wandung; zwischen Rand und Umbruch

drei horizontal umlaufende Ritzlinienpaare; darüber am Randansatz eine Reihe flacher, kleiner, punktförmiger Einstiche; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 74 mm; Mdm. 93 mm; GrDm. 98 mm; Bdm. 48 mm.

2. Leichenbrand: 747 g; eher weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1087: Urnengrab (s. Befund 1038)

Befund 1088: Urnengrab

Lage: H 11, 12

Urnengrab; abgerundet-rechteckige bis länglich-ovale Grabgrube (0,70 x 0,45 m; T. 0,15 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; W–O orientiert; bei der Freilegung im W zerstört; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche und Holzkohle; auf der Mittelachse, etwa 0,50 m vom O-Ende der Grabgrube entfernt, eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem Schrägrand und hochliegendem, gerundetem Umbruch; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 139 mm; Mdm. 170 mm; GrDm. 197 mm; Bdm. 70 mm.
2. Leichenbrand: 11 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 1–2 Jahre.

Befund 1089: Leichenbranddeponierung

Lage: I 11

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; auf dem Löß liegend, ohne erkennbare Grabgrube, ein Leichenbrandpaket von länglicher Form (L. 0,24 m; H. 0,07 m) mit Resten eines darauf aufrecht stehenden Beigefäßes (1); in unmittelbarer Nähe eine weitere Leichenbranddeponierung (Bef. 1086).

Funde:

1. Fragmente eines kleinen, doppelkonischen Gefäßes; Boden und Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 70 mm; GrDm. 90 mm.
2. Leichenbrand: 345 g; eher männlich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1090: Urnengrab

Lage: H 12

Urnengrab mit Beigefäß und Beigabe; runde Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,17 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand; auf dem Leichenbrand eine Bronzebeigabe (3) und Reste eines Beigefäßes (2).

Funde:

1. Doppelkonus; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 197 mm; Mdm. 205 mm.; GrDm. 277 mm; Bdm. 102 mm.
2. Kleines Zylinderhalsgefäß mit hohem Hals und wahrscheinlich zwei (einer erh.) kleinen Henkeln am Halsansatz; Boden nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; erh. H. 18 mm; Mdm. 78 mm; GrDm. 98 mm.
3. Aus einem Bronzeblechstreifen spiralig aufgedrehtes, gerades Röhrchen; an beiden Enden gebrochen; erh. L. 27 mm; Dm. außen 6 mm; Dm. innen 4 mm.
4. Leichenbrand: 676 g; eher weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1091: Urnengrab**Lage:** H 12

Urnengrab mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlschicht nicht erkennbar; eine aufrecht stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand und einem Beigefäß (2); unter der Urne eine weitere, von dieser z. T. überlagerte Bestattung (Bef. 1104).

Funde:

1. Großes, abgerundet-doppelkonisches Gefäß mit ausbiegendem, steilem Rand; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 265 mm; Mdm. 283 mm; GrDm. 313 mm; Bdm. 100 mm.
2. Doppelkonische Schale mit schrägem Rand und gerundetem Unterteil; unterhalb des Randes ein horizontal umlaufendes Zickzackband zwischen breiten, eingeschnittenen, dreieckigen Kerben; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 70 mm; Mdm. 112 mm; GrDm. 126 mm; Bdm. 20 mm.
3. Leichenbrand: 669 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1092: Leichenbranddeponierung**Lage:** H 12

Leichenbranddeponierung; flacher Rest einer Grabgrube (Dm. 0,40–0,50 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; auf der Grubensohle Rest eines Leichenbrandpakets (Dm. 0,20 m; H. 0,06 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 35 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1093: Leichenbranddeponierung**Lage:** I 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,10 m) mit ebener

Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum etwas oberhalb der Grubensohle ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,22 m; H. 0,06 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines, rundbodiges Gefäß mit ausbiegendem Rand; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 67 mm; Mdm. 97 mm; GrDm. 96 mm.
2. Leichenbrand: 729 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1094: unbestimmte Grabenanlage – mit Leichenbranddeponierung (Bef. 1094A)**Lage:** I 12

Grabanlage unbestimmter Form; viertelkreisförmiger Grabenrest (Dm. 6,60 m); vermutlich der südwestliche Abschnitt eines Kreisgrabens; flacher Grabenrest (B. 0,25 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Zentrum des einstigen Kreisgrabens eine Bestattung (Bef. 1094A).

Leichenbranddeponierung (Bef. 1094A) mit Beigefäß; runde Grabgrube (Dm. 0,45–0,50 m; T. 0,15 m) mit flach gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle, ein Leichenbrandpaket (0,34 x 0,29 x 0,08 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde (1094A):

1. Hohes, kleines Trichterhalsgefäß mit gerundeter Wandung und engem Boden; am Halsansatz zwei horizontal umlaufende, seichte Riefen; Oberfläche geglättet; schwarzbraun; H. 86 mm; Mdm. 78 mm; GrDm. 94 mm; Bdm. 15 mm.
2. Leichenbrand: 502 g; eher männlich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1095: Leichenbranddeponierung**Lage:** I 12

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,08 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (0,28 x 0,18 x 0,08 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 1185 g; männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 1096: Leichenbranddeponierung (s. Befund 1022)

Befund 1097: Leichenbranddeponierung**Lage:** H 12

Leichenbranddeponierung; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; Bestattung bei der Freilegung z. T. zerstört; etwas über dem Löß verstreuter Leichenbrand.

Funde:

1. Leichenbrand: 30 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 4–8 Jahre.

Befund 1098: Leichenbranddeponierung**Lage:** H 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß und Beigabe; rundliche Grabgrube (Dm. 0,45 m; T. 0,16 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche und wenig Holzkohle; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle, ein Leichenbrandpaket (Dm. 0,22 m; H. 0,07 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1); in der Grubenverfüllung eine Tonperle (2).

Funde:

1. Hohes, sehr kleines Gefäß mit steiler, gerundeter Wandung; Oberfläche geglättet; grau- bis schwarzbraun; H. 50 mm; Mdm. 45 mm; GrDm. 50 mm; Bdm. 16 mm.
2. Abgeflacht-kugelige Perle aus Ton; senkrecht durchbohrt; Oberfläche verrieben; Dm. 9 mm; H. 6 mm; Dm. der Bohrung 1–2 mm.
3. Leichenbrand: 370 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1099: Leichenbranddeponierung**Lage:** H 13

Leichenbranddeponierung; rundliche Grabgrube (Dm. 0,40 m; T. 0,12 m) mit gemuldeter Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit etwas Asche; im Grubenzentrum ein auf der Grubensohle liegendes Leichenbrandpaket (L. 0,32 m; H. 0,08 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 503 g; wahrscheinlich weiblich; Alter: 20–40 Jahre.

Befund 1100: Leichenbranddeponierung**Lage:** H 13

Leichenbranddeponierung; rundlicher, flacher Rest einer Grabgrube (Dm. 0,40 m); graubraune, lehmige Verfüllung; im Grubenzentrum, etwas oberhalb der Grubensohle, wenig Leichenbrand.

Funde:

1. Leichenbrand: 8 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 0–2 Jahre.

Befund 1104: Leichenbranddeponierung**Lage:** H 12

Leichenbranddeponierung; unterhalb der Schwemmlahmschicht eine im NW von Befund 1091 überlagerte, große, abgerundet-rechteckige Grabgrube (1,20 x 0,50 m; T. 0,32 m) mit ebener, im Querschnitt trogförmig gemuldeter Sohle und steilen Wänden; WSW–ONO orientiert; graubraune, lehmige Verfüllung; im W ein auf der Grubensohle liegendes, großes Leichenbrandpaket (Dm. 0,22 m; H. 0,10 m).

Funde:

1. Leichenbrand: 1101 g; männlich; Alter: 50–70 Jahre.

Befund 1253: Urnengrab verlagert**Lage:** H 12

Im Bereich einer modernen Störung (Kabelgraben) aufgefundene Reste einer Urne (1), gefüllt mit etwas Leichenbrand.

Funde:

1. BS, WS eines großen Gefäßes; Oberfläche geglättet; grau- bis dunkelbraun; erh. H. 37 mm; Bdm. 110 mm.
2. Leichenbrand: 10 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1255: Urnengrab**Lage:** H 12

Urnengrab mit Beigefäß; Grabgrube in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbar; Reste einer aufrecht stehenden Urne (1), gefüllt mit etwas Leichenbrand und Resten eines Beigefäßes (2); in unmittelbarer Nähe Fragment eines weiteren Gefäßes (3), das möglicherweise als Urnendeckel diente.

Funde:

1. Unterteil eines großen Gefäßes mit weitem, gerundetem Umbruch; erh. H. 104 mm; GrDm. 290 mm; Bdm. 92 mm.
2. Fragmente eines kleinen, doppelkonischen Gefäßes; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; schwarz; erh. H. 34 mm; GrDm. 100 mm; Bdm. 46 mm.
3. Fragment einer offenen Schale mit gerundeter Wandung und flach ausgezogener Randlippe; Oberfläche innen geglättet; dunkelbraun; erh. H. 90 mm.
4. Leichenbrand: 168 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 7–13 Jahre.

Befund 1256: Leichenbranddeponierung**Lage:** H 12

Leichenbranddeponierung mit Beigefäß; in grauer Schwemmlahmschicht nicht erkennbare Grabgrube (T. 0,11 m) mit ebener Sohle und steilen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung; etwas oberhalb der

Grubensohle ein Leichenbrandpaket (0,20 x 0,10 x 0,09 m); auf dem Leichenbrand ein aufrecht stehendes Beigefäß (1).

Funde:

1. Kleines, doppelkonisches Gefäß; Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; dunkelbraun; erh. H. 48 mm; GrDm. 98 mm; Bdm. 32 mm.

2. Leichenbrand: 470 g; eher männlich; Alter: 40–60 Jahre.

Befund 1269: Urnengrab

Lage: J 10

Urnengrab; runde Grabgrube (Dm. 0,35–0,40 m; T. 0,16 m) mit ebener Sohle und schrägen Wänden; graubraune, lehmige Verfüllung, durchsetzt mit Asche; im Grubenzentrum eine aufrecht auf der Grubensohle stehende Urne (1), gefüllt mit Leichenbrand.

Funde:

1. Großes Gefäß (Doppelkonus); Rand nicht erh.; Oberfläche geglättet; rot; erh. H. 124 mm; GrDm. 260 mm; Bdm. 108 mm.

2. Leichenbrand: 466 g; Geschlecht: nicht bestimmt; Alter: 20–70 Jahre.

Befund 1271: Leichenbranddeponierung

Lage: F 11

Leichenbranddeponierung; undeutlich erkennbare Grabgrube (T. 0,30 m) mit ebener Sohle; graubraune, lehmige Verfüllung, im O mit viel Asche durchsetzt; etwas oberhalb der Grubensohle ein großes, ovales Leichenbrandpaket (0,43 x 0,26 x 0,06 m); in Grubenverfüllung stellenweise verschleppter Leichenbrand.

Funde:

1. Leichenbrand: 837 g; männlich; Alter: 50–70 Jahre.